1934 1935

Rudolf Schmidt

RELLINGEN in HOLSTEIN

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis
Herbst 1934 – Frühjahr 1935

Rudolf Schmidt, Rellingen / Holst.
Baumschulen – Rosenkulturen

Mitglied der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fachverbände

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek

Fernruf: Amt Pinneberg Sammelnummer 3058

Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)

Postscheck-Konto: Hamburg 8229

Bank-Konten: Westholsteinische Bank, Pinneberg, Kreissparkasse Pinneberg
Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Malmö (Schweden)
Schweizerische Volksbank, Zürich (Schweiz)

Markenetikett

des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer (B. d. B.)

Zum Schutze des kaufenden Publikums und zur Förderung der Anzucht von Qualitätsware hat der Bund deutscher Baumschulenbesitzer (B. d. B.), jetzt Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, ein Markenetikett mit Bundesmarke (siehe oben) geschaffen.

Dieses Etikett soll den Käufern die Gewähr bieten, daß die mit dem Markenetikett ausgezeichneten Baumschulerzeugnisse mindestens den Vorschriften für eine I. Wahl nach den Qualitätsbestimmungen und Normalmassen des B. d. B. entsprechen und infolgedessen sortenecht sind und daß es sich um deutsche Erzeugnisse handelt.

Bei Bezug von Pflanzen aus solchen Baumschulen, die das Markenetikett führen, ist also dem Käufer die Gewähr gegeben, daß er einwandfreie, erstklassige Pflanzen bekommt und daß er sortenecht beliefert wird. Wenn man berücksichtigt, daß besonders Obstbäume Jahrzehnte hindurch Nutzen bringen sollen, so ist es klar, daß nicht genug Wert darauf gelegt werden kann, sich eines einwandfreien Pflanzenmaterials zu versichern. Diese Gewähr bietet Ihnen der Kauf von Markenware, d. h. von solchen Pflanzen, die mit dem Markenetikett des B. d. B. versehen sind.

Da die Durchführung der Etikettierung erhebliche Umstellungen in der Handhabung des Pflanzenversandes erforderlich macht, habe ich vorläufig das Markenetikett für

Obstbäume
Beerenobst
Rosen

eingeführt.

Diese Artikel werden von mir in I. Qualität mit Markenetikett versehen geliefert.

Für die übrigen Artikel, wie z. B. Ziergehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen, Wildlinge zu Unterlagen etc., werde ich das Markenetikett im nächsten Jahre einführen. Ich garantiere aber dafür, daß auch diese Artikel entsprechend den Qualitätsbezeichnungen und Normalmassen des B. d. B. geliefert werden, daß also auch von diesen Sorten und auch von allen übrigen eine Ware geliefert wird, die in Bezug auf Qualität unbedingt als Markenware anzusprechen ist.

Im Interesse meiner Abnehmer habe ich in diesem Jahre eine Umarbeitung meiner Preisliste vorgenommen, um dieselbe übersichtlicher zu gestalten. Bei dieser Gelegenheit habe ich die

Nomenklatur

ebenfalls überholt. Die Schreibweise der Pflanzennamen ist damit von mir so durchgeführt worden, wie sie nach dem heutigen Stande der botanischen Forschung festgelegt ist. Der besseren Uebersicht halber habe ich, sofern einige Sorten jetzt unter anderem Namen geführt werden, entsprechende Hinweise unter dem bisher geführten Namen gebracht.

Rellingen (Holstein), Herbst 1934

Meinen sehr verehrten Abnehmern

überreiche ich hiermit mein neues Preisverzeichnis für Herbst 1934/ Frühjahr 1935. Alle früheren Preislisten verlieren damit ihre Gültigkeit.

Wir stehen unmittelbar vor der Herbstpflanzzeit. Die Aussichten auf eine weitere Geschäftsbelebung nach der im letzten Fuühjahr eingetretenen Besserung sind vorhanden. Es kommt vor allen Dingen darauf an, daß den Gartenliebhabern ein Pflanzenmaterial geliefert werden kann, das ihnen Freude macht und den Anreiz zu weiteren Anpflanzungen gibt. Wenn Sie Ihre Pflanzen von mir beziehen, gehen Sie in dieser Beziehung sicher: meine Pflanzenbestände befinden sich trotz aller Schwierigkeiten, mit denen wir während der letzten Jahre zu kämpfen hatten, in allerbestem Kulturzustand. Die vielen Geschäftsfreunde, die ich im Laufe des Sommers Gelegenheit hatte, durch meine Kulturen zu führen, haben es mir immer wieder und gerne bestätigt. Es wird ferner die Pflanzenauswahl selbst sorgfältigst und besonderen Wünschen gerne entsprechend getroffen. Vor allen Dingen werden die zum Versand kommenden Pflanzen pfleglichst behandelt und sorgfältigst und ohne Verzögerung expediert. Mir die mir immer wieder unaufgefordert zum Ausdruck gebrachte Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erhalten, wird, wie seit dem 30jährigen Bestehen meiner Firma, immer mein Bestreben sein.

Mit deutschem Gruß

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **prima I. Qualität** gemäß den Qualitätsbestimmungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand. Wenn, um Schleuderangeboten zu begegnen, eine billigere Ware (mindere Qualität) gewünscht wird, kann ich evtl. auch eine solche liefern. Preise auf Anfrage

I. Obstbäume

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seite 7—15

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „ Umfang	2.—	18.—	160.—
„ verpfl., mit mehrjährigen Kronen	2.50	23.—	215.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
„ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
„ 4—5 „ , extra stark	3.—	27.—	240.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	3.50	31.50	280.—
Spaliere mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Etagen	3.50	31.50	280.—
„ „ 3 „	4.40	40.—	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	12.—	110.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.—	27.—	240.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	3.—	27.—	240.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 1 „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 „ 2—3 „	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.—	27.—	240.—
1jährige Veredlungen auf Doucin und Wildling	1.—	9.—	80.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „ „	2.—	18.—	160.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
„ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
„ 4—5 „ , extra stark	3.—	27.—	240.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	3.50	31.50	280.—
Spaliere mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Etagen	3.50	31.50	280.—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	12.—	110.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.—	27.—	240.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	3.—	27.—	240.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 1 „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 „ 2—3 „	2.50	22.—	200.—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.—	27.—	240.—
1jährige Veredlungen auf Wildling und Quitte	1.—	9.—	80.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—9 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl.,m.mehrj.Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—8 „ „	2.—	18.—	160.—
„ verpflanzt, mit mehrjährigen Kronen	2.50	23.—	215.—
Büsche, 1jährig	1.40	13.—	120.—
„ 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
Halbstämme, 6—7 „ „	2.—	18.—	160.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	—
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl.,m.mehrj.Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „ „	2.—	18.—	160.—
„ verpflanzt, mit mehrjährigen Kronen	2.50	23.—	215.—
Büsche, 1jähr. Veredlungen auf Prunus Mahaleb	1.20	11.—	100.—
„ 2-3 „ „ „ „ „	1.60	14.50	130.—
„ 3-4 „ „ „ „ „	1.80	17.—	160.—
Spaliere, Fächerform, 1j. Veredl. 90—120 cm breit	1.80	16.—	145.—
„ „ 2-3j. „ 120—150 „ „	2.50	22.50	200.—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme	4.—	36.—	320.—
Halbstämme	3.—	27.—	240.—
Büsche, veredelt, stark	2.—	18.50	170.—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark	3.50	31.50	280.—
„ „ 2-3 „ „ „	4.—	36.—	320.—
Mispel			
Halbstämme	2.25	20.—	--
Büsche	2.—	18.—	—
Quitten			
Hochstämme	3.—	27.—	—
Halbstämme	2.25	20.—	—
Büsche	2.—	18.—	160.—
Walnuß			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	3.50	32.—	280.—
„ 8—10 „ „	4.50	40.—	360.—
„ 10—12 „ „	5.30	50.—	470.—
„ 12—14 „ „	6.60	60.—	—
„ 16—18 „ „ 160—180 cm Stammh.	9.—	—	—
Halbstämme, ca. 120—130 cm Stammhöhe	2.80	26.—	240.—
Heister, 100—150 cm hoch	1.—	9.50	87.—
„ 150—200 „ „	1.60	15.—	135.—
„ 200—250 „ „	2.20	20.—	190.—

Eßbare Eberesche
(Sorb. aucuparia moravica), siehe Seite 56

Eßbare Kastanie
(Castanea sativa (vesca), siehe Seite 34

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
II. Beerenobst			
Johannisbeeren			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	1.20	11.—	100.—
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, Ia. mit mehrjährigen Kronen	1.—	9.—	80.—
Büsche: Rote Holländische, Rote Versailler und schwarzfrüchtige in den Sorten: **Goliath, Lees Schwarze, Schwarze Traube**			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 200.—	0.30	2.50	22.50
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 270.—	0.40	3.50	30.—
4 „ „ „ 8—12 „ ‰ 315.—	0.45	4.—	35.—
Rote Vierländer, rotfrüchtig, sehr früh- und reichtragend, 2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.40	3.50	28.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.50	4.30	37.50
4 „ „ „ 8—12 „	0.55	5.—	44.—
Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.40	3.50	28.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.50	4.30	37.50
4 „ „ „ 8—12 „	0.55	5.—	44.—
Stachelbeeren			
(Sortenverzeichnis siehe Seite 15)			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	1.20	11.—	100.—
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe. Ia. mit mehrjährigen Kronen	1.—	9.—	80.—
Büsche, gesunde, langtriebige, meltaufreie Ware mit 3—5 Trieben	0.40	3.50	30.—
„ 5—8 „	0.55	5.—	45.—
„ 8—12 „	0.65	6.—	53.—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere Büsche mit 3—5 Trieben	0.40	3.50	30.—
„ 5—8 „	0.55	5.—	45.—
„ 8—12 „	0.65	6.—	53.—
Sonstiges			
Himbeeren, in Sorten meiner Wahl ‰ 135.—	0.20	1.65	15.—
„ **Preußen, Lloyd George** ‰ 160.—	0.25	2.—	18.—
Brombeeren, in Sorten, 1jähr. Ausläufer	0.40	3.30	27.—
„ „ „ verschulte Pflanzen	0.50	4.50	40.—
Weinreben (stammen direkt aus behördlich anerkannten Rebschulen)			
starke Freilandpflanzen	1.60	15.—	135.—
starke Pflanzen mit Topfballen	2.—	18.50	175.—
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten	0.75	7.—	65.—
„ aus Samen gezogen	0.55	4.50	40.—
Hagebutten (Rosa rugosa)	0.40	3.30	30.—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich eine Uebersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind. Es bedeuten: H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch oder Pyramide, s = senkrechter Schnurbaum, S = Spalier, C = wagerechter Schnurbaum, U = U-Form, F = Fächer

Vor dem Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Aepfel

Sommeräpfel:

TTW **Charlamowsky,** H, h, B, s, S, C, U
Ende August/Anfang September, sehr früh und reich tragend, unempfindlich, mittelgroß, auf hellgelbem Grund leicht rot gestreift, säuerlich

TW **Croncels** (Apfel aus), H, h, B, s, S, C, U
September/Oktober, starkwüchsig, reich tragend, unempfindlich, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TTWW **Klarapfel** (weißer), H, h, B, s, S, C, U
Ende Juli/August, früh und reich tragend, ziemlich unempfindlich, mittelgroß bis groß, grünlich-weiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

T **Roter Astrachan,** H, h, B
Juli/August, kleiner bis mittelgroßer Apfel, hellgelb, hübsch blutrot überzogen, von angenehmem, erfrischendem Geschmack

TTWW **Säfstaholm,** H, h, B, s
August, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden und Lage nicht empfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb, karminrot gestreift, würzig-weinig

TW **Suislepper,** H, h, B, s, S
August/September, früh und reich tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, etwas gerippt, gelblich-weiß

TW **Weißer Astrachan,** h
Juli/August, Frucht mittelgroß, hellgelb, leicht gerötet

Herbstäpfel:

TTW **Antonowka,** H, h, B, s, S, C
Ende September/November, früh und regelmäßig tragend, auch noch in ganz nassen Böden gedeihend, Frucht groß, hellgelb, gerippt, duftend, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Cellini,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, reich und früh tragend, auch für Höhenlagen geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, grünlich-gelb, dunkelrot überzogen und gestreift, weinsäuerlich, saftreich, besonders gute Wirtschaftsfrucht, doch auch für den Rohgenuß verwendbar

TTWW **Cox' Pomona,** H, h, B, s, S, C
Oktober/November, früh und reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, schön rot gestreift, Schaufrucht

TTWW **Gelber Richard,** H, h, B, s, S, C
Oktober/Januar, vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für rauhe Lage, trägt ziemlich spät, nicht überreich, Frucht groß, zitronengelb, weißfleischig, saftig, fein gewürzt

TTW **Gravensteiner,** H, h, B, s, S, C, U
September/Dezember, für geschützte Lage und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grund sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TW **Großherzog Friedrich,** H, h, B, s, S, C
Oktober/Dezember, früh tragend, sehr fruchtbar, besonders auf schweren Böden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

W **Hagedorn,** s
Oktober/November, äußerst früh tragend, Frucht ziemlich groß, hellgelb, leicht gerötet

TWW **Jakob Lebel,** H, h, B, s, S
Oktober/Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTW **James Grieve,** H, h
September/Oktober, zuverlässig und reichtragend, gesund, widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TWW **Johannsens Roter Herbstapfel,** H, h
Oktober/Dezember, gesund, starkwüchsig, anspruchslos, reich tragend, Frucht groß, rotbackig, mit vorzüglichem Aroma

TWW **Langtons Sondergleichen,** h
Oktober/November, Wirtschaftsfrucht, Frucht ziemlich groß, gelb mit rot

W **Lord Grosvenor,** h
September/Oktober, guter Wirtschaftsapfel, früh und sehr reich tragend, anspruchslos, unempfindlich, Frucht groß bis sehr groß, rund, gerippt, hellgelb, saftreich, sauer

TWW **Manks' Apfel (Eve-Apfel),** H, h, B
September/Dezember, außerordentlich reich und früh tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe, angenehm weinsäuerlich, saftig

TTW **Ostpreußischer Kurzstiel,** H, h
September/Dezember, Wuchs kräftig, gesund, winterhart, reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, gelb, sonnenwärts oft etwas rot gezeichnet, weißfleischig, saftig, von angenehmem Geschmack, vorzügliche Sorte besonders für den Norden.

TTWW **Prinzenapfel,** H, h,
Ende September/Dezember, bekannter Tafel- und Wirtschaftsapfel, trägt dankbar und regelmäßig, auch für rauhe Lage, liebt feuchten, nahrhaften Boden, Frucht ziemlich groß, oval, gelb, schön rot gestreift, duftend, fein gewürzt, süßsäuerlich

TWW **Signe Tillisch,** H, h, B, s, S, C, U
November/Januar, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, gesund, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TWW **Schöner aus Miltenberg,** H, h
September/Dezember, starkwüchsig, gesund, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, grünlichgelb, von schönem Aussehen, guter Wirtschaftsapfel, auch als Tafelobst geeignet

Winteräpfel:

TTWW **Adamsapfel,** H, h
November/Februar, widerstandsfähig, im Alter reich tragend, für kräftigen, feuchten Boden sehr beachtenswerte Sorte, Frucht groß, glänzend dunkelblutrot, saftreich, süßweinig, von vorzüglichem Geschmack

T **Adersleber Kalvill,** H, h, B, s, S, C, U
November/März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TTW **Akerö,** H, h, B
Dezember/April, gesunde, widerstandsfähige Sorte, für nördliche Gegenden besonders geeignet, Frucht mittelgroß, gelblich mit rot

TW **Altenländer Pfannkuchenapfel,** H, h
Februar/April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

T **Ananasrenette,** H, h, B, C, U
Dezember/Januar, früh und regelmäßig tragend, besonders als Formbaum geeignet, ziemlich schwachwüchsig, sehr feiner Tafelapfel, Frucht mittelgroß, goldgelb, saftig, süßweinig, sehr fein gewürzt

TTW **Angler Borsdorfer,** h
November/Februar, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend, saftig

TW **Baumanns Renette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember/Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

TWW **Bismarckapfel,** H, h, B, s, S
Dezember/März, außerordentlich früh und reich tragend, guter Wirtschaftsapfel, weniger für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, stark säuerlich

TTW **Blenheimer Goldrenette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember/Februar, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, für etwas geschützte Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, angenehm süßweinig, würzig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer) H, h
Januar/Mai, reichtragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

TWW **Boikenapfel,** H, h, B, s, S
Januar/Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TTWW **Coulons Renette,** H, h. B, s
Dezember/März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop," starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oftmals leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TT **Cox' Orangenrenette,** H, h, B s, S, C, U
November/Januar, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TW **Danziger Kantapfel,** H, h, B, s
Oktober/November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Englischer Winterprinz,** H, h, B, s, S
Januar/März, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Frucht groß, länglich, gelbrot gestreift

TWW **Fiessers Erstling,** H, h
Oktober/Dezember, außerordentlich früh und reich tragend, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, Frucht groß bis sehr groß, angenehm weinig

TW **Filippa-Apfel,** H, h
November/Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTW **Gelber Bellefleur,** H, h
November/Januar, trägt regelmäßig, doch nicht sehr reich, verlangt nahrhaften, feuchten, warmen Boden, Frucht groß, hellgelb, oft leicht rotbackig, angenehm würzig-weinig

TW **Gelber Edelapfel,** H, h
November/Januar, früh und regelmäßig tragend, auch noch für rauhe Lage geeignet, Frucht mittelgroß. zitronengelb, kräftig weinsäuerlich

W **Gelber Winterstettiner,** H, h, B, s
Januar/Sommer, gute Wirtschaftsfrucht, ziemlich groß, hellgelb, leicht gerötet

TTWW **Goldparmäne,** H, h, B, s, S, C, U
November/Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** H, h
November/Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

TW **Harberts Renette,** H, h
November/Januar, gesund, liebt schweren Boden, auch für Gebirgslagen geeignet, trägt spät, dann aber reich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht streifenförmig gerötet, saftig, mildweinig

TWW **Horneburger Pfannkuchenapfel,** H, h, B
Dezember/Januar, Lokalsorte des „Alten Landes", hervorragende Wirtschaftsfrucht, starkwüchsig, sehr reichtragend, Frucht sehr groß, grünlichgelb

TW **Kaiser Wilhelm,** H, h, B, s, S, C
November/April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lage, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

T **Kanadarenette,** (Pariser Rambour-Renette), H, h, C, U
Dezember/März, für geschützte Lage und guten Boden, besonders für Zwergformen, Frucht groß bis sehr groß, flachrund, grünlichgelb mit rötlicher Backe, saftig, edel gewürzt, süßweinig

TTWW **Kasseler Renette,** H, h, B, s, S, C, U
März/Juni, für jede Lage, möglichst aber tiefgründigen, nahrhaften Boden, trägt früh und sehr reich, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts braunrot berostet, sehr haltbar, saftig, edelweinig

TW **Krügers Dickstiel,** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h
November/März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TTWW **Landsberger Renette,** H, h, B, s, S, C, U
November/Dezember, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TW **Minister von Hammerstein,** h, C, U
November/März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Nathusius' Taubenapfel,** h, B, s, S
Dezember/April, sehr früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, lebhaft gerötet, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TTWW **Ontarioapfel,** H, h, B, s, S, C, U
Januar/Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

TTW **Peasgoods Sondergleichen,** h, B, s, S, C, U
Oktober/Dezember, früh und ziemlich dankbar tragend, auch noch für rauhe, jedoch geschützte Lage, Frucht sehr groß, flachrund, grünlichgelb, rot gestreift, saftig, angenehm weinig, schöne Schau- und Wirtschaftsfrucht

TW **Purpurroter Cousinot,** H, h,
November/Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TW **Ribstoner Pepping,** H, h, B, s, S
November/Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lage und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Roter Eiserapfel,** H, h, B, s
Januar/Mai, kräftig wachsend, widerstandsfähig, trägt erst spät, dann aber dankbar, auch für rauhe Lagen geeignet, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, süßweinig

TW **Rote Sternrenette,** H, h
November / Januar, widerstandsfähig, gedeiht auch noch auf feuchten Böden, Frucht mittelgroß, blutrot, mit vielen grünen Sternchen übersät

W **Roter Trierischer Weinapfel,** H, h
Januar/April, vorzüglicher Mostapfel, kräftig wachsend früh, außerordentlich reich und regelmäßig tragend, auch für rauheste Lage, Frucht klein bis mittelgroß, auf gelbem Grund rot überzogen und gestreift, sehr saftreich, kräftig weinsäuerlich

TW **Schmalzprinz** (Kardinal Prinz), H, h, B, S
November/Dezember, eine Hauptsorte aus dem „Alten Land", Wuchs mittelstark, ganz besonders früh und reich tragend, Frucht länglich, rotgestreift

TTWW **Schöner aus Boskoop,** H, h, B, s, S, C, U
November/Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht in jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

T **Schöner aus Herrnhut,** H, h, B
November/März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** H, h, s, U
Dezember/Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TT **Weißer Winterkalvill,** h
Dezember/März, früh und dankbar tragend, jedoch nur für nahrhaften Boden und warme, geschützte Lage geeignet, in erster Linie als Formobstbaum, sehr edle Tafelsorte, Frucht groß, hellgelb, saftreich, edelsüßweinig, fein gewürzt

TTW **Zuccalmaglios Renette,** H, h, B, s, S
Dezember/März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

Sommerbirnen:

T **Bunte Julibirne,** H, h, B, C, U
Ende Juli/Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebh. gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TTWW **Clapps Liebling,** H, h, B, s, S, C,U
Mitte August/September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lage und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TW **Frühe aus Trevoux,** H, h, B, s
Mitte August/Anfang September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, in Bezug auf Lage nicht empfindlich, Frucht groß, hellgelb, dicht und fein braun punktiert, saftig, süßsäuerlich gewürzt

TWW **Gute Graue,** H, h, B, s, U
September, sehr starkwüchsig, trägt erst spät, dann aber sehr reich, für jeden Boden und auch rauhes Klima, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, fast ganz berostet, sehr saftig, würzig, ganz hervorragender Straßenbaum

TTW **Jules Guyot,** H, h, B, s
August/September, starkwüchsig, früh und sehr reich tragend, unempfindlich, besonders geeignet für Form- und Buschobst, Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, angenehm würzig, sehr zu empfehlende Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte

TW **Juli-Dechantsbirne,** H, h, B, s, C
Ende Juli/Anfang August, sehr reich tragend, unempfindlich, Frucht klein, gelb mit roter Backe, sehr feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TT **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß), H, h, B, s, S, C, U
September/Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TW **Lübecker Sommerbergamotte,** H, h, B, s, C
September, starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, braun berostet

TW **Sommermagdalene (grüne),** H, h, B, s
Juli, starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgrün, in gelb übergehend, angenehm süßsäuerlich

TTW **Williams Christbirne,** H, h, B, s, S, C, U
August/Sept., kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr gutem Boden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Herbstbirnen:

TW **Alexander Lucas,** H, h
November/Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Amanliser Butterbirne,** H, h, B, s, S
September, kräftig wachsend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, gelblichgrün, sonnenwärts bräunlich überlaufen, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTW **Blumenbachs Butterbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, für jede Lage passend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, dicht rostig überzogen, saftig, angenehm süßweinig

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TTW **Clairgeau** (-s Butterbirne), h, S
Oktober/November, mittelstark wachsend, für geschützte, warme Lage, wächst nicht auf Quitte, als Hochstamm nicht geeignet, reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Esperens Herrenbirne,** H, h, B, s, S
Mitte Sept./Anfang Oktober, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für geschützten Stand, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TW **Gellerts Butterbirne,** H, h, B, s, S, U
Ende September/Oktober, sehr starkwüchsig, in warmer, geschützter Lage auf feuchtem, nahrhaftem Boden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TT **Graf Moltke,** H, h, B
Oktober/November, früh und reich tragend, für nördliches Klima besonders geeignet, Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend

TTW **Gute Luise,** H, h, B, s, S, C, U
Mitte September/Oktober, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für jeden, nicht zu trockenen Boden, auf Quitte jedoch nur auf mildem, kräftigem Boden geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, saftig, sehr wohlschmeckend, süß mit feiner, würziger Säure

TTW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lage geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Napoleons Butterbirne,** H, h
Oktober/November, mittelstark wachsend, auf Quitte weniger gut gedeihend, verlangt guten Boden, in windgeschützter Lage als Halbstamm geeignet, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelblichgrün, fein braun punktiert, sehr saftig, süßweinig, fein gewürzt

TW **Neue Poiteau,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Philippsbirne (doppelte),** H, h, B, s, S
September/Oktober, reich tragend, auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, gelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig

TWW **Rote Herbstbergamotte,** H, h, B
Ende September/Oktober, kräftig wachsend, ausdauernd, sehr reich tragend, auf Quitte nicht geeignet, besonders als Hoch- und Halbstamm auch für rauhe Lagen und als Straßenbaum, Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, berostet und punktiert, sehr saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt, vorzügliche Wirtschafts-, auch gute Tafel- und Marktfrucht

TTW **Triumph aus Vienne,** H, h, B, s
August/September, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet, saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TT **Vereinsdechantsbirne,** H, h, B, s, S, U
Oktober/November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lage und guten, warmen Boden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

Winterbirnen:

TTW **Diels Butterbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/Dezember, starkwüchsig, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, fein gewürzt, süßweinig mit leichter Säure

TW **Esperens Bergamotte,** h, B
Januar/März, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lage und guten Boden, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert, saftig, süß, gut gewürzt

TT **Gräfin von Paris,** H, h, S, C
November/Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

WW **Großer Katzenkopf,** H, h
Dezember/Mai, gute Wirtschaftsbirne, Frucht groß, hellgrün mit roter Backe, von herbem Geschmack

TW **Herrenhäuser Winterchristbirne,** H, h, B
Januar/März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TT **Le Lectier,** H, h, U
November/Januar, gute Wintertafelbirne, für warme, geschützte Lage und guten Boden, trägt spät, nicht überreich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, rostig punktiert, sehr saftig, leicht gewürzt, süß mit wenig Säure

T **Liegels Butterbirne,** H, h
November/Dezember, gute Tafelbirne, Frucht mittelgroß, grüngelb, sehr saftig

TWW **Nordhäuser Forellenbirne,** H, h
Januar/Februar, stark wachsend, widerstandsfähig, früh und reich tragend, für guten, genügend feuchten Boden, jedoch auch für rauhe Lage geeignet, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts kräftig rot, braun punktiert, saftreich, süßsäuerlich, leicht gewürzt

TWW **Pastorenbirne,** H, h, B, s, S, C
Dezember/Januar, kräftig wachsend, nicht empfindlich, anspruchslos in Bezug auf Klima und Boden, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, angenehm süßsäuerlich, leicht gewürzt

TWW **Speckbirne,** H, h
Dezember/Januar, früh und reich tragend, auch für rauhe Lage geeignet und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß, sehr gute Wirtschafts- und Marktsorte

Pflaumen und Zwetschen:

Anna Späth, H, h, B
Ende September/Anfang Oktober, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, für warme, sonnige Lage und fruchtbaren, genügend feuchten Boden, Frucht ziemlich groß, rundlich-oval, braunrot, bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß mit würziger Säure

Blaue Herrenpflaume, H, h
Ende August/September, kräftig wachsend, gesund, Frucht mittelgroß, blau, stark bereift, Fleisch grünlichgelb, sehr süß

Braunauer Aprikosenpflaume, h
Anfang August, gute Tafelfrucht, groß, kurz-oval, gelb

Bühler Frühzwetsche, H, h, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warmen, nicht zu feuchten Boden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Emma Leppermann, H, h
Anfang/Mitte August, sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, früh und reich tragend, Frucht groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen, Fleisch gelb, weich, saftreich, angenehm würzig

Esperens Goldpflaume, H, h, B
Ende August, widerstandsfähig, reichtragend, Frucht mittelgroß, gelb

Fürsts Frühzwetsche, H, h
Anfang/Mitte September, kräftig wachsend, früh und reichtragend, Frucht mittelgroß schwarzblau

Gelbe Eierpflaume, H, h
August/September, sehr stark wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß bis sehr groß, oval, gelb, Fleisch hellgelb, saftig

Goldquelle (Neuheit), H, h
Ende Juli, reichtragende, früh reifende Sorte, Frucht mittelgroß, länglich, tiefblau

Graf Althans (Reneklode), H, h, B
Ende August/Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode, H, h, B
August, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schweren, warmen, feuchten Boden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, H, h, B
Ende September/Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchten Boden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Italienische Zwetsche, H, h
Mitte/Ende September, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht, mittelstark wachsend, auch für kühlere Lagen geeignet, verlangt aber guten, feuchten Boden, Frucht groß, länglich, schwarzblau, bereift, Fleisch hellgrünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Jefferson, H, h, B
Anfang/Mitte September, feine Tafel- und Wirtschaftssorte, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lage und guten, genügend feuchten Boden, Frucht groß bis sehr groß, grünlichgelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftig, süß, fein gewürzt

Kirkes Pflaume, H, h, B
August/September, kräftig wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, rundlich, dunkelviolett, bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß mit würziger Säure.

Königin Viktoria, H, h, B
Ende August/Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftigen, genügend feuchten Boden und warme Lage, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolettrot auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Königspflaume aus Tours, H, h, B
Mitte/Ende August, ziemlich starkwüchsig, bringt in geschützter Lage und auf feuchtem, fruchtbarem Boden frühzeitig reiche Ernten, für kältere Lagen nicht geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, rund, violettrot, bläulichweiß bereift, Fleisch gelblich, saftreich, süßweinig, angenehm gewürzt

Lützelsachser Frühzwetsche, H, h
Ende Juli, reichtragend, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, dunkelblau, sehr wohlschmeckend

Nancymirabelle, H, h, B
Mitte/Ende August, sehr starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ontariopflaume, H, h, B
Anfang/Mitte August, kräftig wachsend, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich-oval, grünlichgelb, weiß gepunktet, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt, empfehlenswerte Sorte für alle Zwecke

Ouillins (Reneklode), H, h, B
Juli/August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Saure Altenländer Frühzwetsche, H, h
Anfang/Mitte September, Lokalsorte des alten Landes, sehr gesund und widerstandsfähig, besonders reich tragend, Frucht groß, länglich, dunkelblau, gelbfleischig, von etwas herbem, sehr würzigem Geschmack

Sessefleth, H, h, B
Ende August/September, von starkem Wuchs, gesund, anspruchslos auf Boden und Lage, reich tragend, Frucht blau, wohlschmeckend

Schöne aus Löwen, H, h, B
Mitte/Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, H, h, B
Anfang/Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt guten, feuchten, kalkhaltigen Boden und geschützte, warme Lage, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Washington, H, h, B
Mitte August/Anfang September, starkwüchsig, auf gutem, genügend feuchtem Boden gut tragend, Frucht groß, rundlich-oval, gelblich, sonnenwärts zartrosa, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß, fein gewürzt

Wilhelmine Späth, H, h
Mitte August, kräftig wachsend, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, bläulich bereift, Fleisch grünlich- bis goldgelb, süßsäuerlich, leicht gewürzt

Zimmers Frühzwetsche, H, h
Juli/August, mittelstark wachsend, sehr früh und außerordentlich reich und regelmäßig tragend, liebt kräftigen, genügend feuchten Boden, Frucht ziemlich groß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit leichter, würziger Säure

Kirschen

Sauerkirschen:

Doppelte Glaskirsche, H, h
Anfang/Mitte Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, in voller Reife ziemlich dunkelrot, sehr zartfleischig, saftreich, mildsäuerlich

Exzellenz von Hindenburg, H, h
Anfang/Mitte Juli, gesund, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, saftreich, mildsäuerlich, von würzigem Geschmack

Königin Hortense, H, h
Anfang/Mitte Juli, für geschützte Lage bei freiem Standort, trägt oftmals mäßig, Frucht sehr groß, hellrot, sehr zartfleischig und saftreich, von feinem, mildsäuerlichem Geschmack

Ostheimer Weichsel, H, h, B
Mitte/Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Rote Maikirsche, H, h
Anfang Juli, kräftig wachsend, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, dunkelbraunrot, von sehr feinem, würzigweinigem Geschmack

Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), H, h, B, F
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Süßkirschen:

Bernhard Nette, H, h, B
Ende Juni/Anfang Juli, Frucht groß bis sehr groß, zart, mit feinem Aroma

Büttners Rote Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli/Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dankelmann, H, h
Mitte/Ende Juni, starkwachsend, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, von sehr feinem Geschmack

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli/Anfang August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Eltonkirsche, H, h, B
Anfang/Mitte Juli, starkwüchsig, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb mit rot, saftreich, von sehr feinem, süßsäuerlichwürzigem Geschmack

Fromms Herzkirsche, H, h
Anfang/Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Früheste der Mark, H, h, B
Anfang/Mitte Juni, mittelstark wachsend, wird nicht sehr alt, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich, die früheste aller Kirschen

Frühe Schwarze Altenländer, H, h
Ende Juni/Anfang Juli, Lokalsorte des „Alten Landes", mittelstark wachsend, sehr früh und reich tragend, zum Massenanbau zu empfehlen, Frucht schwarzrot, sehr wohlschmeckend

Große Prinzessinkirsche, H, h, B
Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr reichtragend, Frucht sehr groß, glänzend, gelb und rot, saftig, süß, angenehm schmeckend

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli/Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzügl. Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche, H, h, B
Mitte/Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzigsüßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe H, h, B
Mitte/Ende Juli, starkwüchsig, gesund, in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Kunzes Kirsche, H, h, B
Ende Juni/Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Lucienkirsche, H, h, B
Anfang/Mitte Juli, von kräftigem Wuchs, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittel- bis ziemlich groß, gelb und rot, sehr zartfleischig und saftreich, süß mit wenig Säure

Rotterts Braune Riesenkirsche, H, h, B
Ende Juni, Frucht groß, dunkelbraun, wohlschmeckend

Türkine (Flamentiner), H, h, B
Ende Juni/Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, außerordentl. reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelb, leuchtendrot überzogen, saftreich, süß, angenehm würzig

Werdersche Frühe Herzkirsche, H, h, B
Mitte/Ende Juni, ziemlich kräftig wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß, angenehm würzig

Aprikosen

Bredaaprikose, H, h, B, F
Juli/August, Frucht mittelgroß, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack

Nancyaprikose, B, F
Juli/August, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, Frucht groß, dunkelgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftig, sehr süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend

Wahre Große Frühaprikose, H, h, B, F
Juli/August, Wuchs kräftig, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, Frucht ziemlich groß bis groß, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet, zartfleischig, saftig, von sehr angenehmem, süßem, würzigem Geschmack, gut vom Stein lösend

Pfirsiche

Alexanderpfirsich, H, h, B, F
Ende Juli / Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden, B, F
Ende Juli/Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend

Cumberland, B, F
Juli/August, Wuchs kräftig, reich tragend, Frucht groß, mit schöner, roter Backe, von feinem, gewürztem Geschmack

Eiserner Kanzler, H, h, B, F
August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, sehr hart und widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, hellgrünlichgelb, teils rot überzogen, sonnenwärts dunkel überlaufen, Fleisch gelblichweiß, saftreich, würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Früher York, B, F
August, stark wachsend, reich tragend, Frucht groß, gut gefärbt, Sonnenseite hellrot, zartfleischig, saftreich, von sehr feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Königin der Obstgärten, B
September, Wuchs kräftig, reich tragend, jedoch nur in südlicher Lage gut ausreifend, Frucht sehr groß, hellgelb, sonnenwärts rot überzogen, Fleisch grünlichweiß, saftreich, mäßig süß, kräftig würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Madame Rogniat, B, F
August, liebt guten, feuchten Boden, Frucht groß, karminrot gefärbt, saftreich, von feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Mayflower, B, F
Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzügl. Geschmack

Proskauerpfirsich, B, F
August/September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Grund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Triumph, H, h, B, F
Mitte August, außerordentlich starkwüchsig, winterhart, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, sonnenwärts dunkelrot überzogen, Fleisch goldgelb, saftreich, süß mit leichter Säure, vom Stein nicht gut lösend

Waterloo, B, F
Ende Juli/Anfang August, Wuchs kräftig, sehr widerstandsfähig und fruchtbar, Frucht mittelgroß, blaß grünlichgelb, rot verwaschen sonnenwärts dunkelrot, Fleisch grünlich weiß, saftreich

Stachelbeeren

Mit einem H sind diejenigen Sorten, die in Stammform, mit einem B diejenigen, die in Buschform vorrätig sind, bezeichnet

Rotfrüchtige Sorten:

HB Alicant
B Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)
HB Jolly Printer
HB Maiherzog (May Duke)
HB Maurers Sämling
H Rote Preisbeere (Roaring Lion)
HB Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)
HB Victoria

Grünfrüchtige Sorten:

H Frühe Dünnschalige
HB Früheste aus Neuwied
H Grüne Flaschenbeere
HB Grüne Hansa
HB Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
HB Katharina Ohlenburg
H Keepsake
HB Lady Delamere
HB Lovely Anne
H Lovetts Triumph
H Pilot

Gelbfrüchtige Sorten:

HB California
HB Früheste Gelbe
H Hönings Früheste
HB Prinz von Oranien
HB Runde Gelbe
HB Triumphant

Weißfrüchtige Sorten:

HB Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
HB Weiße Volltragende (Shannon)

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

a) in guten Sorten meiner Wahl:

I. Wahl	1 St. RM.	0.45	10 St. RM.	4.—	100 St. RM.	36.—	1000 St. RM.	320.—
Mittelwahl	1 „ „	0.35	10 „ „	3.—	100 „ „	27.—	1000 „ „	240.—
II. Wahl	1 „ „	0.25	10 „ „	2.—	100 „ „	18.—	1000 „ „	160.—

Reklame-Sortiment: 10 Rosen in 10 guten Sorten
I. Wahl RM. 4.— Mittelwahl RM. 3.— II. Wahl RM. 2.—

b) in Sorten nach Wahl des Bestellers:

Preisgruppe	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1	0.45	4.—	36.—	320.—	0.35	3.—	27.—	240.—	0.25	2.—	18.—	160.—
2	0.55	4.70	40.—	360.—	0.40	3.50	30.—	270.—	0.30	2.50	20.—	180.—
3	0.60	5.—	44.—	400.—	0.45	4.—	33.—	300.—	0.30	2.50	22.—	200.—
4	0.60	5.50	50.—	450.—	0.50	4.50	37.50	340.—	0.35	2.75	25.—	225.—
5	0.75	6.50	55.—	—	0.60	5.—	40.—	—	0.40	3.25	28.—	—
6	0.90	8.—	70.—	—	0.70	6.—	50.—	—	0.45	4.—	35.—	—
7	1.—	9.—	80.—	—	0.80	7.—	60.—	—	0.50	4.50	40.—	—
8	1.35	12.—	110.—	—	1.—	9.—	80.—	—	0.65	6.—	55.—	—

2. Hochstämmige Rosen

(auf Sämlingsstämmen veredelt)

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Trauerstämme und Marechal-Niel-Stämme 160 cm und höher	3.50	30.—	270.—	2.60	23.—	200.—	1.75	15.—	135.—
140—160 cm	3.—	27.—	240.—	2.25	20.—	180.—	1.50	13.50	120.—
Hochst. 120—140 cm	2.20	20.—	190.—	1.60	15.—	140.—	1.10	10.—	95.—
„ 100—140 cm	2.—	19.—	175.—	1.45	14.—	130.—	1.—	9.50	88.—
Mittelst. 75—100 cm	1.50	13.50	120.—	1.10	10.—	90.—	0.75	6.75	60.—
Halbst. 50—75 cm	1.10	10.—	95.—	0.85	7.50	70.—	0.55	5.—	48.—
Fußstämme 30—50 cm	0.85	8.—	75.—	0.65	6.—	55.—	0.45	4.—	38.—

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:

betr. Gattung: S = Schlingrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Rosen, T = Teerosen, TH = Teehybridrosen, L = Lutea (Pernetiana), M = Moosrosen, G = Garten- u. Parkrosen

betr. Eignung: T = für Treiberei, S = für Blumenschnitt, G = für den Garten und für Gruppenpflanzung

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
			Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen
2	TH	TSG	**Amulett,** Blume stark gefüllt, feurigdunkelrot, nicht verblauend, reichblühend
1	L	G	**Angele Pernet,** rötlich-orange mit chromgelb schattiert
5	TH	SG	**Anni Jebens,** Bl. groß, sehr gut gefüllt, außen goldgelb, innen blutrot mit kapuziner-braunrot, starkwüchsige, gesunde Farbenrose
1	TH	TSG	**Arabella,** Sport von „Mad. C. Testout", karminrosa
1	TH	TSG	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosenfarbig-gelb, groß, haltbar
1	TH	TSG	**August Noack,** Sport von „Columbia", leuchtend hellscharlachrot, Blume sehr schön groß und von guter Form
5	TH	TSG	**Barcelona,** Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, mit langen, kräftigen Stielen, außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, starkwüchsig, hervorragend für Beete und Treiberei, in warmer Lage auch für den Freiland-Schnitt
1	TH	SG	**Betty Uprichard,** außen lachsrosa, innen gelb-orange-rosa
1	TH	TS	**Briarcliff,** verbesserte „Columbia" mit bedeutend besseren, schöngeformten Blumen, dunkelrosa
1	TH	SG	**Capt. F. S. Harvey-Cant,** lachsfarbig rosa auf gelbl. Grund
1	R	TG	**Captain Hayward,** hellrot
2	TH	TSG	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
1	TH	TSG	**Charles P. Kilham,** glänzend orangerot, scharlachrot überhaucht
1	L	G	**Christine,** rein sattgoldgelb, reichblühende, schöne Gruppenrose
1	TH	TS	**Columbia,** Blume groß, zartrosa, haltbar, sehr reichblühend
3	TH	SG	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, starkduftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlichgelb, starkwüchsig und reichblühend
1	TH	TS	**Covent Garden,** Blume sehr groß, lebhaft dunkelrot
2	TH	G	**Daily Mail Scented Rose,** Blume ziemlich groß, sammetartig scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr stark duftend, kräftige, außerordentlich reichblühende Gruppenrose
1	TH	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
1	R	TSG	**Duchess of Sutherland,** Blume sehr groß, nelkenrosa auf gelbem Grund
1	TH	SG	**Earl Haig,** leuchtend karminrot
2	TH	SG	**Edith Krause,** Blume groß, gut gefüllt, spitz, duftend, aufrecht auf kräftigen Stielen, resedaweiß, starkwüchsig
1	TH	SG	**Edith Nellie Perkins,** Farbenrose, außen türkischrot, im Grunde orangegelb, innen lachsrosa u. orange auf goldgelbem Grund
2	L	SG	**Eduard Schill,** Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar und langstielig, ziegelbraunrot ohne Nebenton, sehr reichblühend
1	TH	TSG	**E. G. Hill,** wertvolle Schnitt- und Treibrose, Blume groß, gut gefüllt, von schöner, dunkelkarminroter Farbe

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
—	TH	TS	**Elli Knab,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1934), Abstammung: Cathrine Kordes x W. E. Chaplin, Blumen enorm groß, gut geformt und gefüllt, haltbar, langsam aber sicher aufblühend, auf langen Stielen stehend, Außenseite der Petalen kräftig rosa, innen rosig weiß, wertvolle Schnitt- und Treibsorte 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
1	TH	SG	**Empire Queen,** glänzend kirschrot
1	TH	TSG	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reichblühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	R	TS	**Eugen Fürst,** sammetartig dunkelkarminrot
1	R	TS	**Fisher et Holmes,** bekannte alte Sorte für Treiberei und Schnitt, leuchtend scharlachrot
1	TH	TSG	**Florex,** Blume groß, vorzüglich geformt und gefüllt, haltbar, auf langen, kräftigen Stielen stehend, starkwüchsig, stark duftend, orangerosa mit orangekarmin
1	R	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edel geformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reichblühend
1	TH	TSG	**Freiburg II,** Blume groß, pfirsichrosa, innen weißlichrosa
—	TH	TSG	**Fritz Höger,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1934), Abstammung: Comte G. de Rochemur x Hadley-Rose x Cathrine Kordes, Blumen groß bis sehr groß, dicht gefüllt, gut aufblühend, haltbar, rein dunkelrot ohne Nebenschattierungen, nicht verbrennend oder verblauend, sehr starkwüchsig, gesund, reichblühend, für Freilandschnitt, aber auch als Treib- und Gartenrose 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
1	L	G	**Gaiety,** bräunlich zinnoberrot, Innenseite der Petalen gelb
2	TH	SG	**Gartendirektor Nose,** sehr reichbl., gleichmäßig und gedrungen wachsend, Blume vollgefüllt, haltbar, duftend, rein blutrot
7	TH	TSG	**Geheimrat Duisberg,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), Kreuzung von Rapture und Julien Potin, eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blumen sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll
1	TH	SG	**General Mac Arthur,** bekannte Sorte, Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, leuchtend blutrot, haltbar, buschig wachsend, außerordentlich reichblühend
1	TH	TSG	**General Superior Arnold Janssen,** Blume groß, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, karminrot, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, reichblühend
1	TH	SG	**Gloire de Hollande,** Blume sehr groß, schön geformt, duftend, gut gefüllt, haltbar, schwärzlichrot, starkwüchsig, reichverzweigt
7	TH	SG	**Goldenes Mainz,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), eine Kreuzung von Fontanelle und Julien Potin, wirkungsvolle, leuchtendgelbe Sorte für Gruppen und auch Freilandschnitt, Blume mittelgroß bis groß, außerordentlich haltbar, Belaubung gesund, üppig dunkelgrün, Wuchs sehr kräftig, breitbuschig, ungemein reichblühend
1	TH	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
1	TH	SG	**Gorgeous,** Blume sehr groß, rundlich, gut gefüllt, haltbar, dunkelorangegelb, kupfrigrot geadert
6	TH	G	**Gotha,** Blume mittelgroß, von schöner Form, im Aufblühen rötlich braungelb, voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund, buschig, außerordentlich reichblühend, auffallende Farbenrose

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	TH	SG	**Gruß an Coburg,** Blume außen gelblich-braun, zuweilen bräunlichrot, innen goldgelb, aparte Farbenrose
1	TH	G	**Gruß an Teplitz,** Blume in Büscheln, leuchtendrot, eine sehr wertvolle, starkwüchsige und reichblühende Gruppenrose
1	TH	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, starkwüchsig
—	L	SG	**Hede,** (M. Tantau, Uetersen 1934), Abstammung: Prof. Gnau x Mevr. G. A. van Rossem, Blume sehr groß, gut gefüllt, duftend, rein sonnengelb, auch im Verblühen, Knospe lang und spitz, von aufrechtem, kräftigem Wuchs mit lederartiger, dunkelgrüner Belaubung, gute Schnitt- und Gartenrose 1 Stück RM. 6.— 10 Stück RM. 50.—
1	R	TS	**Heinrich Münch,** mattrosa
2	L	TSG	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, starkwüchsig, gesund
1	TH	TSG	**Hermann Eggers,** von sehr gutem Wuchs, Blume sehr groß, dicht gefüllt, haltbar, auf langen, steifen Stielen, leuchtendrot ohne Nebenton, nie verbrennend oder verblauend
1	TH	TSG	**Hermann Lindecke,** winterhart, sehr reichbl., Blume ganz besonders schön geformt, außen lachsrosa, innen weißlich
1	TH	TSG	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, schwärzlich schattiert, Blume groß, schön geformt, sehr gute Treib- und Schnittsorte
7	TH	SG	**Heros,** (M. Tantau, Uetersen 1933), Kreuzung von Johanniszauber und Etoile de Hollande, auffallend schöne, rote Rose, nicht verblassend oder verblauend, Blume sehr groß, edelgeformt, gut gefüllt, gut duftend, reichblühend, Belaubung gesund, dunkelgrün
3	L	TSG	**Hinrich Gaede,** sehr gut gefüllt, duftend, bräunlich-orangegelb, wohl die schönste Farbenrose für alle Zwecke
1	R	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
1	TH	TG	**J. C. Thornton,** Blume langgestreckt, gefüllt, haltbar, leuchtend rein feurig-scharlachrot, reichblühend
1	L	G	**Independence Day,** reichblühende Gartenrose, goldgelb mit kupferrosa
1	TH	SG	**Ivy May,** Säml. v. „Mad. Butterfly", rosa, im Grunde bernsteingelb
1	TH	TSG	**James Gibson,** leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, Blume groß, sehr schön gebaut, gefüllt
7	TH	SG	**Jan Abbing** (M. Tantau, Uetersen 1933), eine Kreuzung von Columbia und Etoile de Hollande, wirkungsvolle Farbenrose, leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbar, nicht verblauend, Blume edelgeformt, meist einzelnstehend, gut gefüllt, Wuchs aufrecht, gut verzweigt, willig durchtreibend, gute Garten- und Schnittrose
1	TH	TSG	**Joanna Hill,** Blume groß, gefüllt, haltbar, meist einzeln auf kräftigem Stiel stehend, in der Mitte kräftig gelb, außen heller werdend, stark- und aufrechtwachsend
1	TH	SG	**Johanniszauber,** Blume ziemlich groß, haltbar, dunkelblutrot, nicht verblauend, sehr reichblühend
1	TH	SG	**John Henry,** Blume schön geformt, leuchtend scharlachrosa, sehr schöne Färbung
1	TH	TS	**Jonkher J. L. Mock,** Blume sehr groß, karminrosa, innen silbrigweiß, auf langen Stielen stehend
1	TH	SG	**Josef Peter,** Blume sehr groß, gut gefüllt, weiß mit rosa Schein, Außenseite der Petalen malvenrosa, starkwüchsig, gesund, sehr reichblühend
1	L	SG	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein goldgelb, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, Belaubung glänzendgrün, gesund

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	TH	TSG	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlichgelbem Grund
—	TH	SG	**Kardinal,** (Max Krause, Hasloh 1934), Abstammung: Chat. de Clos Vougeot x unbenannter Sämling, Blume mittelgroß bis groß, edel geformt, becherförmig, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, Knospe schwärzlichrot, beim Erblühen in ein ganz besonders schönes, leuchtendes feurig-scharlachrot übergehend, Wuchs ebenmäßig und kompakt, Belaubung gesund 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
7	L	TSG	**Kidway,** (J. Pernet-Ducher, J. Gaujard Nachf. 1933), Blume leuchtend goldgelb, orange- und kupferfarben überhaucht, von sehr edler Form, einzeln stehend, haltbar, gut gefüllt, Wuchs kräftig, widerstandsfähig, sehr reichblühend, eine sehr schöne neue Rose
1	TH	SG	**Killarney rosa,** fleischfarbigrosa, weiß- und blaßrosa angehaucht
1	TH	SG	**Killarney weiß,** reinweiß
1	TH	G	**K. of K.,** sehr schöne Gruppenrose, halbgefüllt, durch die leucht. sammetartig scharlachrote Farbe sehr wirkungsvoll, duftend, stark buschig, außerordentlich reichblühend
—	TH	TS	**Kurt Scholz,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1934), Abstammung: Cathrine Kordes x W. E. Chaplin, Blume enorm groß, voll gefüllt, haltbar, edel geformt, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, scharlachrot, nicht verbrennend oder verblauend, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, gut remontierend, wertvolle Neuheit für Treiberei und Schnitt 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
1	L	SG	**Lady Forteviot,** Blume groß, duftend, goldgelb, rötlich aprikosenfarbig schattiert, reichblühend, starkwüchsig
1	TH	TS	**Lady Hillingdon,** dunkelorangegelb, starkwüchsig, gesund
1	TH	G	**Lady Inchequin,** leuchtend kirschrot mit orange schattiert
1	L	SG	**Lady Margret Stewart,** von eigenartiger, leuchtender Farbe, sonnenblumengelb, orangescharlachrot geadert und gefleckt
1	TH	SG	**La France,** alte, bekannte Sorte, silbrigrosa, köstlich duftend
1	TH	TSG	**Laurent Carle,** Blume groß, stark duftend, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht wachsend, buschig, gesunde Belaubung
1	TH	TS	**Lord Charlemont,** schöngef., gr. Blume, leuchtend blutrot
1	L	SG	**Los Angeles,** Blume sehr groß, leuchtend orangerosa mit goldgelb schattiert, duftend
1	L	SG	**Louise Catherine Breslau,** Blume sehr groß, stark gefüllt, kupfrig-rotgelb
2	TH	TSG	**Louise Krause,** großblumig, starkgefüllt und edelgeformt, haltbar, im Grunde rötlich-orange, in hellgelb übergehend
1	TH	SG	**Luna,** Blume groß, eiförmig, reingelb, duftend, besonders starkwüchsig, mit gesunder Belaubung
1	TH	TSG	**Mme. Abel Chatenay,** karminrosa, gelblich getönt
1	TH	TSG	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reichblühend, sehr wertvolle Rose
1	TH	TSG	**Mme. Caroline Testout,** bekannte alte Sorte, Blume groß, gut gefüllt, silbrigrosa, sehr starkwüchsig
1	L	G	**Mme. Edouard Herriot,** Blume halbgefüllt, leuchtend kupfrig- bis tangorot, sehr reichblühende, widerstandsfähige Gruppenrose von kräftigem Wuchs
1	TH	SG	**Mme. Gabriel Hanra,** auffallende Farbenrose, Blume groß, edelgeformt, erdbeerrot mit karminrot schattiert, duftend
1	TH	TSG	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden" Blume edelgeformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	L	SG	**Mme. Henri Queuille,** Blume groß, lebhaft krebsrot mit dunkler Mitte, feurigrot schattiert, mit goldigem Schein
1	TH	TS	**Mme. Jules Bouché,** Blume mittelgroß bis groß, gefüllt, sehr haltbar, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und steil aufrecht wachsend, reichblühend
1	TH	G	**Mme. Ravary,** schöne, reichblüh. Gruppenrose, orangegelb
3	L	SG	**Mme. Raymond Gaujard,** prachtvolle Farbenrose, kupferfarben, im Aufblühen purpur schattiert, in hellgoldgelb übergehend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, reichblühend, Wuchs kräftig, gesund
2	TH	SG	**Mc. Gredy's Scarlet,** Blume groß, gut geformt, glänzend samtig karmesinrot auf orangegelbem Grund, duftend, Wuchs kräftig, aufrecht, gesund belaubt
5	TH	TS	**Mälarros,** wertvolle Verbesserung von Hadley-Rose, Blume sehr groß, edel geformt, auf langen, starken Stielen, stark duftend, Wuchs kräftig, sehr wertvoll für Treiberei und Schnitt
1	TH	SG	**Marcia Stanhope,** Blume groß, gefüllt, gutgeformt, haltbar, blendend reinweiß, duftend, gute Schnitt- und Gartenrose
4	T	TS	**Maréchal Niel,** bekannte Sorte, sehr edle Form, köstlich duftend, rein schwefelgelb
1	TH	G	**Margaret M'Gredy,** geranienlackrot mit scharlach-orange, Blume groß, gefüllt, duftend, schöne Gruppenrose
2	TH	SG	**Margarete Gnau,** schöne Sorte für Gruppen und Schnitt, Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler Form, fleischfarbig weiß auf gelbem Grund, zuweilen etwas kräftiger getönt
7	TH	SG	**Marianne** (M. Krause, Hasloh 1933), Kreuzung von Sybil und Sunstar, sehr wertvolle Garten- und Liebhaberrose, Blume mittelgroß, schön geformt, gefüllt, duftend, die Farbe ist ein Gemisch von kupfergelb, rosa und rot, von buschigem Wuchs, sehr widerstandsfähig, gesund, außerordentlich blühwillig
1	TH	SG	**Maud Cuming,** pfirsich- und korallrosa
2	TH	TSG	**Max Krause,** Blume sehr groß, starkgefüllt, von edler, spitzer Form, einzelnstehend, rötlich orangegelb, beim Aufblühen in goldgelb übergeh., leuchtend, stark- und aufrechtwachsend
1	L	SG	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
1	TH	SG	**Miss C. E. van Rossem,** hervorragend schöne Gruppensorte, auch zum Blumenschnitt, reichblühend, leuchtend sammetartig blutrot
1	TH	SG	**Mrs. A. R. Barraclough,** leucht. karminrosa auf gelb. Grund
1	TH	TSG	**Mrs. Charles Lamplough,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke, Blume sehr groß, milchweiß, sehr edel geformt
1	TH	TS	**Mrs. Charles Russel,** kräftig karminrosarot, duftend, wegen der großen Haltbarkeit empfehlenswerte Schnittrose
1	TH	TS	**Mrs. F. R. Pierson,** Treibsorte, Blume sehr groß, edel geformt, duftend, haltbar, feurig-karminrot, Wuchs sehr stark, aufrecht
1	TH	TSG	**Mrs. George Shawyer,** Blume groß, dunkelrosa, reichblühend
1	TH	TSG	**Mrs. Henry Bowles,** Blume groß, von vorzüglicher Form, rein korallenrosa, außerordentlich reichblühend
1	TH	SG	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, duftend, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
1	TH	TSG	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
1	R	TS	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Pierre S. du Pont,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, lang- und festgestielt, duftend, von schöner, rein tiefgelber Farbe, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Sam. Mc Gredy,** schöne, neue Farbenrose, scharlachkupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schöngeformt, sehr reichblühend

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	L	SG	**Mrs. Wemyss Quin,** rein sonnengelb, wüchsig, reichblühend
1	TH	SG	**Mrs. William C. Egan,** Blume groß, haltbar, silbrigrosa auf goldgelbem Grund, außerordentlich reichblühend
8	TH	G	**Nigrette,** (M. Krause, Hasloh 1933), eine wegen ihrer neuen, vollkommen schwarzroten Farbe aufsehenerregende Garten- und Liebhaberrose, die Farbe ist intensiv samtig schwarzrot, ohne jegliche Schattierung, Blume mittelgroß, duftend, sehr reichblühend
1	L	G	**Nora Warnecke,** gelber Sport von „Mme. Edouard Herriot"
1	TH	TSG	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
7	TH	SG	**Oswald Sieper,** Blume von sehr edler Form, groß, gutgefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, sehr wertvolle Schnitt- und Gruppenrose, Wuchs kräftig und buschig
1	R	TS	**Paul Neyron,** Blume außerordentlich groß, reinrosa
1	TH	TSG	**Pink Pearl,** Blume ziemlich groß, sehr haltbar, langstielig, lebhaft rosa auf gelblich-lachsfarbigem Grund
2	L	TSG	**Président Herbert Hoover,** wertvolle, neuere Farbenrose für Treiberei und Schnitt, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
1	TH	SG	**Prince Félix de Luxembourg,** Blume ziemlich gut gefüllt, leuchtend dunkelrot, haltbar, duftend, langstielig, aufrechtwachsend, ausgezeichnet für Schnittzwecke
1	TH	TS	**Professor Gnau,** Blume gut gefüllt, stark duftend, mattgelb, im Aufblühen in rahmweiß übergehend
1	TH	TSG	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosenkorallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
1	L	SG	**Reverend F. Page Roberts,** reichblühend, von gesundem, kräftigem Wuchs, goldorangegelb, gute Gruppenrose
1	TH	TG	**Richmond,** bekannte vorzügliche Treib- und Gruppenrose, Blume halbgefüllt, doch haltbar und sicher aufblühend, leuchtend scharlachrot, sehr reichblühend
1	TH	TS	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
1	TH	TS	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blumen sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
—	TH	TSG	**Rote Rapture,** (Johs. Weber, Voßloch 1934), Sport von „Rapture", Wuchs und Blüteeigenschaften wie bei der Stammsorte, Belaubung dunkler, bringt wie „Rapture" eine reiche Fülle schön geformter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen, Farbe hell kirschrot, im Herbst leucht. kirschrot, sehr wertvolle Neuheit 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
2	TH	SG	**Rudolf Alexander Schröder,** starkwüchsig wie Mad. Jules Bouché, doch sind die Blumen viel größer und gefüllter, reinweiß auf gelbem Grund, straff aufrecht auf langen Stielen
1	TH	TS	**Sensation,** Blume sehr groß, gefüllt, schwärzlichrot
1	TH	SG	**Shot Silk,** kirschrosa-lachsfarbig, orange und gelb schattiert
1	TH	SG	**Sir David Davis,** Blume sehr groß, schön geformt, leuchtend karmesinrot, nicht verblassend, sehr reichblühend
1	L	TSG	**Souvenir de Claudius Pernet,** Blume groß, von edler Form, prachtvoll rein goldgelb, ohne irgendwelche Schattierungen, haltbar, auf langen, festen Stielen, Wuchs aufrecht und sehr kräftig, hervorragend für Treiberei, in warmen Gegenden auch im Freien außerordentlich schön

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	L	SG	**Souvenir de Georges Pernet,** Blume sehr groß, gut geformt und gefüllt, außerordentl. haltbar, leuchtend türkischrot, Wuchs sehr kräftig, ungeheuer reichblühend, vorzügliche Gartenrose
1	TH	TSG	**Souvenir de H. A. Verschuren,** Blume sehr groß, gefüllt, köstlich duftend, cadmiumgelb, in orangegelb übergehend
1	L	TSG	**Talisman,** auffallende Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von rosa, goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentl. kräftig, reichblühend
1	L	SG	**The Queen Alexandra Rose,** leuchtend hellrot, äußere Petale gelb, aparte Farbenrose
6	L	G	**Therese Schopper,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933) schöne, reichblühende Gartenrose, starkwüchsig, gut verzweigt, Belaub. glänzend, gesund, Blume groß, sehr gut gefüllt, haltbar, duftend, bräunlich-orangerot, Außenseite der Petalen reingoldgelb
1	R	TS	**Ulrich Brunner fils,** bekannte, alte Sorte, rein kirschrot
1	R	TS	**Van Houtte,** dunkelkarminrot, sehr reichbl. u. widerstandsfähig
5	TH	TS	**Vierlanden,** vorzügliche Treib- und Schnittsorte, sehr starkwüchsig, langstielig, Blume sehr schön geformt, gefüllt, orangerosa, unter Glas getrieben feurigrosa
5	TH	G	**Viktoria Adelheid,** außerordentlich farbenschöne Gartenrose, enorm wüchsig und reichblühend, Blume sehr groß, goldgelb, feurig-braunrot berandet und schattiert
1	L	SG	**Ville de Paris,** Blume groß, genügend gefüllt, rein goldgelb
2	TH	TSG	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend.
7	L	TSG	**Wilhelm Breder,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), eine Kreuzung von Fontanelle und Julien Potin, wertvolle Neuheit besonders für Treiberei, aber auch für den Freilandschnitt und als Liebhaberrose, Blume groß, edelgeformt, köstlich duftend, sehr haltbar, aufrecht stehend auf kräftigen Stielen, Farbe unter Glas getrieben rötlich orangegelb, im Freien bräunlich ockergelb mit orangerot durchleuchtet
1	L	TSG	**Wilhelm Kordes,** Farbenrose, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grund, im Verblühen in goldgelb mit rotgestreift übergehend

Polyantharosen (Vielblumige Rosen)

Eignen sich ihres meistens niedrigen, gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur

Zum Eintopfen: auf Rosa multiflora veredelt, prima I. Wahl

10 St. RM. 4.— 100 St. RM. 37.50 1000 St. RM. 350.—

auf Rosa rugosa veredelt, prima I. Wahl

10 St. RM. 4.— 100 St. RM. 37 50 1000 St. RM. 350.—

Mittelqualität ist 25 % billiger

Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auch auf Rosa multiflora, die mit einem R bezeichneten Sorten auch auf Rosa rugosa veredelt lieferbar

1 M	P	**D. T. Poulsen,** rein blutrote Polyantha-Hybride, sehr starkwüchsig, Blumen groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt, für Treiberei, Schnitt und Gruppen gleich gut geeignet
1 M	P	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung
1 MR	P	**Echo,** niedriger, immerblühend. Sport von „Tausendschön", leuchtendrosa
1 MR	P	**Ellen Poulsen,** kirschrosa, gefüllt, sehr lange haltbar, reichbl.
1 MR	P	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großbl., zartrosa, sehr starkwüchsig
1 M	P	**Eva Teschendorff,** reinweißer Sport der Sorte „Echo"

ROSENSORTEN

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
1	P	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Joseph Guy", dieser ähnl., jedoch etwas mehr Teehybridenchar., auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, feurig-roten, nicht verblauenden Farbe halber
7	P	**Fortschritt** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), enorm großblumige Polyantha-Hybride, ziemlich gefüllt, äußerst haltbar, primelgelb, orangerosa schattiert, von gleichmäßigem Wuchs und großer Blühwilligkeit, Belaubung gesund, glänzend dunkelgrün
1 M	P	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reichblühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
1 MR	P	**Gloria Mundi,** sehr auffallende, feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend, sehr haltbar
1 M	P	**Goldlachs,** lachsrosa, reichblühend
1 R	P	**Greta Kluis,** weißlichrosa mit karminrosa überhaucht, stark gefüllt, sehr reich und dauernd blühend
1 MR	P	**Greta Kluis superior,** dunkelrosa, verbesserter Sport von „Greta Kluis"
1 MR	P	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reichblüh.
3	P	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart und gesund
2	P	**Ingar Olsson,** Blume enorm groß für die Art, in Dolden auf sehr langen, starken Stielen stehend, gutgefüllt, rein karminrosa, Wuchs steil aufrecht
1 M	P	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
1 M	P	**Jessie,** leuchtendrot
1 M	P	**Johanna Tantau,** Blume gefüllt, haltbar, frischrosa, im Grunde gelblich, im Aufblühen in gelblichweiß übergehend
1 MR	P	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
7	P	**Karen Poulsen,** Blume einfach, groß für die Art, halbgefüllt, sehr haltbar, leuchtend feurigrot, starkwüchsig
1 M	P	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichbl.
1 MR	P	**Lady Reading,** sehr schöner, leuchtendroter Sport von „Ellen Poulsen", Wuchs gleichmäßig, reichblühend
1 M	P	**Mrs. Olive Sackett,** leuchtendroter Sport von „Else Poulsen", sehr großblumig, halbgefüllt, Unterseite der Blütenblätter leuchtend karmin-kirschrot, Innenseite dunkelrosa
1 MR	P	**Miss Edith Cavell,** dunkelroter Sport von „Orleansrose"
1 M	P	**Nathalie Nypels,** eine der schönsten Polyantharosen, von kräftigem Wuchs, Blume kräftig rosa, sehr groß, halbgefüllt
1 MR	P	**Orléansrose,** Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, rosa
2 M	P	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orleansrose", jedoch von prachtv. zinnoberroter Farbe, unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
1 M	P	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen sehr groß für die Art, sehr haltbar und reichblühend
1 M	P	**Rudolph Kluis,** schöner lebhaft roter Sport von „Ellen Poulsen"
1 MR	P	**Rudolph Kluis superior,** Verbesserung der Stammsorte
—	P	**Sämling 325 II** (P. Lambert, Trier 1934), Sämling von Robin Hood x Rudolph Kluis, Polyanthahybride von kräftigem (60—80 cm hoch), breitbuschigem, aufrechtem Wuchs, Blumen klein bis mittelgroß, in großen Sträußen auf starken, kurzen Stielen stehend, dunkelkarminrosa auf gelbweißem Grund, reichblühend, gesund belaubt, krankheitsfrei, frosthart, für große Gruppen, als Zierhecke und als Parkrose geeignet 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— [ab 15. 3. 35 lieferbar]

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
2 M	P	**Senta Schmidt,** Sport von „Suzanne Turbat", Wuchs niedrig, aber buschig und ganz gleichmäßig, so daß sich die Sorte besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen eignet, Blume von hübscher Form und sehr aparter leuchtend gelblich-orange Farbe, reichblühend
1 M	P	**Suzanne Turbat,** kupfrigrosa, sehr reichblühend
1 MR	P	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei
		Schlingrosen (Rankende Rosen)
		Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden etc., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet
4	S	**Alberic Barbier,** hellgelb, Blume groß, edelrosenähnlich
4	S	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
4	P	**Auguste Kordes,** rankender Sport der bekannten Polyantharose „Josef Guy", winterhart, Blume gefüllt, feurig scharlachrot
7	TH S ?	**Blaze** (Jackson & Perkins 1933), immerblühende „Paul's Scarlet Climber", Blumen in größer. u. kleiner. Dolden stehend, Größe und Farbe wie bei der Stammsorte, blüht aber am alten Holz unaufhörlich das ganze Jahr, eine Aufsehen erregende Neuheit
4	S	**Carmine Pillar,** Blume einfach, leuchtend karminrot, reichbl.
4	TH	**Climbing Chat. de Clos Vougeot,** dunkelr., schwärzlich schattiert
4	TH	**Climbing Gen. Mac Arthur,** leuchtend rot, hart, starkrankend
4	T	**Climbing Hillingdon,** Sport von „Lady Hillingdon", stark rankend, kadmiumgelb
4	TH	**Climbing Ophelia,** Sport von „Ophelia", starkrankend, zart fleischfarbig-weiß, zuweilen gelb schattiert
4	TH	**Climbing Paul Lêde,** starkrankender Sport von „Paul Lêde", intensiv safrangelb
4	TH	**Climbing Richmond,** sehr starkrankender Sport der bekannten Gartenrose, leuchtendrot
4	L	**Climbing Wilhelm Kordes,** Sport der bekannten Sorte „Wilhelm Kordes", kapuziner-braunrot auf goldgelbem Grund
4	S	**Crimson Rambler,** lebhaft kirschrot, in großen Dolden stehend, gefüllt, reichblühend, leider meltauempfänglich
4	S	**Dorothy Perkins,** kirschrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
4	TH	**Dr. Huey,** neuere, sehr schöne Sorte, dunkelkarmesinrot
6	S	**Düsterlohe,** vollständig winterhart, starkrankend, Belaubung gesund, rötlichgrün, im Vorsommer reich mit großen (bis zu 15 cm ø) einfachen, dunkelrosa Blumen bedeckt
7	S	**Eva,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1933), Blumen sehr groß, in riesigen Dolden, ungefüllt, leuchtend blutrot, außerordentlich haltbar, auch in der Farbe, blüht ununterbrochen bis in den Herbst hinein, vollkommen krankheitsfrei
4	S	**Excelsa,** bekannte Massensorte, leuchtend blutrot, gut gefüllt, von kräftigem Wuchs, reichblühend
4	S	**Frl. Oktavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnl.
4	T	**Gloire de Dijon,** hellgelb, rosa schattiert, Blume sehr groß, vollgefüllt, prachtvoll duftend, starkwüchsig u. widerstandsfähig
4	S	**Hiawatha,** Blume einfach, leuchtend blutrot mit weißer Mitte
6	S	**Käte Schmid,** verbesserte Tausendschön, starkwüchsig und gesund wie diese, in großen Dolden blühend, Farbe etwas dunkler rosa, aber in der Hitze nicht verblassend
6	S	**New Dawn,** immerblühende Neuheit, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
4	S	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Schlingrosen

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
5	S	**Primevére,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend, wohl die beste der gelben Rankrosen
7	P	**Prinzessin von Oranien,** ein starkwüchsiger, reichblühender Sport der Polyantharose „Gloria Mundi", Blütenfarbe auffallend feurigorange
4	S	**Red Explorer,** immerblühend, winterhart, Blume in riesigen Dolden stehend, scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr starkwüchsig
4	S	**Royal Scarlet Hybrid,** eine der schönsten der neueren roten Sorten, feurig-scharlachrot, reich- und frühblüh., halbgefüllt
4	S	**Rubin,** rubinrot, in Dolden, reichblühend, etwas meltauempfängl.
4	S	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund, winterhart
4	S	**Veilchenblau,** halbgefüllt, blauviolett, starkwachsend
4	S	**White Dorothy,** reinweißer Sport von „Dorothy Perkins"
—	S	**Wilhelm,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1934), Abstammung: Robin Hood u. J. C. Thornton, Blume groß, gefüllt, leuchtend blutrot, in sehr großen Dolden während des ganzen Sommers ununterbrochen blühend, stark und aufrecht wachsend 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—

Moos- und Parkrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen siehe Seite 54

4	L	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, einfache, große Blume
4	M	**Blanche Moreau,** reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
4	M	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig, einmal blühend
4	M	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa, sehr reichblühend, einmal blühend
4	Rug.	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
4	M	**Cristata,** Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
4	Rug.	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosahybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
4	G	**Fargesii,** Belaubung tiefdunkelgrün, Triebe braunrot, Blume einfach, becherförmig, samtig dunkelkarminrot, die altgoldenfarbigen Staubfäden bilden einen sehr zierenden Kranz
4	Rug.	**F. J. Grootendorst,** blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
4	G	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
5	G	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
4	R	**J. B. Clerk,** Blume groß, dunkelrot, sehr starkwüchsig
4	L	**Juliet,** Farbenrose, außen goldgelb, innen kapuzinerrot
4	L	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
5	G	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tiefscharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
4	Rug.	**Nowa Zembla,** reinweißer Sport von „Conrad Ferdinand Meyer", jedoch sind die Blumen etwas kleiner
4	L	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb, reichblühend
4	G	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
4	G	**rubiginosa Bradwardine,** Form der schottischen Zaunrose, sehr reichblühend, lebhaft rosa
—	G	**rubiginosa hybr. Rosenwunder** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1934), Abstammung: W. E. Chaplin x rubiginosa magnifica, Blume enorm groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, hellrot, sehr reichblüh., starkwüchsig, gesund belaubt, vollkomm. winterhart 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 40.— 100 St. RM. 300.—
4	G	**rubiginosa Lady Penzance,** Blume einfach, kupfriggelb, für sonnigen Standort
4	G	**rubiginosa Lucie Ashton,** Blume groß, 4—5 cm Durchmesser, zu mehreren stehend, frischrosa mit weißer Mitte
4	G	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anf. Juni/Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet
4	G	**rubiginosa Refulgence,** sehr großblumig, halbgefüllt, leuchtend blutrot, wüchsig, reichblühend
4	M	**Salet,** Blume groß, gefüllt, rosa, remontierend
4	G	**setigera,** reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot
4	Rug.	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Conrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot

Stauden

	RM.	in besseren Sorten RM.
Für den Schnitt und für Rabatten		
100 Stück in 10 Sorten	27.—	32.—
100 „ „ 20 „	30.—	35.—
20 „ „ 10 „	7.—	8.—
10 „ „ 10 „	4.—	4.50
Für Ufer und feuchte Lagen		RM.
100 Stück in 10 Sorten		36.—
100 „ „ 20 „		40.—
20 „ „ 10 „		9.—
10 „ „ 10 „		5.—
Einfassungs- und Plattenwegstauden in verbreiteten Sorten		RM.
100 Stück in 10 Sorten		20.—
100 „ „ 20 „		23.—
20 „ „ 10 „		5.—
10 „ „ 10 „		2.75
Mauer- und Felsenstauden in besserer Auswahl		RM.
100 Stück in 10 Sorten		26.—
100 „ „ 20 „		28.—
20 „ „ 10 „		6.—
10 „ „ 10 „		3.50

Dahlien oder Georginen in guten Sorten aller Klassen
1 St. RM. 0.45 10 St. RM 4.— 100 St. RM. 33.—

Sorten- und Preisliste bitte ich bei Interesse anzufordern.
Die Zusendung erfolgt sofort franko und unverbindlich.

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 2–2½–3 m über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammdurchmesser von:	entspricht einem Stammumfang von:
19—25 mm	ca. 6—8 cm
25—30 „	„ 8—10 „
30—35 „	„ 10—12 „
35—45 „	„ 12—14 „
45—50 „	„ 14—16 „
50—55 „	„ 16—18 „
55—65 „	„ 18—20 „
65—70 „	„ 20—22 „
70—80 „	„ 22—25 „

Heckenpflanzen und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehe ich regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, kann ich garantieren,** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen, die Pflanzen werden mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher werden in kräftigen 3-5jährigen Pflanzen geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich gewünscht wird. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Ziersträucher und -Gehölze in einem guten Sortiment

nach meiner Wahl:	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1. **Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher** bis zur Preislage von RM. 40.— das Hundert . . .	3.30	30.—	—
2. **Desgl.** bis zur Preislage von RM. 65.— das Hundert	4.40	40.—	—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen	6.—	53.—	—
4. **Baumartige Gehölze,** 200—300 cm hoch aus allen Preislagen	9.—	75.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, eine viel zu wenig bekannte, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, auch als Straßen- 1000 St. RM.	H,R,S				
baum sehr zu empfehlen, kleiner 320.—		80—100	0.55	4.50	40.—
bis mittelhoher Baum mit rund- 360.—		100—125	0.55	5.—	45.—
licher Krone 400.—		125—150	0.60	5.50	50.—
Mehrmals verpfl. Büsche, ge- 540.—		150—175	0.75	6.50	60.—
schnitten, gut garniert, aus weitem 720.—		175—200	1.—	9.—	80.—
Stand, an Stäben gezogen					
(Auf Wunsch kann auch eine Mittelqualität (20% billiger) geliefert werden					
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	26.—	240.—
" "		10—12	3.50	33.—	320.—
" "		12—14	5.30	50.—	470.—
dasycarpum, s. A. saccharinum					
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	R	100—150	0.75	6.60	60.—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern . . . . Heister		150—200	0.45	4.—	33.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
negundo argenteo-variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn . . . Büsche		100—150	1.50	13.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.60	14.—	135.—
" "		100—120	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.65	25.—	240.—
neg. odessanum, Belaub. goldgelb, Büsche		80—125	1.50	13.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.60	14.—	—
" "		100—120	1.80	17.—	—
Mittelstämme, "		120—140	2.20	21.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.65	25.—	—
palmatum, japanischer Fächerahorn, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austrieb braunrot, im Herbst leuchtendrot . . .	H,S	80—120	0.75	7.—	67.—
palmatum atropurpureum, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung, mit Erdballen	H	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.20	48.—	—
		80—100	6.50	60.—	—
		100—125	7.50	70.—	—
		125—150	10.50	—	—
palm. dissectum atropurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung . . . . Breite		60—80	6.50	60.—	—
palm. dissectum viridis, wie vorige Art, jedoch grünblättrig . . . . . Breite		60—100	6.50	60.—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung . . . . . Heister	B	200—300	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	4.—	38.—	360.—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen . Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	3.—	27.50	250.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
plat. Reichenbachii, Austrieb dunkelrot, in schwärzlichrot übergehend					
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . Heister		150—250	1.50	13.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
" "		ca. 25	Solitärbäume, Preise		
" "		ca. 40	und Beschreibung		
			auf Anfrage		
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum .	B	200—300	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	4.—	38.—	—
" "		16—18	5.30	50.—	—
pseudoplat. Leopoldii, Austrieb schön rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	—
" "		10—12	4.—	36.—	—
" "		12—14	4.80	44.—	—
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt . . . . Heister		150—250	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
saccharinum (dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitzgelappt, unterseits silbergrau . . . . Heister	B	150—200	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.—	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
saccharinum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend					
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	25.—	240.—
" "		10—12	3.60	34.—	320.—
" "		12—14	5.30	50.—	470.—
saccharinum Wieri laciniatum, geschlitztblättrig, Zweige hängend					
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	25.—	240.—
" "		10 -12	3.60	34.—	320.—
tataricum, tatarischer Ahorn, kleiner, harter Baum, mit schönwirkenden, roten Früchten	H, R, S	100—150	0.75	6.60	60.—
Aesculus, Kastanie					
carnea (rubicunda), rotblühende Kastanie Heister	B	125—175	1.60	14.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.10	39.—	370.—
" "		10—12	5.30	50.—	470.—
" "		12—14	6.—	56.—	540.—
" "		14—16	7.—	67.—	—
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum, Heister	B	150—200	0.65	6.—	53.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	4.—	38.—	360.—
" "		16—18	5.30	50.—	470.—
" "		18—20	7.30	70.—	670.—
" "		20—25	9.30	90.—	—
" "		25—30	13.—	120.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aesculus hippocastanum flore pleno, weißgefülltblühend . . . . . Heister		160—250	1.30	12.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.65	35.—	330.—
" "		10—12	4.40	42.—	400.—
" "		14—16	7.—	67.—	—
" "		16—18	8.80	85.—	—
parviflora (macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	B	80—120	1.60	15.—	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß .	R, B	125—175	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.60	33.—	—
" "		10—12	4.40	40.—	—
" "		12—14	5.70	53.—	—
Amelanchier, Felsenbirne					
canadensis, (botryapium), starkwüchsig, mit schönen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	R, S, B	60—100	0.40	3.30	30.—
vulgaris (rotundifolia), Blätter unterseits silbrigweiß, wollig, Blütentrauben weiß	R, S, B	70—100	0.40	3.30	30.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, mit hübsch gefiederter Belaubung und langen violettblauen Blütenrispen, starkwüchsig	B	100—150	0.40	3.30	30.—
Ampelopsis, siehe **Parthenocissus** unter „Schlingpflanzen"					
Andromeda floribunda, immergr. Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht in großen weißen Rispen	i	30—40	1.90	17.—	160.—
		40—60	2.80	26.—	240.—
		60—80	3.40	32.—	300.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren	R, i	30—40	2.—	19.—	170.—
		40—60	2.80	26.—	240.—
Aristolochia macrophylla (sipho), siehe unter „Schlingpflanzen"					
Aronia floribunda, Apfelbeere, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden		80—100	0.40	3.30	30.—
Artemisia abrotanum, Beifuß, kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich gefiederter, aromatisch duftender Belaubung .		50—70	0.40	3.30	30.—
Aucuba japonica, Aukube, immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern	S, i	40—60	2.20	21.—	200.—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
japonica, niedrig bleibende, schön blühende Form in verschiedenen Sorten u. Farben		25—40	3.70	35.—	330.—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		25—30	1.30	12.—	110.—
		30—40	1.70	15.—	135.—
		40—50	2.50	22.50	200.—
		50—60	3.25	28.—	250.—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		25—30	1.30	12.—	110.—
		30—40	1.70	15.—	135.—
		40—50	2.50	22.50	200.—
		50—60	3.25	28.—	250.—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen . .		30—40	2.60	24.—	230.—
		40—50	3.—	27.—	240.—
		50—60	3.75	34.—	290.—
		60—70	5.—	45.—	400.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Berberis, Berberitze					
aggregata, klein. Strauch, ähnl. B. buxifolia, Früchte durchscheinend, gelblichweiß .	H, B	70—90	0.40	3.30	30.—
brevipaniculata, aufrecht und dichtwachsender Strauch, bis 1,5 m hoch werdend, mit im Herbst und Winter sehr zierenden rosa Früchten	B	60—80	0.40	3.30	30.—
buxifolia dulcis nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet	H,St, S, i				
1000 St. RM. 180.—		15—20	0.30	2.50	20.—
1000 St. RM. 240.—		20—30	0.35	3.—	26.50
Einfassungsware, fertig zum Legen 10 lfd. m 8.— 100 lfd. m 67.—					
Julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben, gelb, Beeren schwarz	S, i, B	30—50	1.20	11.—	—
Giraldii, Wuchs breit überhängend, rot austreibend, Blüten eigenartig herabhängend, weißgelb, Früchte rotgelb . . .	B	30—50	0.55	5.—	—
Neubertii (aquifolium × vulgaris), halbimmergrün, Blätter groß, lederartig, graugrün, teils gefiedert	S, i, B	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
Prattii, Triebe graubraun, Belaubung oberseits tiefgrün, unterseits heller, Blüten gelb, Früchte lachsrot, leicht bereift . .	B	60—80	0.55	5.—	45.—
sinensis, Belaubung tiefgrün, Zweige etwas kantig, tiefpurpurrot, wird bis 180 cm hoch	B	80—120	0.55	5.—	45.—
stenophylla (Darwinii × empetrifolia), immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich	H, S, i, B	40—60	1.30	12.—	110.—
Thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallroten Früchten,	H, B				
sehr schön auch 1000 St. RM. 215.—		40—60	0.35	3.—	24.—
für Hecken 1000 St. RM. 270.—		60—80	0.40	3.30	30.—
Thunbergii atropurpurea, schöne, neuere Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart,	H, B	30—40	0.55	5.—	47.—
		40—60	0.65	6.—	53.—
vorzügliche Zier- und Heckenpflanze . .		60—80	0.75	6.60	60.—
vulgaris, gemeine Berberitze, wird 3—4 m hoch, bekannter Strauch, blüht im Mai	H, R, B				
gelb, Früchte rot 1000 St. RM. 270.—		80—100	0.40	3.30	30.—
vulg. atropurpurea, bekannte Form mit	H, B				
dunkelroter Belaubung, 1000 St. 215.—		60—80	0.35	3.—	24.—
sehr reichblühend 1000 St. 270.—		80—100	0.40	3.30	30.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung	H, St, i, B	30—50	0.55	5.—	45.—
Betula, Birke					
papyrifera (papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrechtwachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Aesten,	R	100—150	0.45	4.—	33.—
		150—200	0.75	6.60	60.—
		200—250	1.15	10.50	95.—
sehr großblättrig . . . . . Heister		250—300	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.90	18.—	—
" "		8—10	2.25	21.50	—
" "		10—12	3.—	28.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula pubescens (alba), Moorbirke, aufrechtwachsende Form, garnierte Heister	H, R				
1000 St. RM. 240.—		100—150	0.40	3.30	26.50
1000 St. RM. 480.—		150—200	0.70	6.—	53.—
1000 St. RM. 800.—		200—250	1.—	9.50	90.—
1000 St. RM. 1050.—		250—300	1.50	13.—	120.—
1000 St. RM. 1600.—		300—400	2.—	19.—	170.—
Hochstämme, Stammumfang		6—7	1.40	13.—	120.—
" "		7—8	1.60	15.—	135.—
" "		8—10	1.90	17.—	160.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.30	31.—	290.—
Hochstämme, mit Erdballen		7—8	2.—	19.—	175.—
" " "		8—10	2.30	22.—	210.—
" " "		10—12	3.30	31.—	290.—
" " "		12—14	4.40	42.—	400.—
" " "		14—16	6.—	56.—	530.—
verrucosa (alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen, garnierte Heist.	R	100—150	0.45	4.—	33.—
		150—200	0.75	6.60	60.—
		200—250	1.15	10.50	95.—
		250—300	1.60	15.—	135.—
		300—400	2.20	20.—	190.—
Hochstämme, Stammumfang		6—7	1.70	16.—	150.—
" "		7—8	1.90	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.90	28.—	265.—
" "		12—14	4.40	42.—	400.—
Hochstämme, mit Erdballen		7—8	2.30	22.—	210.—
" " "		8—10	2.90	28.—	265.—
" " "		10—12	4.—	38.—	360.—
" " "		12—14	5.30	50.—	470.—
" " "		14—16	6.50	60.—	—
verrucosa (alba) atropurpurea, Blutbirke, garnierte Heister mit Ballen	R	100—150	2.—	18.—	—
		150—200	2.40	21.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	3.60	33.—	—
verrucosa (alba) fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs, garnierte Heister m. Ball.	R	150—200	2.65	24.—	—
verrucosa (alba) laciniata, geschlitztblättrige Birke, garnierte Heister m. Ball.	R	100—150	2.65	24.—	—
verrucosa (alba) pendula Youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Erdballen	R, Tr	125—150	2.65	24.—	—
		150—200	3.30	30.—	—
		200—250	4.40	40.—	—
		250—300	5.30	48.—	—
		300—350	6.—	54.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	6.—	54.—	—
" " " "		8—10	6.50	60.—	—
Buddleia, Buddleie					
Davidii (variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig		80—120	0.55	5.—	45.—
Davidii magnifica, violettpurpur mit orangefarbenem Schlund		80—120	0.55	5.—	45.—
Davidii Veitchiana, rosalila mit dunkelgelbem Schlund		80—120	0.55	5.—	45.—
Buxus, Buchsbaum, siehe Seite 65/66					
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter einheimischer kleiner Strauch, blüht August/September	St,i,B	12—18	0.35	2.70	20.—
vulg. Alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten	St,i,B	12—18	0.55	4.70	40.—
vulgaris erecta alba, weißblühend . . .	St,i,B	12—18	0.55	4.70	40.—

		Höhe ca. ca.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,5 m hoch, Blüten rotbraun mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	50—80	1.30	12.—	110.—
		80—120	1.50	13.50	120.—
occidentalis (macrophyllus), Blätter bedeutend größer, glänzendgrün, Blüten etwas mehr rötlich		40—60	1.50	13.50	—
		60—80	1.60	15.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet . . .	H	80—125	0.40	3.30	30.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.90	18.—	170.—
arborescens pendula, Trauererbsenbaum, wächst langsam, Zweige hängen senkrecht herab . . . Hochstämme, Stammumfang	Tr	7—9	3.—	27.—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, geschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen, Solitärpflanzen	H,R,S	350—400	7.20	67.—	—
		400—450	8.—	75.—	—
Heckenpflanzen, große Vorräte in vorzüglicher Qualität:					
3mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand . .		150—175	1.35	12.—	110.—
1000 St. RM. 960.—		175—200	1.60	15.—	135.—
1000 St. RM. 1200.—		200—225	1.90	17.—	160.—
1000 St. RM. 1450.—		225—250	2.30	22.—	200.—
1000 St. RM. 1800.—		250—300	3.—	28.—	265.—
1000 St. RM. 2400.—		300—350	4.40	42.—	400.—
		350—400	6.—	58.—	530.—
Mehrmals verpfl. regelmäßig geschnitten, aus weitem Stand, I. Qualität, gut garniert, mit bester Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5—10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden geliefert)		80—100	0.50	4.50	40.—
1000 St. RM. 320.—		100—125	0.70	6.—	55.—
1000 St. RM. 440.—		125—150	0.90	8.—	70.—
1000 St. RM. 560.—		150—175	1.—	9.—	80.—
1000 St. RM. 640.—		175—200	1.10	10.—	90.—
1000 St. RM. 720.—		200—225	1.20	11.—	100.—
1000 St. RM. 870.—		225—250	1.50	13.50	120.—
1000 St. RM.1000.—		250—300	1.70	15.50	140.—
1000 St. RM.1200.—		300—350	3.—	26.50	240.—
		350—400	3.70	34.50	320.—
Auf Wunsch kann eine mittlere Qualität (20% billiger als die I. Qualität) geliefert werden; jüngere 1 × versch. Pflanzen, siehe Seite 81					
Hochstämme, Stammumfang verpflanzt, mit Ballen		7—8	2.20	21.—	200 —
		8—10	2.90	28.—	265.—
		10—12	3.65	35.—	330.—
betulus pyramidalis (fastigiata), Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straffpyramidal, geschnittene Pflanzen, mit Ballen	H,R,S	100—150	1.70	16.—	150.—
		150—200	2.65	25.—	240.—
		200—250	4.—	38.50	370.—
Castanea sativa (vesca), echte Kastanie, Marone, eßbare Kastanie . . Heister	R	100—150	0.75	6.60	60.—
		150—200	1.—	9.50	90.—
		200—250	1.75	16.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.—	27.—	—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (syringifolia), bis 15 m hoch werdender dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelbgestreift und rotbraun punktiert	R,B				
Büsche		100—150	1.15	10.50	95.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.40	40.—	—
" "		10—14	5.20	47.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Catalpa speciosa, schöner Baum mit großem Laub, von stattlichem Wuchs, Blumen in großen Rispen, weiß oder gelblich . .	R, B	80—120	1.20	11.—	—
Ceanothus, Säckelblume, niedriger, schönblühender Strauch, auch für Felsengärten	St				
americanus, weiß, sehr reichblühend . .		60—80	0.55	5.—	45.—
azureus, blau, reichblühend		40—70	2.—	18.—	—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, starkwüchsiger Parkbaum mit schöner Herbstfärbung, Wuchs pyramidal		80—125	1.50	13.50	120.—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte					
japonica, japanische Quitte, auch für Hecken sehr geeignet, von aufrechtem Wuchs, blüht feuerrot	H, R, B	40—70	0.45	4.—	33.—
japonica alba, Blüte einfach, weiß . . .	B	40—60	0.60	5.50	—
japonica umbilicata, Blüte hellrosa . .	B	60—100	0.60	5.50	—
Maulei, niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtend scharlachrot	H, St, R, B	40—60	0.40	3.30	30.—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen, weißen, lockeren Rispen		40—70	1.60	15.—	—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"					
Colutea arborescens, Blasenstrauch, hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai/Juni	R, B	100—150	0.40	3.30	30.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R, S	100—150	0.40	3.30	30.—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		70—100	0.75	6.60	60.—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet		80—100	0.75	6.60	60.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	80—120	0.40	3.30	30.—
alba Gouchaultii, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Spaethii . .		80—100	0.75	6.60	60.—
alba sibirica (tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz .	R, S	80—120	0.45	4.—	33.—
alba Spaethii, sehr schön gelbbunt . . .		70—100	0.75	6.60	60.—
amomum, buschiger Strauch, wird bis 2—3 m hoch, im Austrieb braungrün, später dunkelgrün, für feuchte Lagen .	S	100—150	0.40	3.30	30.—
florida, sehr schöner Strauch mit prachtvoller Herbstfärbung, Blüte groß, weiß, im Mai, ... mit Ballen		60—80	2.40	22.—	—
mas, Kornelkirsche, anspruchsl. gut. Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar, verpfl. Büsche, geschn., aus weitem Stand . .	H, R, S, B	40—60	0.40	3.—	25.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
		80—100	0.50	4.50	40.—
		100—125	0.60	5.—	45.—
		125—150	0.70	6.50	60.—
		150—175	0.90	8.—	75.—
		175—200	1.—	9.50	90.—
		1000 St. RM. 200.—			
		1000 St. RM. 280.—			
		1000 St. RM. 320.—			
		1000 St. RM. 360.—			
		1000 St. RM. 540.—			
		1000 St. RM. 670.—			
		1000 St. RM. 800.—			
sanguinea, gewöhnl. Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet	H, R, S	80—125	0.40	3.30	30.—
		1000 St. RM. 270.—			
tatarica sibirica, s. Cornus alba sibirica					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß . . . . . 1000 St. RM. 240.— 1000 St. RM. 270.— 1000 St. RM. 360.—	H,R, S,B	60—80	0.35	3.—	26.50
		80—100	0.40	3.30	30.—
		100—150	0.50	4.50	40.—
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig, Büsche	H,B,S	60—80	1.15	10.50	95.—
		80—120	1.50	13.50	120.—
" Hochstämme, Stammhöhe ca.		160	2.65	24.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, Belaubung etwas heller als von C. avellana atropur., jedoch bedeutend starkwüchsiger, gesünder und ertragreicher	H,B,S	80—120	1.15	10.50	95.—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig		60—80	1.50	13.50	—
colurna, Baumhasel, schöner, pyramidal wachsender Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün . . . . . Heister	R	125—175	0.65	6.—	53.—
		175—250	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.30	30.—	290.—
" "		8—10	4.—	37.—	365.—
" "		10—12	5.30	50.—	470.—
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), **Perückenstrauch,** bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer/Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schöne, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung		60—80	1.15	10.50	95.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
coggygria atropurpurea, schöne Form mit kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen		70—90	1.30	12.—	—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird ca. 1½ m hoch	H,R, B	40—60	0.35	3.—	26.50
		60—80	0.45	4.—	33.—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis ca. 2½ m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich grau, Früchte lebhaft rot	H,B	100—150	0.40	3.30	30.—
Dammeri (humifusa), immergrün, kriechend von dichtem Wuchs mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot . . . . Breite	St,i,S	20—30	0.75	7.—	60.—
		30—40	1.15	10.50	95.—
Dielsiana (applanata), starkwüchsig, wird bis ca. 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weiß- 1000 St. RM. 270.— filzig, Früchte lebh. rot 1000 „ „ 300.—	H,B	60—80	0.40	3.30	30.—
		80—120	0.50	4.—	33.—
divaricata, wird bis ca. 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot . . . . . 1000 St. RM. 270.—	St,B	70—100	0.40	3.30	30.—
Franchetti, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot	H,St,i	40—60	0.50	4.50	40.—
Henryana, wird 2—4 m hoch, Blätter groß, lang u. schmal, oberseits mattgr., behaart, unters. grauw., Bl. weiß, Früchte scharlachr.	St, i, B	60—80	0.50	4.50	40.—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallroten Beeren Breite	St,R, i,S,B	20—30	0.60	5.—	40.—
		30—40	0.70	6.—	53.—
		40—60	0.90	8.—	67.—
		60—80	1.20	11.—	100.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cotoneaster humifusa, siehe C. Dammeri					
microphylla, Zwergstrauch mit niederliegenden Zweigen, fast immergr. Belaubung und korallroten Beeren Breite	St,R, i	20—30	0.75	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig . . .	H,B	60—100	0.40	3.30	30.—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte zieml. groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot . . Breite	St,B	20—30	0.70	6.—	53.—
		30—40	0.90	7.50	67.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
rotundifolia (prostrata), schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter sehr groß, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten Früchten besetzt . . . . . Breite	St, i, B	30—40	0.80	7.—	—
		40—50	0.90	8.—	—
Simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis ca. 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot	H,St, i, B				
1000 St. RM. 215.—		40—60	0.35	3.—	24.—
1000 St. RM. 270.—		60—80	0.40	3.30	30.—
1000 St. RM. 300.—		80—100	0.45	4.—	32.—
Crataegus, Dorn					
Carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert, starkwüchsig Hochstämme, Stammumfang	R	150—250	1.15	10.50	95.—
		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	3.—	28.—	270.—
coccinea, scharlachfr. Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	H,R, B	80—125	0.75	6.60	60.—
monogyna, Weißdorn	H,R, S, B	80—125	0.45	4.—	33.—
Heckenpflanzen (2—4j.), siehe Seite 84					
monogyna alba plena, gefülltblühender Weißdorn, Hochstämme, Stammumfang	R, B	7—8	2.65	25.—	—
" "		8—10	3.30	31.—	—
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . Heister	H,R, B	150—200	1.15	10.50	95.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 120	1.40	13.—	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	3.—	28.—	265.—
prunifolia, Belaubung glänz. dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühj.	H,R	80—125	0.55	5.—	45.—
		125—175	0.80	7.50	67.—
pyracantha, Feuerdorn, immergrün, Früchte schön leuchtendrot, wird bis 2 m hoch	St, i	30—40	1.30	12.—	110.—
		40—60	1.60	15.—	135.—
Cydonia, siehe **Chaenomeles**					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . . . . . mit Topfballen	St,B	30—50	2.40	22.—	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans, wird bis 2 m hoch, blüht Juni/Juli, Blüten dottergelb	St,B	70—90	0.55	5.—	40.—
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt mit Topfballen	St,B	30—50	1.35	12.—	—
		50—70	2.20	20.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cytisus purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurrosa	St	30—50	1.35	12.—	—
purpureus incarnatus, hellfleischfarbig	St	40—60	1.35	12.—	—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai/Juni	St, B	100—150	0.40	3.30	30.—
mit Topfballen		30—50	1.—	9.—	—
in veredelten Sorten, vorrätig:	St, B				
Dallimorei, großblumig, rosa mit karminrot					
Dorothy Walpole, karminrot					
scop. Andreanus, goldgelb mit purpur					
scop. Firefly, granatrot, gelb gerandet					
scop. Mayfly, gelb mit rotbraun					
scop. pendulus, von hängendem Wuchs, goldgelb					
mit Topfballen		30—50	1.80	16.—	—
" "		50—70	2.65	24.—	—
Stämme mit 1j. Krone, Stammhöhe		ca. 125	3.70	—	—
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten	St,R,i	—	3.30	30.—	—
mezereum rubra, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot, stark duftend	St, R, S	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.50	23.—	—
mezereum alba, weißblühende Form	St, R, S	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.50	23.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
Deutzia, Deutzie Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend von Mai-Juli					
I. Hochwachsende Sorten, werden durchschnittlich bis ca. 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht	H				
scabra crenata (crenata) Formen:					
— **candidissima,** reinweiß, gefüllt		100—150	0.40	3.30	30.—
— **Fortunei,** reinweiß, reichblühend		80—120	0.40	3.30	30.—
— **macrosepala,** großblumig, weiß		80—120	0.40	3.30	30.—
— **plena,** rötlichweiß, gefüllt		80—120	0.40	3.30	30.—
— **Pride of Rochester,** weiß, gefüllt		100—150	0.40	3.30	30.—
— **rosea plena,** rosa, gefüllt		80—120	0.40	3.30	30.—
— **Watereri (hybr. Watereri)** sehr großblumig, reinweiß		80—120	0.40	3.30	30.—
magnifica (cren. magnifica), reinweiß, gefüllt		80—120	0.40	3.30	30.—
Sieboldiana (scabra), reinweiß, großblättrige Art		80—120	0.40	3.30	30.—
II. Niedrige Sorten, werden durchschnittlich ca. ½—1 m hoch	H,St				
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		30—40	0.40	3.30	30.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
Lemoinei compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—60	0.55	5.—	45.—
Lem. comp. Avalanche, reinweiß		50—70	0.55	5.—	45.—
Lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		40—60	0.55	5.—	45.—
purpurascens (discolor purpurascens), reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß		40—60	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Deutzia rosea (gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		30—40	0.40	3.30	30.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
rosea grandiflora (discolor grandiflora), Blüten weiß, leicht rosa gefärbt, Rückseite und Knospen rosa		40—60	0.55	5.—	45.—
rosea multiflora (gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend		30—40	0.40	3.30	30.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
Diervilla (Weigela), Weigelie Bekannter Blütenstrauch, wird ca. 1½ bis 2½ m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens	S				
coraeensis (amabilis), hellrosa		80—120	0.55	5.—	45.—
Eva Rathke, etwas schwachwüchs. als die übrigen Sorten, reichblüh., tiefdunkelrot		50—80	0.80	7.50	67.—
		80—100	1.15	10.50	95.—
florida (rosea), hellrot		80—100	0.55	5.—	45.—
florida alba (amabilis alba), weiß, leicht rosa angehaucht		80—100	0.55	5.—	45.—
japonica, sehr großlaubig, Blüten weiß, in weinrot übergehend		60—80	0.75	6.70	—
intermedia, Blüten rosa und weiß		80—100	0.55	5.—	45.—
intermedia Stelzneri, rosa		80—120	0.55	5.—	45.—
Mme. Couturier, lebhaft rosa und weiß		80—100	0.75	6.70	—
praecox Bouquet rose, karminrosa mit weißlichrosa Saum		80—100	0.75	6.70	—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		60—100	0.55	5.—	45.—
styriaca, reichblühend, leuchtend hellrot		70—100	0.55	5.—	45.—
van Houttei, rosa		80—120	0.55	5.—	45.—
Verschaffelti, purpurrosa, weiß gestreift		80—120	0.55	5.—	45.—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H,R	80—120	0.55	5.—	45.—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	100—150	0.75	6.60	60.—
multiflora (edulis), niedriger Strauch (bis 1½—2 m), Blüten hellgelb, duftend, Früchte eßbar		60—80	0.75	6.60	60.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke, in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne, rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch	St	50—70	3.20	29.—	—
		70—100	4.—	37.—	—
		100—125	5.30	48.—	—
Erica, Schneeheide Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten, blüht im zeitigen Frühjahr	H,St,i B				
carnea (herbaceae), rosenrot, April/Mai, besonders kräftige Pflanzen		12—18	0.45	4.—	33.—
		20—30	0.60	5.30	47.—
carnea atropurpurea, dunkelrot		12—18	0.55	4.70	40.—
carnea James Backhouse, großblütig, hellrosa, starkwüchsig		12—18	0.55	4.70	40.—
carnea Vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe		12—18	0.60	5.50	47.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur		12—18	0.55	4.70	40.—
mediterranea, ähnlich E. herbacea, lilarosa		12—18	0.45	4.—	33.—
vulgaris und — Formen, s. Calluna vulg.					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Evonymus, Spindelbaum					
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden, roten Früchten	H,R,S	80 - 125	0.40	3.30	30.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig	H,St, S,i	20—30	0.45	4.—	33.—
radicans argenteo-variegata, weißbuntblättrige Form	H,St, S,i	20—30	0.60	5.50	47.—
		30—40	0.70	6.—	53.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet, Breite	St,S,i	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne, schöner, bis 3 m hoher Strauch, blüht Ende April/Mai reich in schönen, reinweißen Blütenrispen		60—80	1.—	9.—	80.—
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, wertvoll auch für Hecken .	H,R, B				
3mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand	1000 St. RM. 960.—	150—175	1.35	12.—	110.—
	1000 St. RM. 1200.—	175—200	1.60	15.—	135.—
	1000 St. RM. 1450.—	200—225	1.90	17.—	160.—
	1000 St. RM. 1800.—	225—250	2.30	22.—	200.—
	1000 St. RM. 2400.—	250—300	3.—	28.—	265.—
Mehrmals verpfl. aus weitem Stand,					
I. Qual., mit bester Bewurzelung, gut garniert, mit möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5-10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden, geliefert) .	1000 St. RM. 320.—	80—100	0.50	4.50	40.—
	1000 St. RM. 440.—	100—125	0.70	6.—	55.—
	1000 St. RM. 560.—	125—150	0.85	7.50	70.—
	1000 St. RM. 640.—	150—175	1.—	9.—	80.—
	1000 St. RM. 800.—	175—200	1.10	10.—	90.—
	1000 St. RM. 1050.—	200—225	1.40	13.—	120.—
	1000 St. RM. 1350.—	225—250	1.70	16.—	150.—
	1000 St. RM. 2000.—	250—300	2.60	24.—	220.—
Auf Wunsch kann eine Mittel-Qualität (20 % billiger) geliefert werden; jüngere 1x verschulte Pflanzen, siehe Seite 84					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	2.90	28.—	265.—
" " " "		8—10	3.65	34.—	330.—
" " " "		10—12	5.30	50.—	470.—
silvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, Pyramiden mit Ballen	H,R, B	80—100	1.—	9.—	80.—
		100—125	1.30	12.—	110.—
		125—150	2.—	18.—	165.—
		150—175	2.70	25.50	240.—
		175—200	3.30	31.—	300.—
		200—250	4.—	38.—	365.—
		250—300	5.20	50.—	470.—
		300—350	7.30	67.—	—
Halbstämme, mit Ballen, Stammhöhe		125—150	4.—	37.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	6.50	60.—	—
" " " "		8—10	8.50	80.—	—
" " " "		10—12	12.—	110.—	—
silvatica purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, Pyramiden mit Ballen	H,R	100—125	2.25	21.—	200.—
		125—150	3.—	28.—	265.—
		150—175	4.—	38.—	365.—
		175—200	5.20	50.—	470.—
Pyramiden 400/450 cm hoch, ca. 200 cm breit, Solitärpflanzen, Preis und Beschreibung auf Anfrage!		200—250	6.50	62.—	600.—
		250—300	8.50	80.—	—
		300—350	13.—	120.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silv. purpurea macrophylla (Fortsetz.)					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7–8	10.50	95.—	—
" " " "		8–10	13.50	120.—	—
" " " "		20–25	33.—	—	—
" " " "		25–30	40.—	—	—
" " " "		30–35	47.—	—	—
silvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R,Tr	100–125	2.65	24.—	—
		125–150	3.30	30.—	—
		150–200	4.—	36.—	—
		200–250	5.20	47.—	—
		250–300	6.—	54.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7–8	9.—	80.—	—
" " " "		8–10	10.50	95.—	—
silvatica purpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R,Tr	100–125	4.50	40.—	—
		125–150	6.50	60.—	—
		150–200	9.—	80.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7–8	17.—	160.—	—
" " " "		8–10	21.—	190.—	—
Forsythia, Forsythie					
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis ca. 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet . . .	H,B				
Halbstämme, Stammhöhe		70–100	0.40	3.30	30.—
" "		80–100	1.20	11.—	—
		100–120	1.35	12.—	—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend . .	B				
		70–100	0.40	3.30	30.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,B				
		70–100	0.55	4.50	40.—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,B				
		70–100	0.40	3.30	30.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	B	60–80	0.60	5.50	45.—
suspensa Fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	B				
		70–100	0.60	5.50	45.—
suspensa Sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, lichtgelb . .	B				
		70–100	0.40	3.30	30.—
viridissima, aufrecht wachsend, starkwüchsig, dunkelgelb, mit schöner Herbstfärbung	H,S,B				
		70–100	0.40	3.30	30.—
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche . . . Heister	R	150–200	0.40	3.30	30.—
		200–300	0.60	5.50	47.—
Hochstämme, Stammumfang		8–10	1.60	15.—	135.—
" "		10–12	2.—	19.—	180.—
" "		12–14	2.90	28.—	265.—
" "		14–16	3.65	34.—	330.—
excelsior globosa, Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen . . .	R				
Hochstämme, Stammumfang		8–10	2.90	28.—	265.—
		10–12	3.65	34.—	330.—
excelsior pendula, Traueresche	R,Tr	8–10	2.90	27.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10–14	3.60	33.—	—
ornus, gem. Blumenesche, blüht im Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung . . . . . Heister	R,B				
		150–250	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		250–350	1.—	9.—	80.—
		8–10	2.65	25.—	240.—
" "		10–12	3.65	34.—	330.—
" "		12–14	5.20	50.—	470.—
Fuchsia Riccartonii, Fuchsie, niedriger, reichverzweigter Strauch, unaufhörlich schön scharlachrot blühend	St	—	1.35	12.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Genista, Ginster					
scoparia und veredelte Formen, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb	St	60—80	0.55	5.—	45.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Baum, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt, Büsche .	H,R	80—125	0.45	4.—	33.—
Hochstämme, Stammumfang		125—175	0.50	4.50	40.—
" "		7—8	6.50	60.—	—
		8—10	8.—	73.—	—
Gymnocladus canadensis, Schusserbaum, wird 30—40 m hoch, mit lockerer Krone und großen, bis 1 m langen, gefiederten Blättern, blüht im Juni in Rispen, weiß	R	30—40	2.70	—	—
Hamamelis virginiana, virginische Zaubernuß, hübscher, glänzend grün belaubter Strauch, wird bis 5 m hoch, blüht im Herbst beim Laubabfall, Blüten lichtgelb, ... mit Ballen		40—60	1.10	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
Hedera, Efeu, siehe „Schlingpflanzen"					
Hibiscus, Eibisch, schöner, kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön	St				
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **Admiral Dewey,** gef., weiß, **albus plenus,** gefüllt, weiß, **amplissimus,** starkgefüllt, bläul., **ardens,** gef., violettrosa, **coelestis,** einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung, **Comte de Flandre,** gefüllt, leuchtendrot, **elegantissimus,** halbgef., rosaweiß, **Jeanne d' Arc,** gef., weiß mit hellrosa, **pulcherrimus,** halbgef., rosaweiß, **puniceus plenus,** halbgef., dunkelrosa, **ranunculiflorus albus plenus,** gef., weiß, **Souv. de Charles Breton,** halbgefüllt, violett					
1j. Veredl. mit Topfballen		30—50	1.—	9.50	—
2j. Freilandpflanzen		30—50	1.—	9.50	—
2j. "		60—80	1.20	11.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn, anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ . . .	H	80—120	0.40	3.30	30.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), **Scheinspiere,** blüht im Sommer in großen, weißen Rispen, wird bis 3 m hoch	H,S, B	80—125	0.40	3.30	30.—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni/Sept. reichblühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1,5 m hoch, winterhart	S	40—60	0.55	5.—	45.—
Bretschneideri, bis 2 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, dunkelgrüner Belaubung, Blütendolden bis 15 cm groß, weiß, im Verblühen sich rötend, Juni/Juli . .		40—60	0.90	8.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hydrangea paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli/Sept. sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend . .					
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	0.40	3.30	30.—
Sträucher mit 5—8 Trieben		50—80	0.55	5.—	45.—
Sträucher extra stark zum Treiben		50—80	0.80	7.50	67.—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.60	15.—	135.—
" "		80—100	2.10	20.—	185.—
" "		100—120	2.40	22.50	215.—
petiolaris, s. „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
Moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli/Oktober	St	20—30	1.10	10.—	—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüten groß, goldgelb, Juli/September	St	60—80	1.10	10.—	95.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallroten Beeren sehr dekorativ	H,St, R,S,i	40—60	1.30	12.—	110.—
		60—80	2.—	18.—	160.—
		80—100	2.70	25.50	240.—
		100—125	4.50	42.—	400.—
		125—150	6.—	55.—	530.—
		150—175	7.50	70.—	670.—
aquifol. pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs	H,St, R,S,i	60—80	2.—	18.—	160.—
		80—100	2.70	25.50	240.—
		100—125	4.50	42.—	400.—
		125—150	6.—	55.—	530.—
		150—175	7.50	70.—	—
		175—200	9.—	85.—	—
		200—250	10.—	95.—	—
perado, starkwüchsige Art mit großen, lederartigen Blättern	R,S,i	40—60	1.60	15.—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	St, i	30—40	3.—	27.—	—
Weißbuntblättriger Ilex	St, i	30—40	3.—	27.—	—
Jasminum, echter Jasmin					
Beesianum, leicht schlingend, starkw. Str. mit leuchtend roten Blüten, Mai-Juni .	St	50—70	1.30	12.—	110.—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . .	St	30—50	1.30	12.—	110.—
officinale, leicht schlingender Strauch, Blüten groß, weiß, duftend, im Sommer	St	40—60	1.30	12.—	110.—
Juglans regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"					
Kalmia latifolia, Lorbeerrose, Kalmie, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büscheln stehend, Mai/Juni	St, R, i	30—40	3.60	33.—	—
		40—60	5.—	47.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	H, S	60—80	0.55	5.—	45.—
japonica flore pleno, gelbgefülltblühende Form	H, S	60—80	0.80	7.50	67.—
Laburnum, Goldregen					
Adamii, Blüten oft verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben		125—175	1.35	12.—	—
alpinum, Alpengoldregen, bl. etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend . . .	R, S	80—120	0.60	5.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Laburnum Vossi, besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend	R, S	70—100	0.80	7.50	68.—
Sträucher		100—150	1.30	12.—	110.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.70	16.—	150.—
" "		100—120	1.80	17.—	160.—
" "		120—140	2.—	19.—	185.—
Mittelstämme, "		140—160	2.50	23.—	215.—
Hochstämme, "		160—180	3.60	35.—	330.—
" "		180—200	4.40	42.—	400.—
vulgare, gemeiner Goldregen . Sträucher	R, S	100—150	0.40	3.50	30.—
"		150—200	0.50	4.50	40.—
Halbstämme		—	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.40	22.—	210.—
" "		8 10	3.—	28.—	265.—
Lespedeza, Buschklee					
bicolor, reichverzweigter, bis 1½ m hoher Strauch, Juli-September karminrot blüh.	St	60—80	0.65	6.—	—
Sieboldii (Desmodium penduliflorum), Blüten etwas mehr violett gefärbt als bei L. bicolor, ab Sept., Wuchs überhängend	St	—	0.65	6.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
ibota, starkwachsend, mit schöner, graugrüner Bezweigung, vollständig winterhart	H,R,S	30—40	0.35	3.—	24.—
		40—60	0.40	3.30	30.—
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige 1000 St. RM. 200.—	H,R,i	20—30	0.35	3.—	25.—
Hecken geeignet, 1000 " " 240.—		30—40	0.40	3.50	30.—
Belaubung graugrün, 1000 " " 320.—		40—50	0.50	4.50	40.—
nimmt im Herbst 1000 " " 400.—		50—60	0.60	5.50	50.—
eine fast den ganzen Winter anhaltende rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart. (Jüngere Pflanzen, siehe Seite 85)					
obtusifolium (Regelianum), vollständig winterharter, breitwüchsiger Strauch, Blätter groß, hellgrün, schöne Herbstfärbung, reichblühend	H,R,S	60—80	0.40	3.30	30.—
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H,R, S, i				
3jährige verpfl. Büsche mit 5—8 Trieben		30—50	0.20	1.20	5.50
1000 St. RM. 44.—		50—80	0.20	1.50	7.50
1000 " " 60.—		80—100	0.25	2.—	8.50
1000 " " 74.—					
2× verpfl. Büsche aus weitem Stand					
mit 5—10 Trieben 1000 St. RM. 120.—		40—60	0.25	2.—	13.50
" 8—15 " 1000 " " 160.—		60—80	0.30	2.50	20.—
" 8—15 " 1000 " " 200.—		80—100	0.35	3.—	25.—
" 8—15 " 1000 " " 240.—		100—125	0.40	3.50	30.—
" 10—20 " 1000 " " 200.—		60—80	0.35	3.—	25.—
" 10—20 " 1000 " " 240.—		80—100	0.40	3.50	30.—
" 10—20 " 1000 " " 300.—		100—125	0.50	4.50	38.—
(Jüngere 2j. Pflanzen siehe Seite 86)					
oval. aureo-elegantissimum, Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet	R, i	40—60	0.60	5.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.60	15.—	—
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
3jährige verpfl. Büsche mit 5—8 Trieben		30—50	0.20	1.20	5.50
1000 St. RM. 44.—		50—80	0.20	1.50	7.50
1000 " " 60.—		80—100	0.25	2.—	8.50
1000 " " 74.—					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ligustrum vulgare (Fortsetzung)					
2× verpfl. Büsche aus weitem Stand					
mit 5—10 Trieben 1000 St. RM. 120.—		40—60	0.25	2.—	13.50
„ 8—15 „ 1000 „ „ 160.—		60—80	0.30	2.50	20.—
„ 8—15 „ 1000 „ „ 200.—		80—100	0.35	3.—	25.—
„ 8—15 „ 1000 „ „ 240.—		100—125	0.40	3.50	30.—
„ 10—20 „ 1000 „ „ 200.—		60—80	0.35	3.—	25.—
„ 10—20 „ 1000 „ „ 240.—		80—100	0.40	3.50	30.—
„ 10—20 „ 1000 „ „ 300.—		100—125	0.50	4.50	38.—
(Jüngere 2j. Pflanzen, siehe Seite 86)					
vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S, i				
3jährige verpfl. Büsche mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 120.—		40—60	0.25	2.—	15.—
1000 „ „ 160.—		60—80	0.30	2.50	20.—
1000 „ „ 190.—		80—100	0.35	2.80	23.—
2× verpfl. Büsche aus weitem Stand					
mit 8—15 Trieben 1000 St. RM. 180.—		40—60	0.30	2.70	22.—
„ 8—15 „ 1000 „ „ 200.—		60—80	0.35	3.—	25.—
„ 8—15 „ 1000 „ „ 240.—		80—100	0.40	3.50	30.—
„ 8—15 „ 1000 „ „ 300.—		100—125	0.50	4.50	38.—
„ 15—20 „ 1000 „ „ 240.—		60—80	0.40	3.50	30.—
„ 15—20 „ 1000 „ „ 300.—		80—100	0.50	4.50	38.—
„ 15—20 „ 1000 „ „ 360.—		100—125	0 55	5.--	45.—
(Jüngere 2j. Pflanzen, siehe Seite 86)					
vulgare aureum, kleiner Strauch mit schöner, goldgelber Belaubung, winterhart . . .		20—30	0.75	6.60	60.—
Liquidambar styraciflua, Amberbaum, hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot		100—150	1.20	11.—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüte tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni/Juli . . . . . mit Ballen	R,B	100—150	1.60	15.—	135.—
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, siehe unter „Schlingpflanzen"					
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzend grün, Blüte braunrot, Früchte groß, glänzend rot . . .	H,R, B	30—40	0.65	6.—	53.—
amoena alba, schöne, starkwüchsige, weißblühende Hybride	H,R, B	80—120	0.40	3.80	30.—
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüte hellgelb, Früchte blaubereift, längl.	H,R, B	50—80	0.40	3.30	30.—
Ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H,R, B	60—100	0.45	4.—	33.—
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot . . .	H,R, B	80—120	0.40	3.30	30.—
nitida, kleiner, immergrüner, reichverzweigter und dichtbelaubter Strauch mit lederartig dunkelgrüner, unterseits hellgrüner, glänzender, myrthenähnlicher Belaubung	H,St, R, i				
mit Ballen		30—40	0.60	5.50	47.—
		40—50	0.80	7.50	67.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera pileata, niedriger, breitverzweigter, immergr. Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett, mit Ballen, Breite	H,St, R, i	30—40	0.50	4.—	33.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
Ruprechtiana, starkwüchsig, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot .	H,R, B	80—120	0.40	3.30	30.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch . .	H,R, S, B	80—120	0.40	3.30	30.—
tat. rosea, hellrosa blühende, großblumige Form	H,R, S, B	80—120	0.40	3.30	30.—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S, B	80—120	0.40	3.30	30.—
Lycium halimifolium (vulgare), vielfach auch als L. europaeum bezeichnet, **Bocksdorn,** bis 2 m hoher Strauch von schlingendem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallroten Beeren besetzt	H,R, B	125—175	0.40	3.30	30.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum, bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen	R				
amabilis, reinweiß		80—100	10.—	90.—	—
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rotgezeichnet		100—125	11.—	100.—	—
soulangeana Lennei, breitwüchsiger, mehr karminrot überlaufen als M. soulangeana		125—150	15.—	135.—	—
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern		150—175	20.—	180.—	—
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	9.—	80.—	—
		80—100	13.—	120.—	—
		100—125	20.—	—	—
Mahonia aquifolium, Mahonie, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St, R,S, i, B				
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
ohne Ballen 1000 St. RM. 160.—		20—30	0.30	2.50	20.—
" " 1000 " " 200.—		30—40	0.35	3.—	25.—
" " 1000 " " 240.—		40—50	0.40	3.50	30.—
" " 1000 " " 400.—		50—60	0.60	5.50	50.—
mit Ballen 1000 " " 400.—		30—40	0.55	5.—	44.—
" " 1000 " " 470.—		40—50	0.65	6.—	52.—
" " 1000 " " 600.—		50—60	0.80	7.50	66.—
Verpflanzte Büsche aus halbweitem Stand					
ohne Ballen 1000 St. RM. 80.—		20—35	0.20	1.50	9.—
" " 1000 " " 120.—		30—50	0.25	2.—	13.50
Jüngere 3—4j. Pflanzen, siehe Seite 86					
japonica, immergrüner Strauch mit bis 30 cm langen, gezähnten, gefiederten, hellgrünen Blättern		20—30	1.10	10.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehangs halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können					
In Sorten meiner Wahl:		80—120	1.15	10.50	95.—
Vorrätige Sorten:					
bacc. fructu flavo, gelbfrüchtig	B	80—120	1.15	10.50	95.—
bacc. fructu maximo, Früchte scharlachrot	B	80—120	1.15	10.50	95.—
bacc. Ringo, Früchte gelb, rundlich, nach oben spitzer	B	80—120	1.15	10.50	95.—
bacc. The Fairy, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B	80—120	1.15	10.50	95.—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot . .	B	80—120	1.15	10.50	95.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.30	12.—	110.—
" "		100—120	1.60	15.—	135.—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig . . .	B	80—120	1.15	10.50	95.—
pumila Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	B	80—120	1.15	10.50	95.—
pumila pendula, „Elise Rathke", Trauerapfelbaum, mit stark herabhängenden Zweigen, Früchte ziemlich groß, prächtig gefärbt Hochstämme, Stammumfang	Tr,B	7—9	3.80	35.—	—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüte lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Aepfelchen bedeckt Büsche	B	80—120	1.15	10.50	95.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.30	12.—	110.—
" "		100—120	1.60	15.—	135.—
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dichtverzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	B	80—120	1.15	10.50	95.—
Scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüte groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend . . . . . Büsche	B	80—120	1.15	10.50	95.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.60	15.—	135.—
Sieboldii calocarpa, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Aepfelchen behang.	B	80—120	1.15	10.50	95.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum, für warme, sonnige Lage, lebhaft grün belaubt, bestes Futter für Seidenraupen . , . Büsche	H	70—100	0.35	3.—	24.—
		100—150	0.40	3.30	30.—
Paeonia moutan (arborea), Strauchpäonie, einer unserer schönsten Frühjahrsblüher, Ende Mai/Juni, wird ½—1½ m hoch, liebt warme, sonnige Lage, etwas Winterschutz, besonders in rauhen Lagen, Hybriden in verschiedenen guten Sorten .	St	25—50	4.50	40.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), s. Seite 63					
Periploca graeca, Baumschlinge, s. S. 63					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter und beliebter Strauch mit im Juni/Juli erscheinenden, stark duftenden, meist weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
Billiardii, starkwüchsig, sehr großblumig, reichblühend	H,R, S	100—150	0.40	3.30	30.—
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R, S	100—150	0.40	3.30	30.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R, S	70—100	0.40	3.30	30.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R, S	100—150	0.40	3.30	30.—
floribundus, besonders reichblühend	H,R,S	80—125	0.40	3.30	30.—
Gordonianus, starkwüchsig, großblumig, reinweiß, spätblühend	H,R, S	80—125	0.40	3.30	30.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R, S	80—125	0.50	4.50	40.—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R, S	80—125	0.40	3.30	30.—
Satsumi Yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos	H,R, S	80—125	0.40	3.30	30.—
Wilsoni, hoher Strauch, Blüten groß, reinweiß, sehr reichblühend	R, S	80—125	0.65	6.—	—
II Mittelhochwachsende Sorten:					
inodorus, Blüten groß, reinweiß, schwachduftend	H,R, S	100—150	0.40	3.30	30.—
inodorus grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R, S	80—125	0.40	3.30	30.—
Lemoinei Belle Etoile, Blüten sehr groß, milchweiß, purpurrot gefleckt, reichblüh.	H,R, S	60—80	0.50	4.50	40.—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß	H,R, S	80—100	0.50	4.50	40.—
III. Niedrig bleibende Sorten:					
coronarius aureus, niedrige Form der Ph. coronarius mit goldgelber Belaubung	H,St	40—70	0.40	3.30	30.—
Lemoinei Avalanche, Zweige überhängend, reichblühend, milchweiß	H,R,S	60—80	0.40	3.30	30.—
Lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	60—80	0.45	4.—	33.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß 1000 St. RM. 270.—	H,R,S	60—90	0.40	3.30	30.—
Lem. Girandole, neuere Sorte, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	H,R,S	70—90	0.90	8.—	67.—
Lem. Manteau d'Hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H, St, R, S	40—60	0.40	3.30	30.—
Lem. Montblanc, Blüten einfach, reinweiß, großblumig, reichblühend	H,R,S	50—70	0.40	3.30	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus (Spiraea capitata), niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen, weißblühend, Anfang Juni	S	100—150	0.40	3.30	30.—
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni . . .	H, S	100—150	0.40	3.30	30.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt .		60—80	0.40	3.30	30.—
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, reichblüh., weiß, Halbstämme, Stammhöhe	R,Tr	ca. 150	2.—	—	—
Platanus acerifolia, Platane, winterharte Sorte . . . . . Heister	H, R	150—200	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	3.—	27.50	250.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
" "		14—16	4.40	42.—	400.—
" "		16—18	6.—	57.—	530.—
Polygonum, Knöterich, siehe Seite 63					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders winterfest . . . . . Heister	R	125—175	0.50	4.50	40.—
		175—225	0.60	5.50	47.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	2.90	28.—	265.—
alba pyramidalis (alba Bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß . . . . . Heister	R	100—150	1.—	9.—	80.—
		150—200	1.30	12.—	110.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.50	32.—	—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich, Heister	R	150—250	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.60	15.—	135.—
" "		10—12	2.—	18.—	160.—
" "		12—14	2.40	22.—	200.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . Heister	R	120—150	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.60	15.—	135.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig, Heist.	R	150—200	0.65	6.—	53.—
		200—250	1.—	9.—	80.—
		250—300	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	18.—	160.—
" "		10—12	2.65	25.—	240.—
" "		12—14	3.65	34.—	330.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen Heister	R	175—250	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.60	15.—	135.—
" "		10—12	2.—	18.—	160.—
" "		12—14	2.40	22.—	200.—
lasiocarpa, Blätter sehr groß, herzförmig, dunkelgrün, Blattstiele und Rippen rot, auffallender Baum . . . . . Heister	R	175—250	2.—	18.—	170.—
Halbstämme, Stammhöhe		120—180	2.—	18.—	170.—
Hochstämme, "		180—200	2.20	21.—	200.—
nigra pyramidalis (n. fastigiata oder n. italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand (weniger gut garnierte 33⅓% billiger)	H, R	150—200	0.80	7.50	67.—
		200—250	1.20	10.—	93.—
		250—300	1.80	17.—	160.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Populus nigra pyramidalis (Fortsetzung)		300—350	2.65	25.—	240.—
		350—400	4.40	42.—	400.—
		400—450	5.80	55.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.90	28.—	265.—
" "		12—14	3.65	34.—	330.—
" "		14—16	4.40	42.—	400.—
Simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . . Heister	R	100—150	0.75	6.60	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.90	28.—	265.—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe	R				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.90	—	—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzend grün, unten weißlich . . . Heister	R	150—200	0.50	4.50	40.—
"	R	200—300	0.80	7.50	67.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	17.—	160.—
Wilsonii, schöne, neuere, starkwüchsige (bis 20 m) Pappel mit großen, bis 20 cm langen und 16 cm breiten Blättern, Blattstiele rötlich, Zweige glatt, lebhaft glänzend Heister		100—150	1.30	12.—	110.—
		150—200	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.90	—	—
Potentilla, Fingerstrauch					
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai/September .	H, St	40—60	0.40	3.30	30.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai/Juni	H, St	40—60	0.40	3.30	30.—
fruticosa mandhurica, sehr niedrig, auch für Felsgärten, Zweige braunrot, Blüte reinweiß, Blätter graugrün . . . Breite	St	20—30	0.80	7.50	—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Büsche	B	70—100	1.35	12.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	1.60	15.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.65	35.—	330.—
" "		10—12	4.40	42.—	400.—
cerasifera (myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet Büsche	H,R, B	100—150	0.40	3.30	30.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt Büsche	H, B	100—150	0.55	5.—	45.—
		150—200	0.75	6.60	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.40	13.—	120.—
" "		120—140	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.20	21.—	200.—
" "		8—10	2.65	25.—	240.—
cerasifera Pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern Büsche	H, B	100—150	0.55	5.—	45.—
		150—200	0.75	6.60	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.40	13.—	120.—
" "		120—140	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.20	21.—	200.—
" "		8—10	2.65	25.—	240.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus glandulosa (japonica) alba plena, kleiner feinzweigiger Strauch, wird ca. 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblühend	St	50—70	1.—	9.—	80.—
glandulosa (japonica) rosea plena, rosagefülltblühende Form	St	50—70	1.—	9.—	80.—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte	H,St, R,S,i	30—40	1.30	12.—	110.—
		40—60	1.80	17.—	160.—
		60—80	3.40	32.—	300.—
		80—100	4.40	42.—	400.—
lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend . .	H,St, R,S,i	40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	2.65	25.—	240.—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken . . . . . Büsche	H,R, B	70—100	0.40	3.30	30.—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen . . . . . Büsche	H,S,B	60—80	0.40	3.30	27.—
		80—125	0 45	4.—	33.—
		125—175	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.65	25.—	240.—
Pissardii und Pissardii nigra, s. P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai/Juni, Büsche	H,S,B	80—125	0.40	3.30	30.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig . . . . . Büsche	B	80—125	1.—	9.—	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.90	28.—	265.—
" "		10—12	3.65	35.—	330.—
serrulata Shidare-Sakura, japan. Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten Büsche	Tr, B	60—80	1.30	12.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	2.60	24.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.70	35.—	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, rosa, starkwüchsig . . . . . Büsche	B	80—120	1.30	12.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	2.20	21.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.30	31.—	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	H,R, B	80—120	0.40	3.30	30.—
triloba flore-pleno, Mandelbäumchen. bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April/Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend Büsche mit 3-5 Trieb.		—	0.40	3.30	30.—
" " 5-8 "		—	0.55	5.—	45.—
extra starke " " 8-12 "		—	0.80	7.50	67.—
" " " " 12-15 "		—	1.10	10.—	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		30—40	0.80	7.50	67.—
" "		40—60	1.—	9.—	80.—
" "		60—80	1.15	10.50	95.—
" "		80—100	1.80	17.—	160.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus triloba flore-pleno (Fortsetzung)					
Hochstämme, Stammhöhe		100—120	2.20	21.—	200.—
" "		120—140	2.90	28.—	265.—
Mittelstämme, "		140—160	3.65	35.—	330.—
Hochstämme, "		160—180	4.40	42.—	400.—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnl. Prunus padus, Mai/Juni weißblühend, mit sehr langen, schwarzroten Fruchttrauben . . . . . Büsche	S, B	80—125	0.40	3.30	30.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	17.—	160.—
" "		10—12	2.65	25.—	240.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, mittelhoher, dichtbuschiger Strauch, gutes Vogelschutzgehölz, Belaubung glänzendgrün, Blüten grünlichweiß	R	80—100	0.55	5.—	40.—
Quercus, Eiche					
coccinea, Scharlacheiche, Herbstfärbung prächtig scharlachrot, Sämlingspfl., Heister		80—125	0.90	8.—	67.—
		125—175	1.15	10.50	95.—
Veredlungen, Hochstämme, Stammumfang		7—8	5.30	48.—	—
" " "		8—10	7.30	67.—	—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch auf trockenen Böden und auch im Schatten . . . . . Heister	R,S	150 - 200	1.15	10.50	95.—
		200—300	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.60	33.—	300.—
" "		8—10	5.—	45.—	430.—
" "		10—12	6.60	63.—	600.—
peduncalata (robur), deutsche Eiche, Stieleiche . . . . . Heister	H,R, B	100—125	0.40	3.30	30.—
		125—150	0.60	5.50	47.—
"		150—200	0.75	6.60	60.—
"		200—250	1.20	11.—	105.—
"		250—300	1.60	15.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.10	20.—	190.—
" "		8—10	3.—	28.—	265.—
" "		10—12	4.—	38.—	360.—
verpfl. " "		10—12	5.80	55.—	530.—
" " "		12—14	7.30	70.—	670.—
" " "		14—16	9.30	87.—	—
ped. Concordia, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern . . . . mit Ballen		80—100	4.50	40.—	—
		100—150	5.30	48.—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs . . . . . mit Ballen	H	100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.65	25.—	240.—
		150—200	3.65	35.—	330.—
		200—250	5.80	55.—	530.—
		250 - 300	8.—	76.—	740.—
		300—350	11.—	100.—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser Straßenbaum . Heister	R	100—150	0.40	3.30	30.—
		150—200	0.50	4.50	40.—
		200—250	0.80	7.50	67.—
		250—300	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.10	20.—	190.—
" "		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
" "		14—16	5.80	55.—	530.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren, verträgt Schatten . .	H,R, S, B	60—100	0.40	3.30	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhamnus frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarz. Beeren, auch f. schattig. Lag.	H,R, S, B	80—100	0.40	3.30	30.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hellila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich, Freilandpflanzen mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R, S, i	30—40	2.65	25.—	240.—
		40—50	3.—	28.—	265.—
		50—60	3.75	34.—	300.—
		60—70	4.50	42.—	400.—
		70—80	5.50	53.—	510.—
		80—100	7.20	69.—	670.—
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben, Freilandpflanzen mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R, S, i	30—40	2.65	25.—	240.—
		40—50	3.—	28.—	265.—
		50—60	3.75	34.—	300.—
		60—70	4.50	42.—	400.—
		70—80	5.50	53.—	510.—
Cunninghamii white, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R. S, i	30—40	2.65	25.—	240.—
		40—50	3.—	28.—	265.—
		50—60	3.20	30.—	290.—
		60—70	4.50	42.—	400.—
ponticum, Sämlingspflanzen, breitbuschig und starkwachs., Blütengroß, purpurfarben, mit bräunlicher Zeichnung, gedrungen, von unten verzweigt, mit Knospen gut besetzt	R, S, i	30—40	1.20	11.—	95.—
		40—50	1.30	12.—	110.—
		50—60	1.50	13.50	120.—
		60—70	1.60	15.—	135.—
		70—80	1.80	17.—	160.—
Carolianum (punctatum), starkwüchsiger, lockerer Strauch, Blüten rosapurpurfarben	St, R, S, i	30—40	3.20	30.—	—
		40—50	3.50	33.—	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend . . .	St, R, S, i	25—30	3.20	30.—	—
		30—40	3.50	33.—	—
		40—50	4.40	40.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren	S	80—100	0.55	5.—	45.—
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
typhina, hoher (bis 12 m) baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen, kolbenartigen braunroten Blütenständen . . Büsche	R	150—200	1.15	10.50	95.—
		200—250	1.30	12.—	110.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	36.—	—
" "		10—12	4.80	44.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten	H,R,S				
3jährige kleine Büsche					
mit 3—5 Trieben 1000 St. RM. 135.—		30—50	0.25	2.—	15.—
" 5—8 " 1000 " " 165.—		50—80	0.30	2.30	18.—
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben 1000 St. RM. 165.—		30—40	0.30	2.30	18.—
" 5—8 " 1000 " " 175.—		40—60	0.30	2.50	20.—
" 5—8 " 1000 " " 215.—		60—80	0.35	3.—	24.—
" 8—15 " 1000 " " 190.—		30—40	0.30	2.60	21.—
" 8—15 " 1000 " " 200.—		40—60	0.35	3.—	25.—
" 8—15 " 1000 " " 280.—		60—80	0.45	4.—	35.—
" 8—15 " 1000 " " 320.—		80—100	0.50	4.50	40.—
arboreum, starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz . . .	H,R,S	80—120	0.40	3.30	30.—
aureum, Gold-Johannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig . .	H,R,S	80—120	0.40	3.30	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ribes floridum, Wuchs überhängend, Ende April bis Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	80—120	0.40	3.30	30.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend .	H,R,S	80—120	0.45	4.—	33.—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zierjohannisbeere	H,R,S	70—100	0.40	3.30	30.—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	70—100	0.55	5.—	45.—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni/September . . . . . Büsche	B	60—100	1.—	9.—	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		120—140	4.—	36.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.30	48.—	—
" "		10—12	6.20	57.—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni/Sept., Büsche	B	175—250	1.30	12.—	110.—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden Hochstämme, Stammumfang	R, B	8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	3.50	32.—	—
pseudacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie, Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	2.10	20.—	190.—
		10—12	2.65	25.—	240.—
" "		12—14	3.65	35.—	330.—
" "		14—16	4.40	42.—	400.—
pseudacacia umbraculifera (inermis), echte Kugelakazie Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	2.65	24.—	220.—
" "		10—12	3.—	28.—	265.—
" "		12—14	3.65	35.—	330.—
" "		18—20	8.—	—	—
Rosa, Rose					
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, s. „Rosen" Seite 16/27					
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai/Juni	B	60—100	0.40	3.30	30.—
canina, bekannte wilde Heckenrose . . .	H, B	80—125	0.40	3.30	30.—
lucida, schöne Parkrose, wird ca. 1,5 m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reich blühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärbung	B	60—100	0.40	3.30	30.—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend . .	B	80—100	0.40	3.30	30.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch gut geeignet 1000 St. RM. 270.—	H, B	70—100	0.40	3.30	30.—
rugosa (Regeliana), starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, 1000 St. RM. 215.—	H,R, B	40—60	0.35	3.—	24.—
mit roten, s. großen Hagebutten . . . 1000 „ „ 300.—		60—80	0.40	3.30	30.—
		80—120	0.45	4.—	33.—
rugosa (Regeliana) alba, weißblühende Form . . . . . 1000 „ „ 215.— 270.— 300.—	H,R, B	40—60	0.35	3.—	24.—
		60—80	0.40	3.30	30.—
		80—120	0.45	4.—	33.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli/Herbst	R, S	80—120	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachelig, Blüten hellrosa, Früchte karmesinrot, eßbar . . .	R	80—120	0.55	5.—	—
Salix, Weide					
alba argentea, Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide mit feiner, silbergrauer Belaubung	R	150—250	0.60	5.50	47.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	R	200—300	0.40	3.30	30.—
alba vitellina pendula, Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum, Heister, v. unten an garniert, m. geradem Mitteltrieb	R, Tr	150—200	1.—	9.—	80.—
		200—250	1.30	12.—	110.—
		250—300	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.90	28.—	265.—
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen . .	R,S,B	80—125	0.55	5.—	45.—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen . .	R,S,B	150—200	1.—	9.—	—
daphnoides (latifolia glabra), stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . . . Büsche	R, B	150—200	0.40	3.30	30.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	20.—	—
" "		10—12	2.90	—	—
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	R, B	150—200	0.55	5.—	45.—
pentandra (laurifolia), Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	H, R	100—150	0.40	3.30	30.—
purpurea pendula (atrovirens pendula), schöne, sehr feinzweigige Trauerweide .	R, Tr	7—9	4.—	—	—
Hochstämme, Stammumfang					
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	R, B	100—150	0.40	3.30	30.—
Smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . .	R, B	150—200	0.55	5.—	45.—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli/Aug. in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	S	100—150	0.40	3.30	30.—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch .	H, S	100—150	0.40	3.30	30.—
		150—200	0.50	4.50	37.—
nigra argenteo-marginata, Blätter weiß gerandet	S	100—150	0.40	3.30	—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	S	100—150	0.40	3.30	30.—
nigra lutea, Blätter goldgelb	S	80—125	0.40	3.30	30.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	100—150	0.40	3.30	30.—
		150—200	0.50	4.50	37.—
Skimmia japonica, Skimmie, kleiner, harter Strauch mit glänzenden, immergrünen Blättern, Blüten weiß, Mai, später mit korallroten Früchten besetzt, mit Ballen	St, i	15—20	2.65	24.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis 15 m hoher Baum mit gefiederten, dunkelgrünen, unterseits graugrün behaarten Blättern, blüht im August in langen, gelblichweißen Rispen . . . . . Heister	B	125—175	0.80	7.50	67.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	7.30	67.—	—
" "		10—12	9.—	80.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sorbus, Eberesche					
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß, von schönem, pyramidalem Wuchs	R, B	8—10	2.40	22.—	200.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	27.50	250.—
„ verpflanzt		12—14	3.60	33.—	—
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot . . . . . Büsche	R,S,B	200—300	0.75	7.—	63.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.40	13.—	120.—
„ „		8—10	1.80	17.—	160.—
„ „		10—12	2.65	25.—	240.—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche Hochstämme, Stammumfang	R, B	8—10	2.40	22.—	200.—
„ „		10—12	3.—	28.—	265.—
„ „		12—14	4.—	36.—	—
aucuparia pendula, Trauereberesche . . Hochstämme, Stammumfang	R Tr,	7—9	4.—	—	—
suecica (scandica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot . . . . . Heister	R, B	150—200	0.60	5.50	47.—
		200—300	0.75	7.—	63.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.40	13.—	120.—
„ „		8—10	1.80	17.—	160.—
„ „		10—12	2.40	22.50	215.—
„ „		12—14	3.65	35.—	330.—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (callosa alba) auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird ca. 1 m hoch . .	H, St, B	30—50	0.40	3.30	30.—
arcuata, neuere Sorte, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reich blühend		30—50	0.65	6.—	—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H, St, B	50—70	0.50	4.20	37.—
		70—100	0.55	5.—	45.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii, lebhaft rosa, Juli/August . . .	R, B	80—125	0.40	3.30	30.—
Bumalda Anthony Waterer, s. Sp. pumila Anthony Waterer					
callosa Froebelii, s. Sp. pumila Froebelii					
capitata, s. Physocarpus capitatus					
Douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli/August, anspruchslos	H, B	80—125	0.40	3.30	30.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird ca. 1,5 m hoch, Wuchs überhängend	St, B	40—60	0.40	3.30	30.—
japonica Fortunei semperflorens, weißblühend, fast während d. ganzen Sommers	B	80—125	0.40	3.30	30.—
opulifolius und opulifolius luteus, sieh. Physocarpus opulifolia					
prunifolia plena, hübscher, kleiner Strauch, wird ca. 1 m hoch, Blüten starkgefüllt, schneeweiß, Mai	St, B	70—100	0.60	5.50	47.—
pumila Anthony Waterer (Bumalda Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch f. Hecken vorzüglich, Sommerblüher,	H, St, R, B				
mit prachtvollen, 1000 St. RM. 190.—		20—30	0.30	2.50	21.—
dunkelroten 1000 „ „ 270.—		30—50	0.40	3.30	30.—
Blütendolden 1000 „ „ 300.—		50—60	0.45	4.—	33.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Spiraea pumila Froebelii (callosa Froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch f. Hecken gut geeignet	H,St, R, B	60—80	0.40	3.30	30.—
Thunbergii, niedriger Strauch, wird ca. 1,5 m hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H, R, B,St	40—60	0.75	6.60	60.—
		80—120	0.80	7.50	67.—
Vanhouttei, ziemlich hoch wachsend (bis ca. 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, 1000 St. 180.—	H, R, B	60—80	0 30	2.50	20.—
vorzügl. auch für Hecken 1000 „ 270.—		80—120	0.40	3.30	30.—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai .	B	60—100	1.50	13.50	—
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S, B	40—60	0.40	3.30	—
Stephanandra incisa (flexuosa), Kranzspiere, zierlicher, feintriebiger Strauch, wird ca. 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	St	40—60	0.55	5.—	45.—
Symphoricarpus, Schneebeere					
Giraldi, ähnlich wie S. orbicul. jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S, B	80—100	0.40	3.30	30.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, bis 1,5 m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S, B	60—80	0.40	3.30	30.—
orbiculatus aur.-var., Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend		40—60	0.45	4.—	33.—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis ca. 2 m hoch, trägt im 1000 St. 180.—	H,R, S, B	60—80	0.35	2.50	20.—
Winter große, weiße Beeren 1000 „ 270.—		80—120	0.40	3.30	30.—
Syringa, Syringe					
amurensis japonica (japonica), japanischer Flieder, bis 10 m hoher, kleiner Baum, Blüten milchweiß, sehr lange Blütenrispen, Juni/Juli	B	50—70	0.50	4.50	—
chinensis (rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai	H,R, B	70—90	1.50	13.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	2.40	22.—	—
Josikaea, ungarischer Flieder, Wuchs aufrecht, bis 4 m hoch, mit langen dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern, Blüten dunkelviolett, Ende Mai/Juni . .	H,B	50—80	0.75	6.60	60.—
persica, persischer Flieder, bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung, Blumen hellrosa-lila, röhrenförmig, in lockeren Rispen, duftend, Mai	H,B	50—70	1.50	13.50	—
persica alba, Blüten reinweiß mit lila Schlund	H,B	50—70	1.50	13.50	—
pubescens, bis 2 m hoher Strauch, schlank aufrecht wachsend, Blüten stark duftend, früh im Mai, röhrenartig, lilarosa mit weißem Saum, in langer, dichter Rispe	B	60—80	1.50	13.50	—
reflexa, chinesischer Flieder, bis 3 m hoch, spät- und sehr reichblühend, mit sehr langen Blütentrauben, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	70—100	0.75	6.60	60.—
		100—150	0.85	8.—	75.—

		Höhe ca. ca.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa Sweginzowii, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blüten außen fleischfarbig, innen weißlich, in langer, lockerer Rispe, duftend, Juni	B	150—200	1.50	13.50	—
tomentella, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blätter länglich, dunkelgrün, unterseits heller und behaart, Blüten lilarosa, in lockerer Rispe, Juni	H,B	80—120	0.75	6.60	60.—
		200—250	1.50	13.50	—
vulgaris, gewöhnlicher 1000 St. 270.—	H,B	80—100	0.40	3.30	30.—
Flieder, lila blühend, 1000 „ 330.—		100—125	0.45	4.—	36.—
vorzüglich auch für 1000 „ 480.—		125—150	0.65	6.—	53.—
Hecken 1000 „ 540.—		150—200	0.70	6.50	60.—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	H,B	60—80	0.45	4.—	33.—
		80—100	0.50	4.50	40.—
vulg. Marlyensis, Knospen hellrot, Blüten hellilablau, außerordentlich reichblühend, sehr schön auch für Hecken	H,B	80—100	0.50	4.50	40.—
		100—125	0.65	6.—	53.—
vulgaris, in veredelten Sorten	H,B				
1jährige Veredlungen		50—100	0.50	4.50	40.—
Sträucher mit 3—5 Trieben		60—80	0.80	7.—	60.—
„ „ 5—8 „		65—100	1.10	9.50	86.—
„ „ 8—12 „		80—120	1.60	15.—	135.—
„ extra stark		120—150	2.65	25.—	240.—
„ „ „		150—200	3.65	35.—	330.—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.60	15.—	135.—
„ „		80—100	2.—	19.—	170.—
„ „		100—120	2.50	24.—	215.—
„ „		120—140	3.—	28.—	270.—
Hochstämme „		140—160	3.65	35.—	330.—
„ „		160—180	5.20	49.—	470.—
Vorrätige Syringen-Sorten:		180—200	5.80	.55—	530.—
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur					
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot					
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet					
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot					
Decaisne, einfach, groß, Knospen hellkarminfarbig, Blüten hellblau					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Käthe Härlin, großblumig, einfach, reinweiß					
Lemoinei, gefüllt, Blüten mittelgroß, von lilarosa in hellilablau übergehend					
Mme. Casimir Périer, stärkgef., rahmweiß					
Mme. Florens Stepman, einf., weiß, großbl.					
Mme. Jules Finger, gefüllt, Knospen dunkelrosa, Blüten hellilarosa					
Mme. Lemoine, gefüllt, großbl., blendendw.					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Michel Buchner, blaßlila, gef., großblumig					
Perle von Teltow, einfach, dunkelviolett					
Président Carnot, gefüllt, hellilablau					
Président Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig					
Président Loubet, gefüllt, Knospen karmin, in purpurlila übergehend					

		Höhe ca. ca.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa Sorten (Fortsetzung):					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einf., Farbe zwischen dunkellila und rot					
Sinai lila, einfachbl., vorzügliche Treibsorte					
Sinai rosa, einfachbl., vorzügl. Treibsorte					
Waldeck Rousseau, gefülltbl., Blüten rosa-lila mit weißer Mitte, Knospe hellkarmin					
Tamarix, Tamariske, zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage					
gallica, rosablühend, ab Juni		100—150	0.40	3.30	30.—
odessana, Wuchs leicht überhängend, Belaubung blaugrün, blüht zartrosa, Juli/August		70—100	0.45	4.—	33.—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		100—150	0.40	3.30	30.—
tetr. purpurea, dunkelrot blühend . . .		100—150	0.40	3.30	30.—
Tecoma, siehe Campsis unt. „Schlingpflanzen"					
Teucrium chamaedrys, Gamander, hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli/Oktober, purpurrot 1000 St. RM. 135.—	H, St,i	10—15	0.25	2.—	16.—
1000 „ „ 180.—		15—25	0.30	2.50	20.—
Tilia, Linde					
alba (argentea), starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum Hochstämme, Stammumfang	R,B	16—18	6.50	62.—	600.—
		18—20	8.—	77.—	750.—
		20—24	9.30	90.—	860.—
		24—28	12.—	110.—	—
americana megalodonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
		10—12	4.—	36.—	325.—
		16—18	6.50	62.—	—
		18—20	8.—	77.—	—
		20—22	9.30	90.—	—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde, Heister Hochstämme, Stammumfang	H, R, B	175—250	1.30	12.—	105.—
		8—10	3.—	27.50	250.—
		10—12	4.—	36.—	325.—
		12—14	4.80	44.—	400.—
		18—20	9.30	90.—	—
		20—25	17.—	160.—	—
		25—30	23.—	215.—	—
grandifolia (platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde . . . . Heister Hochstämme, Stammumfang	B	175—250	1.—	9.—	80.—
		8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
		12—14	3.—	27.50	250.—
		14—16	3.65	35.—	330.—
		16—18	5.20	50.—	470.—
		18—20	6.60	63.—	600.—
		20—25	8.50	80.—	—
		25—30	11.50	110.—	—
Handsworthi aurea, schöne, goldzweigige Form . . . . . Heister Hochstämme, Stammumfang		175—250	1 30	12.—	105.—
		10—12	4.—	36.—	—
		12—14	4.80	44.—	—
		14—16	6.—	56.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia hybrida (intermedia, vulg.), holländ. Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramid. Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Heister	H,R, B	175–250	1.30	12.—	105.—
Bienenlinde, Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27 50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12 - 14	4.80	44.—	400.—
" "		14 - 16	6.—	57.—	540.—
" "		16—18	7.30	70.—	670.—
" "		18—20	9 30	90.—	860.—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal, Heister	H	175—250	1.30	12.—	105.—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänz. grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde . . Heister	H,S R,B	8—10	3.—	27.50	250.—
		10—12	4.—	36.—	325.—
		12—14	4.80	44.—	400.—
		14—16	6.—	57.—	540.—
		16—18	7.30	70.—	670.—
		18 20	9.30	90.—	—
		20—25	13.—	120.—	—
		25—30	18.50	175.—	—
Hochstämme, Stammumfang		80—100	0.50	4.50	40.—
" "		100—125	0 65	6.—	55.—
" "		125—150	0.80	7.50	70.—
Vorzüglich auch für 1000 St. RM. 320.—		150—175	1.—	9.—	80.—
Hecken- u. Lauben- 1000 " " 440.—		175 - 200	1.10	10.—	90.—
pflanzung geeignet, 1000 " " 560.—		200—250	1.20	11.—	100.—
mehrmals verpflanzt 1000 " " 640.—					
aus weitem Stand, 1000 " " 720.—					
vollgarnierte, geschnitten. Heckenpflanzen 870.—					
tomentosa, echte, ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum mit dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau . . Heister	R	175—250	1.50	13.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
" "		16—18	7.30	70.—	—
" "		18—20	9.30	90.—	—
" "		20 - 25	17.—	160.—	—
Ulmus, Ulme, Rüster					
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarbener Belaubung, Blattmitte oft grün, schöner Baum von kräftigem Wuchs . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
		10—12	2.90	28.—	265.—
		12—14	3.65	35.—	—
		16—18	5.30	—	—
camp. monumentalis (Wheatleyi), schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt . . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	1 80	16.50	150.—
		10—12	2 40	22.—	200.—
		12—14	3.—	27.50	250.—
		14 - 16	3.65	35.—	330.—
camp. Rueppelii, Kugelrüster, eine Verbesserung von U. camp. umbraculifera, bildet ohne Schnitt regelmäßige kugelförmige Kronen, Hochstämme, Stammumf.		8—10	2.20	21.—	200.—
		10—12	2.90	28.—	265.—
		12—14	3.65	35.—	—
camp. umbraculifera, Kugelrüster . . . Hochstämme. Stammumfang		8—10	2.20	21.—	—
		12—14	3.65	35.—	—
mont. Dampieri Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern . . . . Pyramiden mit Ballen		60 - 80	1.—	9 —	80.—
		80 - 100	1.15	10 50	95.—
		100—125	1 35	12.—	115.—
" " "		125 - 150	1.60	15.—	135.—
" " "		150—175	1.90	18.—	165.—
" " "		175—200	2.40	22.50	215.—
Halbstämme, Stammhöhe		80 - 100	2.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ulmus montana fastigiata, schöne dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern . . . . . Pyramiden	H	150—200	1.30	12.—	105.—
		200—250	1.80	17.—	160.—
		250—300	2.20	21.—	200.—
		300—350	3.—	28.—	265.—
		350—400	4.40	42.—	400.—
" Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "					
montana pendula, Trauerulme . . . . Hochstämme, Stammumfang	Tr	8—10	2.65	24.—	—
		10—12	3.30	30.—	—
		12—14	4.—	36.—	—
montana Pitteursi, großblättrig, vorzüglicher Straßenbaum, auch für rauhe Lage Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	3.65	35.—	330.—
" "		16—18	4.40	42.—	400.—
		18—20	5.80	55.—	530.—
vegeta, Chichester-Ulme, noch schnellwüchsiger und großblättriger als Ulmus mont. Pitteursi, besonders windbeständig Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
		12—14	3.—	27.50	250.—
		14—16	3.65	35.—	330.—
Viburnum, Schneeball					
Carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriechend, April/Mai, mit Ballen	St	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.50	—
		60—80	2.60	24.—	—
lantana, wolliger Schneeball, wird ca. 2-3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden . .	H,R S	80—120	0.40	3.30	30.—
lentago, schöner Strauch mit glänzend grüner Belaubung, wird bis 4 m hoch, Blüten in Dolden, reinweiß, Juli, schöne Herbstfärbung	H,S	40—60	0.80	7.50	67.—
		100—150	1.15	10.50	95.—
molle, wird bis 4 m hoch, Blätter groß, sattgrün, unten mattgrün und behaart, Blüten rahmweiß, in breiten Scheindolden, Juni		40—60	0.80	7.50	67.—
opulus, gemeiner Schneeball, wird 3—4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtend roten Früchten	H,S	60—100	0.40	3.—	24.—
		100—150	0.40	3.30	30.—
		1000 St.		215.—	
		1000 St.		270.—	
opulus sterile, gefülltblühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben Büsche sehr geeignet . . . . . " Halbstämme, Stammhöhe		80—125	0.55	5.—	45.—
		125—150	0.65	6.—	53.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
		100—120	1.60	15.—	135.—
" "		120—140	2.20	21.—	200.—
" "					
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblichweiß, Mai Büsche	H,i	60—80	1.—	9.—	80.—
		80—120	1.30	12.—	105.—
Stämmchen, Stammhöhe		ca. 50	1.30	12.—	—
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai/Juni, lange haltbar, sehr schöner, reichblühender Strauch		50—70	1.30	12.—	105.—
		70—100	1.60	15.—	135.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Vinca, Immergrün					
major, großblättrige Art von sehr üppigem Wuchs, Blüten groß, hellblau	St,i	—	0.45	4.—	27.—
minor, bekannte kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April/September . . .	St,R S,i	—	0.45	4.—	27.—
Weigela, siehe Diervilla					
Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"					

Schlingpflanzen

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia macrophylla (sipho), Pfeifenstrauch, Osterluzei, starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich	S			
starke Freilandpflanzen		1.60	15.—	135.—
Freilandpflanzen, Mittelqual.		1.30	12.—	110.—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Jasmintrompete, grandiflora, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trichterförmigen, orangeroten Blüten, Sommer bis Herbst		2.20	20.—	—
grandifl. Mme. Galen, sehr reichblühend, lachsorangegelb		2.20	20.—	—
radicans, Wuchs kräftiger als von C. grandiflora, Blüten orangegelb mit scharlachrotem Saum, August/September		2.20	20.—	180.—
Clematis, Waldrebe				
Jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben	S			
1j. Veredlungen		1.30	12.—	110.—
2j. „		1.80	17.—	160.—
montana grandiflora, sehr starkwachsend, Blumen groß, weiß, sehr schön, im Mai	S	1.80	17.—	160.—
montana rubens, starkrankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai/Juni	S	1.80	17.—	160.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	S	1.80	17.—	160.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	S	1.35	12.50	115.—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüte klein, weiß	R, S	0.90	8.—	70.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig . . .	R, S	1.35	12.50	115.—
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig, { mit 5-8 Ranken, 40—60 cm	S, i, B	0.90	8.—	70.—
mit Ballen { „ 6-12 „ 60—80 „		1.10	10.—	90.—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen	St, S,			
mit 5—8 Ranken 40—60 cm	i, B	0.90	8.—	70.—
„ 6—12 „ 60—80 „		1.10	10.—	90.—
„ 6—12 „ 80—100 „		1.30	12.—	110.—
„ 6—12 „ 100—125 „		1.60	15.—	135.—
Hydrangea petiolaris, starkschlingender Strauch, winterhart, blüht Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lage		1.30	12.—	—

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein				
Hybriden, in verschiedenen Sorten		1.30	12.—	110.—
Brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form		2.20	20.—	—
Brownii punicea, sehr schön, korallenrot . .		2.20	20.—	—
periclymenum, gelblichweiß, rot überlaufen, wohlriechend		1.30	12.—	110.—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
Engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung, aufgebundene Pflanzen	R,B	0.55	4.50	40.—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein"	R,B			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken . .		0.40	3.30	24.—
„ „ „ 5—8 „ . . .		0.50	4.—	34.—
„ „ „ 8—12 „ . . .		0.60	5.50	47.—
radicantissima (muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer	R,B	0.55	4.50	40.—
Veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R			
Veitchii gigantea (robusta), verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern	R			
Veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt	R			
Alle drei Sorten:				
1j. Veredlungen		0.50	4.—	34.—
1j. Veredlungen mit Topfballen		0.55	4.50	40.—
2j. Veredlungen, Freilandpflanzen, I. Qualität		0.55	4.50	40.—
2j. „ „ Mittelqualität		0.50	4.—	34.—
Periploca graeca, Baumschlinge, starkwachsend, bis 15 m hoher Strauch mit olivbraunen Zweigen und langen, schmalen, glänzend sattgrünen, unterseits helleren Blättern, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli/August . . .		1.50	14.—	—
Polygonum, Knöterich				
Aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend .	B			
baldschuanicum, äußerst starkw., Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt	B			
1jährige Veredlungen		0.90	7.50	70.—
2jährige „		1.20	11.—	100.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen" Seite 25/26				
Tecoma, siehe Campsis				
Wistaria (Glycine), Blauregen, schöne stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter . .				
chinensis, bekannte Sorte, blaßlila				
starke Freilandpflanzen		2.10	20.—	190.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.70	16.—	150.—
chinensis flore-albo, reinweiße Form		3.—	27.—	—
chinensis flore-pleno, gefülltblühend, violett, Blütentrauben 30—40 cm lang		3.—	27.—	—
chinensis multijuga, lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm		3.—	27.—	—

Koniferen (Nadelhölzer) und Buxus

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transports leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzung geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies, Tanne, Edeltanne					
amabilis, Purpurtanne, harte Tanne von herrlichem Wuchs mit blaugrün. Benadel.		40—60	4.70	43.—	—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica					
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs		40—60	0.90	8.—	70.—
		60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.40	22.50	215.—
		150—175	3.—	28.—	270.—
		175—200	4.—	36.—	—
brachyphylla, Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. Nordmanniana, gesund und widerstandsfähig		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.30	12.—	110.—
cephalonica, griechische Weißtanne, von dichtem, streng pyramidalem, starrem Wuchs mit glänzend dunkelgrüner Benadelung		40—60	1.60	15.—	—
		60—80	2.20	21.—	—
concolor, kaliforn. Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R	40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.65	35.—	335.—
		100—125	5.20	50.—	470.—
		125—150	7.40	70.—	670.—
		150—175	11.—	95.—	870.—
		175—200	17.—	155.—	1450.—
		200—250	24.—	215.—	—
		250—300	32.—	300.—	—
concolor violacea, sehr schöne Form der vorigen mit intensiv bläulich schimmernder Benadelung	R	40—60	1.90	18.—	170.—
		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	4.50	43.—	415.—
		100—125	6.20	58.—	560.—
		125—150	9.—	85.—	800.—
		150—175	13.—	120.—	—
		175—200	23.—	215.—	—
firma, japanische oder Momi-Tanne, Wuchs schmalpyramidal, mit großen, dicken, dunkelgrünen Nadeln		30—40	1.—	9.—	80.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies grandis, mit langer, glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.—	28.—	270.—
		100—125	4.40	42.—	400.—
		125—150	6.50	60.—	—
		150—175	9.—	80.—	—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	R	40—60	2.20	20.—	190.—
		60—80	3.60	33.—	—
		80—100	5.30	50.—	—
		100—125	7.50	—	—
		125—150	11—	—	—
Nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, dunkelgrün		30—40	1.30	12.—	110.—
		40 - 60	1.60	15.—	135.—
		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	4.40	42.—	400.—
pinsapo glauca, blaugrüne, spanische Tanne, sehr schöne, widerstandsfähige Art, Benadelung sehr wirkungsvoll blaugrün		30—40	3.30	30.—	—
sachalinensis, raschwüchsige, harte Tanne, Nadeln dünn, unterseits mattweiß . . .		30—40	1.10	9.50	—
		40—60	1.35	12.—	—
Veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.30	12.—	110.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.—	28.—	270.—
		100—125	4.40	42.—	400.—
Araucaria araucana (A. imbricata) chilenische Araukarie, Schmucktanne mit quirliger Verästelung, gleichartig dicht um die Triebe gestellten steifen, stechenden Nadeln, glänzend grün		20—25	3.—	27.—	—
		25—30	4 40	40.—	—
		30—40	6.—	54.—	—
Buxus sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum	H,B,S				

Heckenpflanzen!

Geschnittene Büsche mit Ballen

Breite cm	1000 St. RM.			
10—15	360.—	15—20	0.55	4.70	40.—
13 - 18	470.—	20—30	0.65	5.60	51.—
15—20	600.—	30—40	0.80	7.30	65.—
20—30	870.—	40 - 50	1.20	10.50	93.—
25—30	1200.—	50—60	1.60	15.—	135.—
30—40	1700.—	60—70	2.20	20.—	180.—
30—40	2400.—	70—80	3.—	28.—	265.—

Mehrmals verpflanzte Büsche ohne Ballen

Breite cm	1000 St. RM.			
10—15	265.—	15—20	0.40	3.30	29.—
10—15	370.—	20 - 30	0.55	4.70	40.—
13—18	470.—	30—40	0.65	5.60	51.—
15—20	600.—	40—50	0.80	7.30	65.—

Jüngere 3—4j. Ware, s. Seite 92

Einfassungsbuxus (Buxus suffruticosa)

	verpfl.	unverpfl.
per 10 lfd. m	4.50	3.—
per 100 lfd. m	40.—	26.50
per 1000 lfd. m	360.—	240.—

Breite, ungeschnittene Büsche, teilweise breiter als hoch . . . . . 40—60 1.40 13.— 120.—
60—80 2.65 25.— 240.—
80—100 4.40 42.— 400.—
100—125 6.50 62.— 600.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Buxus sempervirens (Fortsetzung)					
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		20—25	1.80	17.—	160.—
		25—30	2.20	21.—	200.—
		30—35	2.65	25.—	240.—
		35—40	3.65	35.—	335.—
		40—50	4.40	42.—	400.—
		50—60	6.—	57.—	540.—
		60—70	7.40	70.—	670.—
		70—80	8.80	84.—	—
		80—90	10.—	96.—	—
		90—100	12.—	115.—	—
Geschnittene Pyramiden		50—60	2.20	20.—	185.—
		60—70	2.80	27.—	260.—
		70—80	3.80	36.—	345.—
		80—90	4.70	45.—	435.—
		90—100	6.—	57.—	540.—
		100—120	8.40	80.—	760.—
		120—140	13.—	120.—	1100.—
		140—160	17.—	160.—	1470.—
Geschnittene Würfel, Breite wie Höhe		ca. 30	4.70	43.—	—
		ca. 40	6.—	56.—	—
		ca. 50	7.50	70.—	—
		ca. 60	8.70	83.—	—
		ca. 70	10.—	95.—	—
Viereckig geschnittene Formen					
unten 60—70 cm, oben 40—50 cm breit		40—50	10.—	95.—	—
unten 60—70 cm, oben 40—50 cm breit		50—60	11.50	110.—	—
Kronenstämmchen					
Kronendurchm. 25—30 cm, Stammhöhe		30—40	5.50	50.—	—
„ 25—30 cm, Stammhöhe		40—50	6.20	57.—	—
„ 40—50 cm, Stammhöhe		50—60	8.—	74.—	—
sempervirens Handworthii, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung, starkwüchsig	H, B	30—40	0.85	7.40	67.—
		40—60	1.40	13.—	120.—
		60—80	2.50	24.—	230.—
		80—90	4.—	36.—	—
Cedrus, Zeder					
atlantica, Atlas-Zeder, dekorativer Baum, von im Alter breitpyramidalem Habitus, Benadelung dunkelgrün		60—80	2.70	25.—	—
		80—100	3.65	—	—
		100—150	4.80	—	—
		150—200	6.50	—	—
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs		40—60	2.70	25.—	240.—
		60—80	4.40	40.—	—
		80—100	6.—	54.—	—
		100—125	7.30	67.—	—
		125—150	10.—	95.—	—
		150—175	13.50	120.—	—
		175—200	19.—	175.—	—
		200—250	23.—	215.—	—
deodara, Himalaya-Zeder, hoher Baum mit vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über		40—60	3.30	30.—	—
		60—80	4.50	40.—	—
		80—100	6.—	55.—	—
Cephalotaxus pedunculata fastigiata, Kopfeibe, kleiner, breitwüchsiger, strauchartiger Baum, Benadelung an Taxus bacc. fastigiata erinnernd	St, R	20—30	2.70	24.—	—
		30—40	3.60	33.—	—
		40—50	5.20	48.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum - Zypresse, Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse, bekannte und beliebte Konifere von hohem, pyramidalem Wuchs, hellgrün, Zweigspitzen leicht überhängend	H, R	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.40	22.50	215.—

		Höhe ca. ca.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis Lawsoniana (Fortsetzung)		150—175	3.—	28.—	270.—
		175—200	3.65	35.—	335.—
		200—250	4.40	42.—	400.—
		250—300	7.40	67.—	—
		300—350	10.—	95.—	—
Laws. Alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	1.80	17.—	160.—
		100—125	2.20	21.—	200.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.65	35.—	335.—
		175—200	5.20	50.—	470.—
		200—225	6.50	62.—	600.—
		225—250	8 80	84.—	800.—
		250—300	12.50	120.—	—
Laws. coerulea, sehr schöne, widerstandsfähige Art, von bläulicher Färbung und lockerem Wuchs	H	40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.45	13.50	—
		100—125	3.—	28.—	—
Laws. erecta viridis, schlank aufrechtwachsend, lebhaft grün bezweigt . . .		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	1.80	17.—	160.—
		100—125	2.20	21.—	200.—
Laws. Fletcheri, langsam dicht säulenförmig wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung . . .	St	30—40	1.80	16.—	—
		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	31.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
		100—125	6.—	54.—	—
Laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	St	10—15	2.65	24.—	—
		15—20	3.30	30.—	—
		20—30	4.—	36.—	—
Laws. Fraseri, sehr wertvolle, schöne Form, bildet säulenförmige Pyramiden von dunkelblaugrüner Farbe	H, R	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	1.60	17.—	160.—
		100—125	2.20	21.—	200.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.65	35.—	335.—
		175—200	5.20	50.—	470.—
		200—225	6.50	62.—	600.—
		225—250	8.80	84.—	800.—
Laws. glauca, zierliche, weißlichblau bezweigte Form von gedrungenem Wuchs	H, R	40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.45	13.50	—
Laws. glauca Veitch, sehr wertvolle Form von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung . .	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.40	13.—	120.—
		125—150	4.20	39.—	—
		150—175	5.20	48.—	—
Laws. intertexta, sehr hübsche, auffallende Form von lockerem Wuchs mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, dunkelgrün		40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	2.20	20.—	—
		100—125	3.—	28.—	—
Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	St	20—30	3.—	27.—	—
		30—40	4.40	40.—	—
Laws. Rosenthalii, dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüneBezweigung . . .	H	80—100	1.80	17.—	—
		100—125	2.30	21.50	—
		125—150	3.—	28.—	—
Laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.45	13.50	—
		80—100	2.20	20.—	190.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	4.20	39.—	375.—
Laws. Stewartii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
		100—125	5.60	52.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cham. Laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung, vollständig winterhart .	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	2.20	20.—	190.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	4.20	39.—	375.—
		150—175	5.20	49.—	470.—
		175—200	7.40	70.—	670.—
		200—225	8.80	84.—	800.—
		225—250	10.50	100.—	—
		250—275	13.50	130.—	—
Laws. versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd . . .		40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.45	13.50	—
Laws. Wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
		100—125	5.60	52.—	—
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	R				
		60—80	5.60	52.—	—
		80—100	6.50	60.—	—
obtusa aurea gracilis, mit zierlicher, leicht überhängender Bezweigung, im Austrieb goldgelb, in grünlichgelb übergehend . .		40—60	2 20	20.—	—
obtusa Crippsii, zierliche, pyramidal und dichtwachsende Form von leuchtendgelber Färbung		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
obtusa gracilis, schöne, pyramidal wachsende Form mit leicht überhäng. Zweigen		30—40	1.80	16.—	—
		150—175	16.—	—	—
obtusa nana, sehr langsam wachsende niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	10—15	2.20	20.—	—
		15—20	3.—	27.—	—
		20—25	3.80	35.—	—
		25—30	4.40	40.—	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	15—20	2.30	21.50	—
		20—30	3.—	27.—	—
		30—40	4.40	40.—	—
		40—50	5.70	53.—	—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H	40—60	0.90	8.—	70.—
		60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	21.—	200.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.65	35.—	335.—
		175—200	4.40	42.—	400.—
		200—250	6.—	54.—	—
		250—300	8.50	80.—	—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung . . .	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.20	20.—	190.—
		100—125	2.65	25.—	240.—
		125—150	3.65	35.—	335.—
		150—175	5.—	48.—	470.—
		175—200	6.—	54.—	—
		200—250	8.—	75.—	—
		250—300	11.50	110.—	—
		300—350	15.—	140.—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.—	28.—	270.—
		100—125	3.65	35.—	335.—
		125—150	4.40	42.—	400.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cham. pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H,R	30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
		125—150	2.60	24.—	230.—
		150—175	3.50	33.—	320.—
		175—200	4.80	46.—	440.—
		200—250	7.20	67.—	—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	1.80	17.—	160.—
		100—125	2.40	23.—	215.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.80	36.—	350.—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H,R	40—60	1.30	12.—	110.—
		60—80	1.80	17.—	160.—
		80—100	2.40	23.—	220.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	4.40	40.—	—
		150—175	6.—	54.—	—
Cryptomeria japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt . . .		60—80	1.60	15.—	—
		80—100	2.—	19.—	—
		125—150	2.70	26.—	—
		150—200	3.65	33.50	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, laubabwerfende hohe Konifere mit pyramidaler Krone und meist weit abstehenden Aesten, Belaubung fächerartig gefiedert		40—60	1.30	12.—	—
		60—80	1.60	15.—	—
Juniperus, Wacholder	H, St				
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Aesten, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend, aufgebundene Pflanzen	R, S	30—40	1.20	11.—	95.—
		40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.30	31.—	300.—
		100—125	4.40	42.—	400.—
		125—150	6.—	56.—	540.—
		150—175	7.40	70.—	670.—
Natürlich gewachsene, breit liegende Pflanzen . . . . . Breite		30—40	1.20	11.—	95.—
"		40—60	1.60	15.—	135.—
"		60—80	2.20	21.—	200.—
chinensis procumbens (japonica) sehr dekorative Konifere von niedrigem, breitausladendem Wuchs, Benadelung hellgrün, ziemlich hart . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.—	—
		30—40	2.65	24.—	—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam	St	20—30	3.—	27.—	—
		30—40	4.—	36.—	—
		40—60	5.50	50.—	—
		60—80	6.70	63.—	—
communis, gemeiner Wacholder	RS	60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	1.80	17.—	160.—
		100—125	2.40	23.—	220.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung		100—125	3.30	30.—	—
		125—150	4.—	37.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	1.30	12.—	110.—
		60—80	1.80	17.—	160.—
		80—100	2.40	23.—	220.—
		100—125	3.30	31.—	300.—
		125—150	4.40	42.—	400.—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall, vollständig winterhart		40—60	1.30	12.—	110.—
		60—80	1.80	17.—	160.—
		80—100	2.40	23.—	220.—
		100—125	3.30	31.—	300.—
		125—150	4.40	42.—	400.—
japonica und japonica aurea, siehe J. chin. procumbens und procumbens aurea					
sabina, Sadebaum	St, R				
femina, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, Belaubung dunkelgrün		30—40	1.30	12.—	110.—
		40—60	1.80	17.—	160.—
mas, männliche Form, fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung mehr blaugrau, Breite		60—80	2.65	25.—	240.—
		80—100	3.65	35.—	335.—
		100—125	4.40	42.—	400.—
		125—150	8.—	75.—	—
sabina prostrata, von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur ca. 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün, Breite	St	20—30	2.40	22.—	—
		30—40	3.10	28.—	—
		40—60	4.40	42.—	—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, „ bläulichgrün „	St	20—30	3.60	33.—	—
		30—40	4.80	45.—	—
		40—60	6.—	54.—	—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, schöne, blaugrüne, feine Bezweigung	R	40—60	2.60	24.—	—
		60—80	3.65	33.—	—
		80—100	4.70	43.—	—
		100—125	6.50	60.—	—
		125—150	8.50	80.—	—
		150—175	10.—	95.—	—
		225—250	16.—	—	—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Aesten und kurzen Zweigen, graugrün	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.20	48.—	—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt	H, R	100—150	1.30	12.—	110.—
		150—200	2.20	20.—	190.—
		200—250	2.65	25.—	240.—
		250—300	3.30	31.—	300.—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt	H, R	100—150	1.30	12.—	110.—
		150—200	2.20	20.—	190.—
		200—250	2.65	26.—	240.—
		250—300	3.30	31.—	300.—
		300—350	4.40	42.—	400.—
Picea, Fichte, Tanne					
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H, R	60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.20	21.—	200.—
		150—175	3.—	28.—	270.—
		175—200	3.65	35.—	335.—
Engelmannii, schöne, vollständig harte Fichte, Benadelung bläulich-grün	R	40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	5.20	49.—	470.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H, R	40—60	0.90	8.—	70.—
		60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.20	21.—	200.—
		150—175	2.65	25.—	240.—
		175—200	3.30	31.—	300.—
		200—250	4.10	39.—	365.—
		250—300	5.20	49.—	470.—
		300—350	6.50	62.—	—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen etc. geeignet, 33⅓% billiger!					
Topf- und Balkontannen, siehe Seite 98					
Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpfl. und 3—4jährig verpflanzt siehe Seite 94					
excelsa Clanbrasiliana, rundlich gedrungene, kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	2.—	18.—	—
20—30 cm breit		30—40	2.65	24.—	—
30—40 cm breit		40—50	3.30	31.—	—
excelsa compacta, zierliche Zwergform von dichtem, rundlichem Wuchs	St				
20—30 cm breit		15—20	2.—	18.—	—
30—40 cm breit		20—25	2.65	24.—	—
40—50 cm breit		30—35	3.30	31.—	—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . .	St				
20—30 cm breit		15—20	2.—	18.—	—
30—40 „ „		20—30	2.65	24.—	—
excelsa pygmaea, Wuchs kegelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.65	24.—	—
excelsa Remontii, besonders regelmäßig spitz kegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün	St	25—30	3.20	30.—	—
		30—40	3.70	35.—	—
		40—50	4.40	42.—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch	H, R	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.20	21.—	200.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	3.65	35.—	335.—
		150—175	4.80	46.—	440.—
		175—200	6.50	62.—	600.—
		200—250	8.—	76.—	740.—
Außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken bestens geeignet!					
Sehr große Vorräte!					
Pflanzen ohne Ballen für Hecken, s. S. 94					
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzendgrün., kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten . . .	S	30—40	1.20	11.—	95.—
		40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	4.40	42.—	—
		100—125	6.—	56.—	—
		150—175	8.80	84.—	—
		175—200	11.—	100.—	—
		200—250	15.—	—	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	H, R	30—40	0.60	5.—	40.—
		40—60	0.90	8.—	70.—
		60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	21.—	200.—
Ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 98		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.65	35.—	335.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H, R	30—40	1.30	12.—	110.—
		40—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	4.40	42.—	400.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger		100—125	6.—	56.—	540.—
		125—150	7.40	70.—	670.—
		150—175	8.80	84.—	800.—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 102		175—200	13.—	120.—	—
		200—225	17.—	160.—	—
		225—250	24.—	—	—
		250—300	33.—	—	—
pungens glauca Kosteri, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt		30—40	3.—	28.—	270.—
		40—50	3.65	35.—	335.—
		50—60	4.40	42.—	400.—
		60—70	6.—	56.—	540.—
		70—80	6.50	62.—	600.—
		80—100	7.60	74.—	700.—
		100—120	9.60	91.—	870.—
		120—140	15.—	135.—	—
		140—160	20.—	190.—	—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger		160—180	26.—	240.—	—
		180—200	30.—	—	—
		200—225	33.—	—	—
		225—250	39.—	—	—
pungens glauca Fürst Bismarck, Blaufichte, Veredlungen, ziemlich regelmäßig wachsende Form mit besonders langen, intensiv blaugrau gefärbten Nadeln . .		30—40	3.60	33.—	—
		40—50	4.70	43.—	—
		50—60	5.80	53.—	—
pungens glauca Moerheimi, Blaufichte, Veredl., besonders schöne, außerordentl. langnadelige u. leucht. blaugrau gefärbte Art		100—120	11.—	100.—	—
		120—140	16.—	155.—	—
		140—160	22.—	210.—	—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden	H				
		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
Pinus, Kiefer oder Föhre					
cembra, Zürbelkiefer, schöne zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs m. kräftig dunkelgrün. Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R	30—40	1.60	15.—	135.—
		40—60	2.20	21.—	200.—
		60—80	4.40	42.—	400.—
		80—100	6.—	56.—	540.—
		100—125	7.40	70.—	670.—
		125—150	8.80	84.—	800.—
		150—175	10.50	98.—	—
		175—200	14.50	135.—	—
		200—250	20.—	—	—
edulis, Nußkiefer, kleiner Baum mit schöner, blaugrüner Benadelung		30—40	2.10	19.—	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.20	21.—	200.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	3.65	35.—	335.—
Jeffreyi, sehr schön blaugrün benadelt, im Austrieb bläulich		40—60	1.90	17.50	—
		60—80	2.65	24.—	—
		80—100	3.50	32.—	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca					
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Aeste oft niederlieg., anspruchslos auf Boden u. Lage	H, R	20—30	0.90	8.—	70.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—50	1.30	12.—	110.—
		50—60	1.60	15.—	135.—
		60—80	2.—	19.—	170.—
Große Vorräte in hervorr. schöner Ware!		80—100	2.40	23.—	215.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pinus montana (Fortsetzung)		100—125	3.30	31.—	300.—
		125—150	4.40	42.—	400.—
		150—175	5.50	53.—	510.—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs	H, R	20—30	1.—	9.—	80.—
		30—40	1.20	11.—	95.—
		40—50	1.60	15.—	135.—
Große Vorräte in hervorr. schöner Ware!		50—60	1.80	17.—	160.—
		60—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	3.—	28.—	270.—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig . . .	St, R	20—30	1.60	15.—	135.—
		30—40	2.20	21.—	200.—
		40—50	3.—	28.—	270.—
		50—60	3.90	36.—	350.—
nigra austriaca (Pinus laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart u. widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R	40—60	1.40	13.—	120.—
		60—80	2.—	19.—	175.—
		80—100	3.—	28.—	270.—
		100—125	4.—	38.—	360.—
		125—150	5.20	50.—	470.—
		150—175	6.50	62.—	600.—
		175—200	8.80	84.—	800.—
peuce, Rumelische Weymouthskiefer, vollkommen hart, langsam wachsend, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, ähnlich wie von P. strobus		30—40	2.20	20.—	—
		40—60	3.—	27.—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung		40—60	1.40	13.—	120.—
		60—80	1.80	17.—	160.—
		80—100	3.—	27.—	—
silvestris, gemeine Kiefer		60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	1.80	17.—	160.—
		100—125	2.40	23.—	220.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
strobus, Weymouthskiefer, raschwüchsige Kiefer mit langen, feinen, blaugrünen Nadeln		60—80	0.90	8.—	70.—
		80—100	1.20	11.—	95.—
		100—125	1.60	15.—	135.—
		125—150	2.20	21.—	200.—
		150—175	3.—	28.—	270.—
		175—200	4.—	36.—	—
		200—250	5.30	48.—	—
		250—300	6.50	—	—
		300—350	8.—	—	—
Pseudotsuga, Douglastanne, schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll					
taxifolia (Douglasii) caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.20	21.—	200.—
		150—175	2.70	25.—	240.—
		175—200	3.30	31.—	300.—
		200—250	4.10	38.—	365.—
		250—300	5.20	50.—	470.—
taxifolia (Douglasii) glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart	R	60—80	1.20	11.—	95.—
		80—100	1.40	13.—	120.—
		100—125	1.80	17.—	160.—
		125—150	2.20	21.—	200.—
		150—175	2.70	25.—	240.—
		175—200	3.30	31.—	300.—
		200—250	4.10	38.—	365.—
		250—300	5.20	50.—	470.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pseudotsuga taxifolia glauca pyramidalis, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart . . .		80—100	4.30	40.—	—
		100—125	5.30	50.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal .		100—125	19.—	—	—
		125—150	22.—	—	—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea, Mammutbaum, bildet regelmäßige, spitze Pyramiden, Benadelung bläulichgrün, für geschützte Lage		20—30	1.60	15.—	135.—
		30—40	2.20	21.—	200.—
		40—50	3.—	28.—	270.—
		50—60	4.40	42.—	400.—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Blätter frischgrün, fallen im Herbst ab .	R	60—80	1.40	13.—	120.—
		80—100	2.20	20.—	190.—
		100—125	2.70	25.—	240.—
		125—150	3.30	30.—	—
Taxus, Eibe					
baccata, eines der wertvollsten, einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer . . .	H,R,S				
Sehr große Vorräte von ganz hervorragender Qualität!					
Geschnittene Büsche mit Ballen, volle, breite Ware, bis unten voll garniert					
Breite 15—20 cm 1000 St. RM. 400.—		20—30	0.60	5.—	44.—
„ 20—30 „ 1000 „ „ 560.—		30—40	0.90	8.—	70.—
„ 20—30 „ 1000 „ „ 670.—		40—50	1.10	10.—	85.—
„ 25—35 „ 1000 „ „ 800.—		50—60	1.20	11.—	100.—
„ 25—35 „ 1000 „ „ 1070.—		60—70	1.60	15.—	135.—
„ 30—40 „ 1000 „ „ 1360.—		70—80	2.—	18.—	170.—
„ 30—40 „ 1000 „ „ 1800.—		80—90	2.20	21.—	200.—
„ 35—45 „ 1000 „ „ 2400.—		90—100	3.—	28.—	265.—
„ 35—50 „ 1000 „ „ 3600.—		100—125	4.40	42.—	400.—
„ ca. 50 „ 1000 „ „ 5300.—		125—150	6.70	63.—	590.—
		150—175	11.—	105.—	1000.—
Auf Wunsch kann eine mindere Qualität (Mittelqualität) 20% billig. geliefert werden.		175—200	24.—	230.—	2200.—
		200—225	30.—	280.—	2700.—
Pyramidenförmig geschnittene Solitärpflanzen sind 20 % teurer		225—250	33.—	310.—	3000.—
		250—275	42.50	400.—	—
		275—300	50.—	470.—	—
		300—350	58.—	530.—	—
Mehrmals verpflanzt ohne Ballen, 1000 RM.					
aus weitem Stand, vollgarnierte, 200.—		20—30	0.40	3.—	25.—
breite Pflanzen, für Hecken 240.—		30—40	0.45	3.50	30.—
geeignet. (Jüngere 4j. v. Ware 320.—		40—50	0.55	4.50	40.—
siehe Seite 96) 400.—		50—60	0.65	5.50	50.—
Ungeschnittene, breite Büsche, teilweise		40—60	2.20	21.—	200.—
breiter als hoch		60—80	3.—	28.—	270.—
		80—100	5.20	50.—	470.—
		100—125	7.40	70.—	670.—
		125—150	11.—	100.—	—
		150—175	18.50	175.—	—
		175—200	26.50	240.—	—
Geschnittene Kugeln Breite wie Höhe		30—40	4.25	40.—	—
		40—50	5 30	50.—	—

	.	Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . Breite	St	20—30	0.70	6.—	47.—
		100—125	6.—	—	—
bacc. Dovastonii aureo-var., schöne, goldbunte Form mit aufstrebendem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen .		30—40	1.70	16.—	—
		40—50	2.65	24.—	—
baccata erecta, aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün, auch für Hecken sehr gut geeignet	H,R,S	30—40	0.90	8.—	70.—
		40—50	1.10	10.—	85.—
		50—60	1.20	11.—	100.—
		60—70	1.60	15.—	135.—
		70—80	2.—	19.—	170.—
		100—125	4.40	42.—	—
		125—150	6.70	63.—	—
baccata erecta Overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet	H,R,S	40—50	1.20	11.—	95.—
		50—60	1.30	12.—	110.—
		60—70	1.70	16.—	150.—
		70—80	2.—	19.—	170.—
		80—100	2.80	27.—	260.—
Mehrm. verpfl., ohne Ballen 1000 St. RM. 200.—		20—30	0.40	3.—	25.—
1000 St. RM. 240.—		30—40	0.45	3.50	30.—
1000 St. RM. 320.—		40—50	0.55	4.50	40.—
1000 St. RM. 400.—		50—60	0.65	5.50	50.—
baccata fastigiata (hibernica), irländisch. Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	R, S	30—40	1.60	15.—	135.—
		40—50	1.80	17.—	160.—
		50—60	2.40	23.—	220.—
		60—70	2.80	27.—	255.—
Aus Stecklingen gezogene Pflanzen!		70—80	3.30	32.—	310.—
		80—90	4.40	42.—	400.—
		90—100	5.60	53.—	510.—
		100—125	7.40	70.—	670.—
		125—150	8.50	80.—	—
		150—175	12.—	110.—	—
baccata fastigiata (hibernica), aus Sämlingen gezogene Pflanzen	R, S	30—40	0.90	8.—	70.—
		40—50	1.10	10.—	85.—
		50—60	1.30	12.—	110.—
		60—70	1.80	17.—	160.—
		70—80	2.20	21.—	200.—
baccata fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form		30—40	1.60	15.—	135.—
		40—50	1.80	17.—	160.—
		50—60	2.40	23.—	220.—
		60—70	2.80	27.—	255.—
		70—80	3.30	32.—	310.—
		80—90	4.40	42.—	400.—
		90—100	5.60	53.—	510.—
		100—125	7.40	70.—	670.—
bacc. Washingtonii, von gedrungenem breitrundlichem Wuchs, Benadelung grünl.-gelb		30—40	1.70	16.—	—
		40—50	2.20	21.—	—
cuspidata, vollständig harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Aesten, von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata, vorzüglich auch für Hecken	H,R,S	30—40	1.—	8.50	75.—
		40—50	1.10	10.—	85.—
		50—60	1.20	11.—	100.—
		60—70	1.60	15.—	135.—
		70—80	2.—	19.—	170.—
Thuya, Lebensbaum					
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs, mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart, hervorragend schön auch für Hecken . . . . . **Große Vorräte**	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
		150—175	3.65	35.—	335.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuja gigantea aurescens (Fortsetzung)		175—200	5.20	50.—	470.—
		200—225	6.—	56.—	535.—
		225—250	7.40	70.—	670.—
		250—275	11.—	100.—	—
Mehrmals verpfl. aus weitem Stand, ohne Ballen 1000 St. 470.—		40—60	0.60	6.—	51.—
1000 St. 540.—		60—80	0.80	7.—	60.—
(Jüngere 4j. Ware, siehe Seite 97)					
gigantea elegantissima, schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuya gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, vollständig hart . . .	H, R				
Massenvorräte in nur bester Qualität in allen Größen!					
Breite, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, Qualitätsware!					
Auf Wunsch kann 1000 St. RM. 560.—		40—60	0.95	8.—	70.—
eine mindere Quali- 1000 St. RM. 680.—		60—80	1.10	9.50	85.—
tät (Mittelqualität) 1000 St. RM. 800.—		80—100	1.20	11.—	100.—
20 % billiger gelie- 1000 St. RM. 960.—		100—125	1.50	13.50	120.—
fert werden 1000 St. RM. 1120.—		125—150	1.60	15.—	140.—
1000 St. RM. 1360.—		150—175	2.—	18.—	170.—
1000 St. RM. 1600.—		175—200	2.30	21.—	200.—
1000 St. RM. 2000.—		200—225	2.60	24.—	235.—
1000 St. RM. 2400.—		225—250	3.—	28.—	265.—
1000 St. RM. 3600.—		250—275	4.40	42.—	400.—
		275—300	6.—	56.—	535.—
		300—350	8.80	84.—	800.—
		350—400	10.—	96.—	940.—
Mehrmals verpflanzt, 1000 St. RM. 160.—		30—40	0.35	2.50	18.—
aus weitem Stand, 1000 St. RM. 200.—		40—60	0.45	3.30	25.—
ohne Ballen 1000 St. RM. 240.—		60—80	0.50	4.—	30.—
1000 St. RM. 320.—		80—100	0.60	5.—	40.—
Jüngere 3—4jährige Ware, siehe Seite 97					
occidentalis columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, **eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe,** bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, setzt wenig oder keine Saat an	H				
Große Bestände in bester Qualität!					
Vollgarnierte 1000 St. RM. 720.—		40—60	1.—	9.—	80.—
Pflanzen, mit Ballen 1000 St. RM. 960.—		60—80	1.30	12.—	110.—
1000 St. RM. 1200.—		80—100	1.60	15.—	135.—
1000 St. RM. 1670.—		100—125	2.20	20.—	190.—
1000 St. RM. 2400.—		125—150	3.—	28.—	265.—
1000 St. RM. 3000.—		150—175	3.70	35.—	330.—
Mehrmals verpflanzt, 1000 St. RM. 400.—		30—40	0.60	5.—	44.—
aus weitem Stand, 1000 St. RM. 470.—		40—60	0.70	6.—	51.—
ohne Ballen 1000 St. RM. 600.—		60—80	0.85	7.50	66.—
Jüngere, 3—4jährige Ware, siehe Seite 97					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuya occ. Ellwangeriana, ganz harte Art, bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	H	30—40	0.80	7.—	60.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
		125—150	3.—	28.—	270.—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung	St	20—30	1.60	15.—	135.—
		30—40	2.20	21.—	200.—
		40—50	2.70	25.—	240.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün	H	40—60	1.—	8.50	75.—
		60—80	1.10	10.—	90.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
occ. globosa (Spihlmannii), dunkelgrün belaubte Kugelform von regelmäßigem Wuchs		20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.30	12.—	110.—
		40—50	1.80	17.—	160.—
		50—60	2.20	21.—	200.—
		60—80	2.70	25.—	240.—
		80—100	4.—	36.—	—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	St	20—30	1.60	15.—	135.—
		30—40	2.20	21.—	200.—
		40—50	2.70	25.—	240.—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	H	60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		150—175	3.60	35.—	—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	30—40	1.30	12.—	110.—
		40—60	1.80	17.—	160.—
		60—80	2.70	25.—	240.—
		80—100	3.30	30.—	—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs	H	40—60	1.—	8.50	75.—
		60—80	1.10	10.—	90.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
		100—125	1.60	15.—	135.—
		125—150	2.20	20.—	190.—
		150—175	2.70	25.—	240.—
		175—200	3.—	28.—	265.—
occ. recurva nana, niedrige, spitz- kugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung	St, R	20—30	1.60	15.—	135.—
		30—40	2.20	21.—	200.—
		40—50	2.70	25.—	240.—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	H, R	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.—	18.—	170.—
		100—125	2.40	23.—	220.—
		125—150	3.30	31.—	300.—
		150—175	4.40	42.—	400.—
		175—200	6.50	62.—	600.—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung . .	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
		125—150	3.—	28.—	265.—
		150—175	3.60	35.—	330.—
		300—350	11.50	110.—	—
		350—400	13.—	120.—	—
occ. Vervaeneana, wächst breitpyramidal, die im Sommer gelbliche, leichte und feine Bezweigung färbt sich im Winter goldbronzefarbig		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	15.—	135.—
		100—125	2.20	20.—	190.—
		125—150	3.—	28.—	265.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuya occ. Wagneriana (Versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	12.—	110.—
		80—100	1.60	14.50	135.—
		100—125	2.20	20.—	185.—
		125—150	3.—	28.—	265.—
		175—200	5.30	50.—	—
occ. Wareana, von gedrungenem, aufrechtem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Färbung	H	40—60	1.20	11.—	95.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.—	18.—	170.—
		100—125	2.40	23.—	215.—
Standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über . . .		80—100	3.60	33.—	—
		100—125	4 70	43.—	—
		ca. 300	20.—	—	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	30—40	1.30	12.—	110.—
		40—50	1.80	17.—	160.—
		50—60	3.—	28.—	270.—
		60—80	3.65	35.—	335.—
		80—100	4.40	40.—	—
Tsuga, Hemlockstanne canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H, S	30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.60	15.—	135.—
		80—100	2.20	20.—	190.—
		100—125	3.—	28.—	270.—
		125—150	4.40	42.—	400.—
		150—175	7.40	70.—	670.—
Mertensiana, wertvoller rasch- und aufrechtwachsender Baum mit überhängenden Zweigen		60—80	1.60	15.—	—
		80—100	2.20	20.—	—
		100—125	3.—	28.—	—
Wellingtonia gigantea, s. Sequoia gigantea					

Koniferen-Schnittgrün

für Binderei-Zwecke

	p. 10 kg RM.	p. 50 kg RM.
Abies balsamea	6.—	24.—
Abies concolor	8.50	33.—
Abies Veitchii	10.50	40.—
Cham. Lawsoniana (grün)	4.—	13.50
Cham. Lawsoniana Alumii (stahlblau)	5.25	20.—
Cham. Lawsoniana Triumph von Boskoop (graublau)	6.—	24.—
Cham. pisifera plumosa	6.—	24.—
Cham. pisifera plumosa aurea	10.50	40.—
Picea pungens (graugrün)	4.75	16.—
Picea pungens glauca (graublau)	13.50	53.—
Picea pungens glauca Kosteri	17.—	73.—
Pinus montana	4.75	16.—
Pseudotsuga taxifolia (Douglasii), langgeschnitten .	4.—	13.50
Thuya occidentalis	2.70	8.—
In verschiedenen Sorten gemischt	5.25	20.—

Mahonien-Spitzen 10—20 cm lang	per 1000 St. RM. 13.50
„ „ 20—30 cm „	per 1000 St. RM. 20.—
„ „ 30—40 cm „	per 1000 St. RM. 33.—

Die Preise für Koniferen-Schnittgrün verstehen sich inkl. Verpackung frei Station Pinneberg oder Halstenbek

Junggehölze z. Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, b. = bewurzelt, kr. pik. = krautartig pikiert, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hundertstückpreis um 25% — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
I. Beerenobst					
Brombeeren in Sorten		—	40--65	21.—	190.—
		—	65—100	27.—	240.—
Haselnüsse in besten, großfrüchtigen Sorten		2j. Abl.	60—100	33.—	300.—
Himbeeren, Lloyd George		1j. b. Abr.	50—80	9.—	80.—
" **Preußen**		1j. b. Abr.	50—80	8.—	70.—
Johannisbeeren:					
Rote Holländische		1j. b. St.	15—40	8.—	70.—
Rote Vierländer		1j. b. St.	15—40	11.—	95.—
Weiße Holländische		1j. b. St.	20—50	11.—	95.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Goliath, Lees Schwarze, Schwarze Traube		1j. b. St.	20—50	8.—	70.—
II. Junge Laubhölzer					
In Sorten meiner Wahl liefere ich junge **Ziergehölze** in 30—40 Sorten		—	—	—	70.—
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn	H,R,S	1j. S.	20—40	2.50	16.--
		1j. S.	40—60	3.50	23.—
10000 St. RM. 360.—		2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
10000 St. RM. 530.—		3j. v. S.	65—100	7.—	60.—
10000 St. RM. 600.—		3j. v. S.	100—140	7.50	65.—
		4j. v. S.	140—180	9.—	80.—
dasycarpum, siehe **saccharinum**					
ginnala	R	1j. S.	20—40	4.—	27.—
		1j. S.	40—65	4.50	34.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
		3j. v. S.	65—100	6.50	55.—
		4j. v. S.	100—140	9.—	—
negundo, Eschenahorn		1j. S.	40-65	4.—	27.—
		1j. S.	65—100	4.50	34.—
palmatum, jap. Fächerahorn	H, S	2j. S.	—	6.—	47.—
		2j. v. S.	10—25	9.—	—
palmatum atropurpureum	H	1j. S.	10—20	28.—	—
		4j. v. S.	40—65	80.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer platanoides, Spitzahorn	B	1j. S.	10—20	1.50	7.—
		1j. S.	20—40	2.—	10.—
		2j. S.	40—65	2.50	16.—
		2j. S.	65—100	3.50	24.—
		2j. S.	100—140	4.50	33.—
		2j. v. S.	40—65	3.50	26.—
		3j. v. S.	65—100	4.50	35.—
		3j. v. S.	100—140	7.—	55.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	B	1j. S.	20—40	2.—	10.—
		1j. S.	40—60	2.50	14.—
		2j. v. S.	40—65	3.50	26.—
		3j. v. S.	65—100	4.50	35.—
		3j. v. S.	100—140	7.—	55.—
pseudoplatanus purpurascens		1j. S.	20—40	3.—	16.—
		1j. S.	40—65	3.50	24.—
saccharinum (dasycarpum), Silberahorn	B	2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
		2j. v. S.	65—100	6.—	53.—
		3j. v. S.	100—140	8.—	67.—
tataricum, tatarischer Ahorn	H,R,S	1j. S.	20—40	2.50	16.—
		1j. S.	40—65	3.—	20.—
		4j. v. S.	80—120	7.—	60.—
		4j. v. S.	120—150	10.—	90.—
Aesculus hippocastanum, Kastanie	B	1j. S.	10—20	4.—	27.—
		3j. v. S.	50—80	8.—	67.—
		4j. v. S.	80—100	10.—	90.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	R, B	1j. S.	30—50	4.—	27.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
Alnus, Erle					
glutinosa, Rot- oder Schwarzerle	S, B	1j. S.	10—20	2.—	10.—
		1j. S.	20—40	2.50	14.—
		2j. v. S.	40—65	3.50	24.—
		2j. v. S.	65—100	4.50	35.—
		2j. v. S.	100—140	5.50	45.—
incana, Weiß- oder Grauerle	S, B	1j. S.	10—20	2.—	10.—
		1j. S.	20—40	2.50	14.—
		2j. v. S.	40—65	3.50	25.—
		2j. v. S.	65—100	4.—	32.—
		2j. v. S.	100—140	5.—	40.—
Amelanchier canadensis (botryapium), Felsenbirne	R,S,B	1j. S.	10—20	4.50	33.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo	B	1j. S.	40—70	3.—	20.—
		3j. v. S.	65—100	8.—	70.—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus					
Aristolochia macrophylla (sipho), Pfeifenstrauch	S	2j. v. S.	30—50	16.—	—
Azalea, Azalee					
mollis		2j. S.	—	6.50	55.—
		3j. v. S.	10—15	12.—	110.—
		4j. v. S.	15—20	22.—	200.—
		2x v. S.	20—35	44.—	400.—
pontica		2j. S.	—	6.50	55.—
		3j. v. S.	10—15	12.—	110.—
		4j. v. S.	15—20	22.—	200.—
		2x v. S.	20—35	44.—	400.—
Berberis, Berberitze					
aggregata	H, B	2j. v. S.	30—50	5.—	40.—
brevipaniculata	B	1j. S.	10—20	3.—	20.—
buxifolia (dulcis) nana	H,St, S, i	2j. v. St.	8—15	6.50	55.—
		3j. v. St.	12—25	8.—	70.—
stenophylla (Darwinii × empetrifolia)	H,S, i, B	2j. v. St.	10—20	21.50	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Berberis Thunbergii	H, B	1j. S.	8—15	3.—	20.—
		2j. v. S.	15—30	4.50	34.—
		3j. v. S.	30—50	6.50	55.—
		3j. v. S.	50—80	9.—	80.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	40—60	13.50	120.—
Thunbergii atropurpurea	H, B	1j. S.	10—20	8.—	70.—
		2j. v. S.	15—30	13.50	120.—
vulgaris	H,R, B	1j. S.	8—15	2.50	13.50
		3j. v. S.	30—50	6.—	50.—
vulgaris atropurpurea	H,B	1j. S.	8—15	2.50	13.50
		2j. v. S.	15—30	4.—	30.—
		3j. v. S.	25—40	5.—	40.—
buschig		3j. v. S.	30—50	6.50	55.—
Wilsonae	H,St, i, B	2j. v. S.	20—40	11.—	—
Betula, Birke					
lenta, Zuckerbirke	R	2j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. S.	40—65	4.50	33.—
		3j. v. S.	40—65	5.—	40.—
lutea, gelbe Birke	R	2j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. S.	40—65	4.50	34.—
papyrifera (papyracea), Papierbirke	R	2j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. S.	40—65	4.50	33.—
		2j. v. S.	65—100	6.50	55.—
		3j. v. S.	100—140	8.—	70.—
pubescens (alba), Moorbirke	H, R	1j. S.	5—10	2.—	8.—
		1j. S.	10—20	2.50	12.—
		1j. S.	20—40	3.—	16.—
		2j. S.	20—40	3.—	16.—
		2j. S.	40—65	3.30	20.—
		2j. v. S.	40—65	4.—	30.—
		2j. v. S.	65—100	5.50	43.—
		3j. v. S.	100—140	8.50	74.—
verrucosa (alba), Sand- oder Weißbirke	R	1j. S.	5—10	2.—	18.—
		1j. S.	10—20	2.50	12.—
		1j. S.	20—40	3.—	16.—
		2j. S.	20—40	3.—	16.—
		2j. S.	40—65	3.30	20.—
		2j. v. S.	40—65	4.—	30.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	43.—
		3j. v. S.	100—140	8.50	74.—
Buddleia Davidii (variabilis)		1j. v. S.	20—40	6.50	55.—
		1j. v. S.	40—70	9.—	80.—
Buxus, Buchsbaum, siehe Seite 92					
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	R	1j. S.	8—15	11.—	95.—
		2j. v. S.	10—25	22.—	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Trompetenbaum					
grandiflora		1j. Vg.	20—40	80.—	—
grandiflora Mme. Galen		1j. Vg.	20—40	80.—	—
radicans		1j. S.	30—50	7.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	H	1j. S.	15—30	2.50	15.—
		1j. S.	30—50	3.50	24.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	34.—
		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
		3j. v. S.	100—140	7.—	60.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	H,R,S	1j. S.	5—10	2.—	8.—
		1j. S.	10—20	2.50	13.50
10000 St. RM. 360.—		3j. v. S.	40—65	5.—	40.—
10000 St. RM. 500.—		3j. v. S.	65—100	6.50	55.—
10000 St. RM. 600.—		4j. v. S.	100—140	8.—	65.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Carpinus betulus pyramidalis (fastigiata),	H,R,S				
Pyramidenweißbuche		2j. Vg.	80—120	70.—	—
Castanea sativa (vesca) echte Kastanie,	R	1j. S.	10—25	8.—	70.—
Marone		2j. v. S.	20—40	11.—	100.—
		3j. v. S.	40—65	13.—	120.—
		3j. v. S.	65—100	15.—	140.—
Catalpa speciosa, Trompetenbaum	R,B	2j. v. S.	20—40	7.—	60.—
Ceanothus americanus, Säckelblume	St	1j. S.	30—50	4.—	27.—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt		1j. S.	10—25	6.50	55.—
		2j. v. S.	40—65	8.50	75.—
		3j. v. S.	65—100	11.—	100.—
Chaenomeles Maulei (Cydonia jap. Maulei)	H,St,	1j. S.	15—30	2.50	12.—
japanische Quitte	R,B	2j. v. S.	25—50	4.—	27.—
		3j. v. S.	40—70	5.—	36.—
Clematis, Waldrebe					
montana	S	1j. S.	15—30	9.—	80.—
montana rubens	S	1j. S.	15—30	11.—	95.—
tangutica	S	1j. S.	20—40	5.—	40.—
vitalba	R,S	1j. S.	40—60	4.50	34.—
		2j. v. S.	60—80	6.—	50.—
viticella	R,S	1j. S.	—	6.50	—
		2j. v. S.	—	8.50	—
Colutea arborescens, Blasenstrauch	R,B	1j. S.	50—80	3.—	20.—
		2j. v. S.	65—100	5.—	40.—
		3j. v. S.	100—140	6.50	55.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba	R,S	1j. S.	15—30	2.50	13.50
		2j. S.	65—100	3.—	20.—
alba flaviramea	S	3j. v. St.	40—70	11.—	95.—
alba sibirica (tatarica sibirica)	R,S	2j. v. St.	25—50	6.50	55.—
		3j. v. St.	60—100	9.—	80.—
alba Spaethii		2j. v. St.	20—40	9.—	80.—
mas	H,R,	1j. S.	10—20	4.—	27.—
	S,B	1j. S.	20—40	4.50	34.—
		2j. v. S.	15—30	5.—	43.—
		3j. v. S.	30—50	6.50	55.—
		3j. v. S.	50—80	9.—	80.—
sanguinea	H,R,S	1j. S.	15—30	3.—	20.—
		2j. v. S.	30—50	4.50	34.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	80—120	12.—	110.—
tatarica sibirica, siehe C. alba sibirica					
Corylus, Haselnuß					
avellana	H,R,	1j. S.	20—40	5.—	36.—
	S,B	1j. S.	40—65	5.—	40.—
		2j. v. S.	30—50	6.—	47.—
		3j. v. S.	65—100	8.—	67.—
		4j. v. S.	100—140	11.—	100.—
avellana atropurpurea	H,B,S	2j. v. Abl.	30—50	33.—	300.—
avellana Rotblättrige Zellernuß	H,B,S	2j. v. Abl.	40—70	33.—	300.—
colurna	R	1j. S.	20—40	8.—	70.—
Cotinus coggygria (Rhus cotinus),		1j. S.	15—30	6.—	47.—
Perückenstrauch		2j. S.	30—50	9.—	80.—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia	H,R,	1j. S.	10—20	5.—	40.—
	B	3j. v. S.	40—70	9.—	80.—
buschig		3j. v. S.	60—80	12.—	110.—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata	H,B	1j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. v. S.	30—50	6.—	50.—
		3j. v. S.	50—80	7.—	60.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	80—120	12.—	110.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cotoneaster Dammeri (humifusa) . . .	St, i, S	2j. v. St.	—	27.—	—
Dielsiana (applanata)	H, B	1j. S.	15—30	4.—	27.—
		2j. v. S.	20—40	5.—	40.—
		3j. v. S.	50—70	6.50	55.—
		4j. v. S.	60—80	8.—	70.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	80—120	12.—	110.—
divaricata	St, B	3j. v. S.	30—60	6.50	55.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	60—80	12.—	110.—
Franchetti	H, St, i	2j. v. St.	15—30	9.—	—
horizontalis	St, i, S, B, R	1j. S.	5—10	5.—	40.—
		2j. v. St.	10—20	8.—	70.—
		3j. v. S.	15—25	11.—	100.—
humifusa, siehe C. Dammeri					
microphylla	St, R, i	2j. v. St.	10—20	24.—	—
moupinensis	H, B	1j. S.	10—20	4.—	27.—
		3j. v. S.	40—60	6.50	55.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	60—80	12.—	110.—
praecox	St, B	1j. S.	—	8.—	70.—
		2j. v. St.	8—15	12.—	110.—
Simonsii	H, St, i, B	1j. S.	8—15	5.—	40.—
		2j. v. S.	15—30	6.50	55.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	40—60	13.50	120.—
Crataegus, Dorn					
coccinea, scharlachfr. Weißdorn	H, R, B	1j. S.	15—30	6.50	55.—
		2j. v. S.	30—50	10.—	85.—
		3j. v. S.	50—80	12.—	110.—
monogyna, Weißdorn . ‰ RM. 40.—	H, R, S, B	1j. S.	10—20	1.50	5.—
‰ RM. 50.—		1j. S.	15—30	2.—	6.—
‰ RM. 70.—		1j. S.	20—40	2.—	8.—
‰ RM. 110.—		1j. S.	30—60	3.—	12.—
‰ RM. 135.— 4—6 mm Durchm.		2j. S.	40—60	3.—	15.—
‰ RM. 190.— 6—9 „ „		2j. S.	50—90	3.50	21.—
‰ RM. 240.— 9—12 „ „		2j. S.	60—100	4.—	27.—
‰ RM. 180.— 4—6 „ „		2j. v. S.	40—60	3.—	20.—
‰ RM. 240.— 6—9 „ „		3j. v. S.	50—90	4.—	27.—
‰ RM. 300.— 9—12 „ „		4j. v. S.	60—100	4.50	33.—
12—14 „ „		4j. v. S.	80—120	6.—	50.—
monogyna kermesina plena, Rotdorn .	H, R, B	1j. V.	70—120	24.—	215.—
pyracantha, Feuerdorn	St, i	1j. S.	8—15	4.50	34.—
		2j. v. S.	15—30	10.—	85.—
Cydonia, siehe **Chaenomeles**					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
praecox mit Topfballen	St, B	2j. v. St.	20—40	47.—	—
ohne „		2j. v. St.	20—40	30.—	—
scoparius (Genista scoparia), gem. Ginster	St, B	1j. S.	50—80	4.—	27.—
Daphne mezereum, Seidelbast	St, R, S	1j. S.	—	5.50	47.—
		2j. S.	—	7.—	60.—
		2j. v. S.	—	10.50	—
Deutzia, Deutzie					
scabra crenata (crenata) Formen: candidissima, Fortunei, plena, Pride of Rochester rosea plena, Watereri	H	1j. b. St.	30—50	8.—	67.—
mit 5—8 Trieben		4j. v.	70—100	12.—	110.—
gracilis	H, St	2j. v. St.	12—25	8.—	67.—
		3j. v. St.	15—35	9.—	80.—
		4j. 2x v.	20—40	11.—	95.—
Lemoinei	H, St	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—
Lemoinei compacta	H, St	2j. v. St.	15—30	8.—	70.—
Lem. comp. Avalanche	H, St	2j. v. St.	20—40	8.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Deutzia Lem. comp. Boule rose	H,St	2j. v. St.	15—30	8.—	—
purpurascens (discolor purpurascens)	H,St	2j. v. St.	15—30	8.—	70.—
rosea (gracilis rosea)	H,St	2j. v. St.	15—30	8.—	70.—
		3j. v. St.	30—50	9.—	80.—
rosea multiflora (gracilis multiflora)	H,St	2j. v. St.	15—30	8.—	—
rosea grandiflora (discolor grandiflora)	H,St	2j. v St.	15—30	8.—	—
Diervilla (Weigela), Weigelie	S				
in verschiedenen, guten Sorten		1j. b. St.	30—60	15.—	135.—
Eva Rathke		2j. v. St.	15—30	27.—	240.—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia	H, R	1j. S.	30—50	6.50	—
		2j. v. S.	50—80	9.—	—
argentea	R	2j. v. Abl.	40—60	12.—	110.—
Erica, Schneeheide	H,St,				
carnea (herbaceae)	i, B	2j. v. St.	—	22.—	200.—
carnea in Sorten		2j. v. St.	—	27.—	—
Evonymus, Spindelbaum					
alata		3j. v. S.	15—30	13.50	120.—
		4j. v. S.	20—40	18.—	160.—
		4j. 2x v.	40—60	24.—	215.—
europaea	H,R,S	1j. S.	15—30	3.—	16.—
		2j. v. S.	20—40	3.50	24.—
		3j. v. S.	30—50	4.50	34.—
		3j. v. S.	50—80	6.—	45.—
		4j. 2x v.	60—100	9.—	80.—
radicans	H,St, S, i	2j. v. St.	15—25	6.50	55.—
radicans argenteo-variegata	H,St, S, i	2j. v. St.	8—15	11.—	95.—
radicans vegeta	St,S,i	2j. v. St.	10—20	11.—	95.—
		3j. v. St.	15—30	15.—	135.—
		4j. v. St.	20—40	22.—	200.—
		2x v. St.	30—60	30.—	270.—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne		1j. S.	—	13.50	—
Fagus, Buche					
silvatica, Rot- oder Waldbuche	H,R,	1j. S.	7—15	2.—	9.—
	B	1j. S.	10—25	2.50	16.—
		3j. v. S.	30—50	5.—	40.—
		3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
		4j. v. S.	80—120	10.—	80.—
silv. purpurea, Blutbuche	H,R,	1j. S.	10—15	12.—	110.—
	B	2j. v. S.	20—40	20.—	180.—
silv. purpurea macrophylla und Swat Magret, Blutbuche	H, R	1j. Vg.	30—50	70.—	—
		2j. Vg.	50—80	95.—	—
Forsythia, Forsythie					
intermedia	H,B	1j.b. St.	15—30	6.50	55.—
		2j. v. St.	30—50	8.—	67.—
		3j. v. St.	50—80	10.—	85.—
mit 5—8 Trieben		4j. v.	60—100	13.50	120.—
intermedia densiflora	B	1j.b. St.	15—30	6.50	55.—
		2j. v. St.	30—50	8.—	67.—
intermedia vitellina	H,B	1j.b. St.	15—30	6.50	55.—
		2j. v. St.	30—50	8.—	67.—
suspensa	B	2j. v. St.	25—50	13.50	—
suspensa Fortunei	B	2j. v. St.	30—50	11.—	100.—
		3j. v. St.	40—70	15.—	135.—
suspensa Sieboldii	B	2j. v. St.	30—50	8.—	67.—
		3j. v. St.	40—70	10.—	87.—
viridissima	H,S,B	2j. v. St.	25—50	8.—	67.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche	R	1j. S.	10—20	1.30	7.—
		3j. v. S.	40—65	4.—	32.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	45.—
		4j. v. S.	100—140	7.50	60.—
		4j. v. S.	140—180	10.—	80.—
ornus, gemeine Blumenesche	R,B	2j. v. S.	40—65	6.—	47.—
		2j. v. S.	65—100	8.—	67.—
Genista, Ginster					
scoparia, gemeiner Ginster, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster	St	1j. S.	15—30	4.—	27.—
		1j. S.	30—50	4.50	34.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn	H,R	1j. S.	25 -40	4.50	34.—
		2j. v. S.	30—60	6.—	47.—
Hibiscus syriacus, Eibisch	St	2j. v. S.	30—50	12.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn	H	1j. S.	15—30	5.—	40.—
		2j. v. S.	50—80	15.—	135.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere mit 5—8 Trieben	H, S, B	1j. S.	20—40	4.50	34.—
		3j. v. St.	80—100	12.—	110.—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora	S	2j. v. St.	20—40	11.—	—
paniculata grandiflora		2j. v. St.	15—30	11.—	95.—
		3j. v. St.	30—50	15.—	135.—
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum	St,i	2j. v. S.	10—15	21.50	—
patulum Henryi	St	1j. kr. pik.	8—15	11.—	95.—
		2j. v. S.	15—30	15.—	135.—
		3j. v. S.	40—60	24.—	215.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium	H,St	1j. S.	—	4.—	27.—
	R,S,i	2j. S.	—	6.—	47.—
		2j. v. S.	10—20	9.—	80.—
		3j. v. S.	20—40	15.—	135.—
gelbbunt- und weißbuntblättrig	St,i	3j. Vg.	20—40	80.—	—
Jasminum, echter Jasmin					
Beesianum mit Topfballen	St	1j. b. St.	—	16.—	—
		2j. b. St.	30—50	21.50	—
nudiflorum mit Topfballen	St	1j. b. St.	—	19.—	—
		2j. b. St.	20—40	34.—	—
officinale mit Topfballen	St	1j. b. St.	—	16.—	—
Juglans regia, Walnuß		1j. S.	10—25	15.—	135.—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	H,S	2j. v. St.	15—30	6.50	55.—
japonica flore pleno	H,S	2j. v. St.	20—40	16.—	—
Laburnum, Goldregen					
alpinum	R,S	1j. S.	15—30	5.—	40.—
		1j. S.	30—50	6.50	55.—
Vossi	R,S	1j. Vg.	50—80	34.—	—
vulgare	R,S	1j. S.	15—30	3.—	20.—
		1j. S.	30—50	4.—	27.—
		2j. v. S.	65—100	6.50	55.—
		2j. v. S.	100—140	8.—	67.—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
ibota mit 4—6 Trieben	H,R,S	3j. v. St.	40—60	8.—	67.—
lodense	H,R,i	1j.b .St.	15—30	5.—	40.—
		2j. v. St.	30—50	8.—	67.—
obtusifolium (Regelianum)	H,R,S	1j.b .St.	15—30	4.50	34.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Lig. ovalifolium 10000 St. RM. 185.—	H,R	1j.b. St.	15—30	3.50	21.—
mit 2—4 Trieben 10000 „ „ 225.—	S, i	2j.b. St.	30—50	4.	25.—
„ 2—4 „ 10000 „ „ 300.—		2j.b. St.	50—80	4.50	33.—
„ 2—4 „		2j.b. St.	80—100	5.—	40.—
ovalifolium aureo-marginatum	R,i	1j.b. St.	—	6.50	55.—
vulgare . . . . 10000 St. RM. 185.—	H,R,S	1j.b. St.	15—30	3.50	21.—
mit 2—4 Trieben 10000 „ „ 225.—		2j.b. St.	30—50	4.—	25.—
„ 2—4 „ 10000 „ „ 300.—		2j.b. St.	50—80	4.50	33.—
„ 2—4 „		2j.b. St.	80—100	5.—	40.—
vulgare atrovirens	H,R,S	1j.b. St.	10—20	6.—	47.—
	i	1—2j. b. St.	20—40	7.—	60.—
mit 2—4 Trieben		2j.b. St.	40—60	9.—	80.—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum .	R,B	1j. S.	7—15	13.50	120.—
		2j. v. S.	15—30	20.—	185.—
Lonicera, Heckenkirsche					
amoena alba	H,R, B	1j.b. St.	25—50	8.—	70.—
		2j. v. St.	40—60	11.—	95.—
coerulea	H,R, B	2j. v. S.	15—30	4.50	34.—
		3j. v. S.	30—50	6.—	47.—
		4j. v. S.	50—80	8.—	70.—
Ledebourii	H,R, B	1j.b. St.	30—60	8.—	—
Morrowii	H,R, B	1j.b. St.	25—50	8.—	70.—
		2j. v. St.	40—60	11.—	95.—
nitida	H,St, R,i	2j.b. St.	15—25	8.—	70.—
		3j. v. St.	25—50	10.—	90.—
pileata	H, St, R,i	2j. v. St.	15—30	8.—	70.—
		4j.2xv.St.	25—40	15.—	135.—
tatarica	H,R, S,B	1j.b. St.	40—60	8.—	70.—
		2j. v. St.	60—100	11.—	95.—
xylosteum	H,R, S,B	1j. S.	30—60	3.—	20.—
		1j.b. St.	25—50	8.—	70.—
		2j. v. St.	40—70	11.—	95.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. S.	60—80	12.—	110.—
Lycium halimifolium (vulgare), Bocksdorn	H, R, B	1j.b. St.	30—50	8.—	70.—
Mahonia aquifolium, 10000 St. RM. 60.—	H, St,	1j. S.	—	2.—	7.—
Mahonie 10000 „ „ 90.—	R,S,	2j. S.	—	2.50	10.—
10000 „ „ 185.—	i,B	2j. v. S.	12—30	4.—	21.—
10000 „ „ 240.—		3j. v. S.	15—35	4.50	30.—
10000 „ „ 280.—		3j. v. S.	20—40	5.—	35.—
10000 „ „ 360.—		4j. v. S.	20—45	6.—	45.—
		2 x v.	20—35	9.—	80.—
		2 x v.	30—50	13.50	120.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, in Sorten wie: bacc. fructu flavo, bacc. The Fairy, floribunda purpurea, pumila Niedzwetzkyana, purpurea Eleyi, Scheideckeri, Sieboldii calocarpa	B				
		1j. Vg.	50—80	21.—	190.—
		2j. Vg.	80—120	27.—	240.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere . .	H	1j. S.	7—15	2.50	13.50
		1j. S.	15—30	3.—	20.—
		1j. S.	30—50	3.50	24.—
		2j. S.	30—50	4.50	32.—
		2j. S.	50—80	5.50	44.—
		2j. v. S.	30—50	5.—	37.—
		2j. v. S.	50—80	6.—	51.—
		3j. 2 x v.	60—80	12.—	110.—
Parthenocissus (Ampelops.) Jungfernwein					
Engelmannii	R,B	1j.b. St.	30—60	6.50	55.—
quinquefolia, „Wilder Wein"	R,B	1j.b. St.	40—70	6.50	55.—
Veitchii, Veitchii gigantea (robusta) und Veitchii Gloire de Boskoop	R	1j. Vg.	—	30.—	270.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Periploca graeca, Baumschlinge		2j. v. St.	40—70	34.--	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin"					
I. Hochwachsende Sorten:					
brachybotris	H,R,S	1j. b.St.	40—70	9.—	80.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	80—120	15.—	135.—
coronarius	H,R,S	1j. b.St.	30—50	9.—	80.—
Falconeri	R, S	1j. b.St.	40 - 60	9.—	80.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	70—100	15.—	135.—
Satsumi Yokohamae		1j. b.St.	30—60	9.—	80.—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
inodorus	H,R,S	1j. b.St.	40—60	9.—	80.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	70—100	15.—	135.—
inodorus grandiflorus	H,R,S	1j. b.St.	40—60	9.—	80.—
Lemoinei Virginal	H,R,S	1j. b.St.	20—40	12.—	110.—
		3j. v. St.	40—70	15.—	135.—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
coronarius aureus	H,St	2j. v. St.	15—30	11.—	—
Lemoinei Bouquet blanc	H,R,S	2j. v. St.	25—50	9.—	80.—
Lemoinei erectus	H,R,S	2j. v. St.	20—40	9.—	80.—
		3j. v. St.	30—50	11.—	95.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. St.	50—70	15.—	135.—
Lemoinei Girandole	H,R,S	2j. v. St.	25—40	24.—	—
Physocarpus opulifolius (Spiraea opulifolia), Blasenspiere	H,S	1j. S.	—	4.—	27.—
		2j. v. S.	40—70	5.—	40.—
opulifolius luteus		1j. b.St.	—	8.—	67.—
Platanus acerifolia, Platane, winterharte Sorte	H,R	1j. b.St.	30—60	13.50	120.—
Polygonum Aubertii und baldschuanicum, Knöterich		1j. Vg.	—	67.—	—
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel	R	1j. b.St.	65—100	8.50	73.—
		2j. v. St.	100—140	9.—	80.—
alba pyramidalis (alba Bolleana), Pyramiden-Silberpappel	R	1j. Vg.	100—150	24.—	—
angulata cordata robusta, äußerst schnellwüchsige Pappel	R	—	65—100	6.50	50.—
		—	100—140	8.—	65.—
		—	140—180	10.—	80.—
balsamifera, Balsampappel	R	1j. b.St.	65—100	6.50	55.—
		1j. b.St.	100—140	8.—	70.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel	R	1j. b.St.	50—80	6.50	55.—
canadensis, canadische Pappel	R	—	65—100	4.50	35.—
		—	100—140	5.50	45.—
		—	140—180	7.50	60.—
lasiocarpa	R	1j. Vg.	20—40	24.—	—
nigra pyramidalis (n. fastigiata oder n. italica), italienische Pyramidenpappel	H, R	1j. b.St.	40—65	4.—	34.—
		1j. b.St.	65—100	5.—	40.—
Simonii	R	1j. b.St.	65—100	6.50	55.—
trichocarpa	R	1j. b.St.	40—65	5.50	—
		1j. b.St.	65—100	6.50	—
Potentilla, Fingerstrauch					
Friedrichsenii	H,St	1j. S.	10—20	4.—	27.—
		2j. v. St.	15—30	11.—	—
fruticosa	H,St	1j. S.	15—30	4.—	27.—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
cerasifera (myrobalana), Kirschpflaume	H,R, B	2j. v. S.	65—100	3.—	20.—
		2j. v. S.	100—140	3.50	24.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume	H, B	1j. Vg.	50—100	24.—	215.—
cerasifera Pissardii nigra	H, B	1j. Vg.	50—100	24.—	215.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Prunus laurocerasus schipkaensis Reynvanii, Kirschlorbeer	H,St, R, S, i	1j.b. St.	5—10	8.—	67.—
		2j. v. St.	10—20	11.—	95.—
		3j. v. St.	15—30	13.50	120.—
mahaleb, Weichselkirsche	H, R, B	2j. v. S.	65—100	4.—	27.—
myrobalana, s. P. cerasifera					
padus	H,S,B	1j. S.	10—20	3.—	22.—
		1j. S.	20—40	4.50	34.—
		2j. v. S.	40—65	6.50	53.—
		3j. v. S.	65—100	8.—	67.—
Pissardii und Pissardii nigra, s. P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche	H,S,B	1j. S.	15--30	2.—	11.—
		1j. S.	30—50	2.50	16.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	45.—
		3j. v. S.	100—140	7.50	60.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche	B	1j. Vg.	40—60	24.—	—
spinosa, Schlehdorn	H,R, B	1j. S.	15—30	4.—	27.—
		1j. S.	30—50	5.—	40.—
		3j. v. S.	40—65	9.—	80.—
		3j. v. S.	65—100	12.—	110.—
virginiana, virgin. Traubenkirsche	S, B	1j. S.	10—20	2.50	16.—
		1j. S.	20—40	3.—	20.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum		1j. S.	15—30	3.—	20.—
		2j. v. S.	20—40	5.—	40.—
		3j. v. S.	40—65	8.—	67.—
Quercus, Eiche					
coccinea, Scharlacheiche		1j. S.	10—20	4.50	32.—
		2j. S.	20—40	6.—	47.—
		2j. S.	40--65	6.50	53.—
palustris, Sumpfeiche	R	1j. S.	10—20	4.—	27.—
		2j. S.	20—40	4.50	36.—
		2j. S.	40—65	6.—	47.—
		2j. v. S.	20—40	6.—	47.—
		3j. v. S.	40—65	7.—	60.—
		4j. v. S.	65—100	9.—	80.—
pedunculata (robur), deutsche Eiche, Stieleiche	H,R, B	1j. S.	10—20	2.—	11.—
		3j. v. S.	40—65	6.50	50.—
		4j. v. S.	65—100	9.—	70.—
		4j. v. S.	100—140	12.—	100.—
rubra, amerikanische Roteiche	R	1j. S.	15—30	2.—	12.—
		3j. v. S.	40—65	5.—	40.—
		3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
		4j. v. S.	100—140	9.—	70.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, Wegdorn	H,R, S, B	1j. S.	15—30	3.—	16.—
		2j. S.	30—50	4.—	30.—
frangula, Faulbaum	H,R, S, B	1j. S.	15—30	3.—	16.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	34.—
		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grand. und arboreum- und catawbiense-Hybriden in Sorten	R, S, i	1j. Vg.	10—15	51.—	470.—
		2j. Vg.	15—30	73.—	670.—
Hybriden, aus Samen gezogen	S, R, i	2j. S.	—	6.—	47.—
		3j. v. S.	10—20	18.—	160.—
		4j. v. S.	15—25	27.—	240.—
		2x v. S.	20—30	51.—	470.—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie	S	1j. S.	20—40	4.50	34.—
		2j. v. S.	30—60	6.—	47.—
		3j. v. S.	40—70	7.—	60.—
Rhus cotinus, s. Cotinus coggygria					

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum	H,R,S	1j. b. Abr.	30—50	8.—	70.—
		2j. v. Abr.	15—30	12.—	110.—
		2j. v. Abr.	30—60	13.50	120.—
arboreum	H,R,S	1j. b. St.	40—60	6.50	53.—
aureum	H,R,S	1j. b. St.	50—80	6.50	53.—
		2j. v. St.	80—120	8.—	70.—
floridum	H,R,S	1j. b. St.	40—60	8.—	70.—
sanguineum	H,R,S	1j. b. St.	50—80	8.—	70.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	60—80	13.50	120.—
sang. atrorubens	H,R,S	1j. b. St.	50—80	9.—	80.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	60—80	15.—	135.—
Robinia, Akazie					
hispida	B	1j. Vg.	30—50	47.—	—
pseudacacia, gemeine Akazie	H,R, B	1j. S.	40—60	2.50	14.—
		1j. S.	60—100	3.—	20.—
		1j. S.	100—140	3.50	25.—
		2j. v. S.	65—100	5.50	45.—
		2j. v. S.	100—140	7.—	55.—
		3j. v. S.	140—180	10.—	80.—
Rosa, Rose					
canina	H, B	1j. S.	30—50	3.—	20.—
multiflora	B	1j. S.	30—50	4.—	27.—
rubiginosa 3—5 mm	H, B	1j. S.	20—40	2.50	14.—
5—8 mm		1j. S.	40—60	4.—	27.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. S.	60—80	15.—	135.—
rugosa (Regeliana)	H,R, B	1j. S.	8—15	4.—	27.—
		2j. v. S.	15—30	6.—	47.—
		3j. v. S.	30—50	7.—	60.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	40—60	12.—	110.—
rugosa (Regeliana) alba	H,R, B	1j. S.	8—15	4.—	27.—
		2j. v. S.	15—30	6.—	47.—
		3j. v. S.	30—50	7.—	60.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	40—60	12.—	110.—
Wichuraiana	R, B	1j. S.	10—20	4.50	34.—
Salix, Weide					
alba argentea	R	1j. b. St.	50—80	6.—	47.—
alba vit. britzensis	R	1j. b. St.	80—120	6.—	47.—
alba vit. pendula	R, Tr	1j. b. St.	50—80	8.—	70.—
caprea latifolia	R,S,B	1j. b. St.	30—50	6.50	55.—
daphnoides (latifolia glabra)	R, B	1j. b. St.	70—120	6.—	47.—
daphnoides ruberrima	R, B	1j. b. St.	70—120	8.—	70.—
pentandra (laurifolia)	H, R	1j. b. St.	70—120	6.—	47.—
rotundifolia	R, B	1j. b. St.	30—50	6.—	47.—
Sambucus, Holunder					
canadensis	S	1j. S.	—	4.—	27.—
nigra, gemeiner Holunder	H, S	1j. S.	25—50	3.—	20.—
		1j. S.	50—80	4.—	27.—
		2j. v. S.	20—40	4.50	34.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
nigra argenteo-marginata	S	1j. b. St.	40—60	8.—	—
nigra laciniata	S	1j. b. St.	40—70	8.—	—
nigra lutea	S	1j. b. St.	40—70	8.—	70.—
racemosa, Traubenholunder	H,R,S	1j. S.	30—60	3.—	20.—
		1j. S.	60—100	4.—	27.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	40.—
		2j. v. S.	65—100	6.—	47.—
Sophora japonica, Schnurbaum	B	1j. S.	50—80	8.—	70.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Sorbus, Eberesche					
aria, Mehlbeere	R, B	2j. v. S.	20—40	5.—	40.—
		3j. v. S.	40—65	6.50	53.—
		3j. v. S.	65—100	9.—	80.—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	R,S,B	1j. S.	10—20	2.50	12.—
		1j. S.	20—40	2.50	15.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	32.—
		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
		3j. v. S.	100—140	7.—	60.—
suecica (scandica), nordische Eberesche	R, B	1j. S.	5—10	2.50	13.50
		1j. S.	10—20	3.—	20.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	36.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	45.—
		3j. v. S.	100—140	8.50	70.—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (callosa alba)	H, St, B	2j. v. St.	15—30	8.—	67.—
		3j. v. St.	20—40	9.—	80.—
		4j. v. St.	30—50	11.—	95.—
arguta	H, St, B	2j. v. St.	20—40	15.—	135.—
		3j. v. St.	30—50	18.50	165.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii	R, B	1j.b. St.	30—50	8.—	70.—
opulifolius und opulifolius luteus, siehe Physocarpus opulifolia					
prunifolia plena	St, B	2j. v. St.	30—50	16.—	150.—
pumila Anthony Waterer (Bumalda Anthony Waterer	H, St, R, B	2j. v. St.	15—30	8.—	67.—
		3j. v. St.	25—40	10.—	90.—
pumila Froebelii (callosa Froebelii)	H, St, R, B	2j. v. St.	20—40	8.—	67.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. St.	50—70	12.—	110.—
Thunbergii	H, R	2j. v. St.	15—30	15.—	135.—
	St, B	3j. v. St.	20—40	24.—	215.—
Vanhouttei	H,R, B	1j.b .St.	20—40	7.—	60.—
		2j. v. St.	30—60	8.—	67.—
		3j. v. St.	50—80	10.—	90.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. St.	65—100	13.50	120.—
Stephanandra incisa (flexuosa), Kranzspiere	St	2j. v. St.	20—40	6.50	—
Symphoricarpus, Schneebeere					
Giraldi mit 5—8 Trieben	H,R, S, B	3j. v. St.	40—60	12.—	110.—
orbiculatus	H,R, S, B	1j.b. St.	30—50	8.—	67.—
orbiculatus aureo-variegata		2j. v. St.	20—40	9.—	—
racemosus	H,R, S, B	1j. S.	20—40	3.50	24.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	34.—
		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
Syringa, Syringe					
chinensis (rothomagensis)	H,R, B	1j.b. St.	10—30	26.50	240.—
reflexa	B	1j. S.	—	4.—	27.—
Sweginzowii	B	1j. S.	8—15	4.—	27.—
tomentella	H, B	1j. S.	5—10	4.—	27.—
vulgaris	H, B	2j. S.	20—40	2.50	15.—
vulgaris Marlyensis	H,B	1j. S.	—	4.—	27.—
		2j. v. Abl.	25—50	9.—	80.—
		3j. v. Abl.	40—70	12.—	110.—
		4j. v. Abl.	70—120	16.—	—
vulgaris in veredelten Sorten	H, B	1j. Vg.	25—50	24.—	215.—
		1j. Vg.	50—100	40.—	360.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Tamarix, Tamariske					
gallica		1j. b.St.	40—60	8.—	70.—
odessana		1j. b.St.	40—60	9.—	80.—
tetrandra		1j. b.St.	40—60	8.—	70.—
tetr. purpurea		1j. b.St.	40—60	8.—	70.—
Tecoma, siehe Campsis					
Teucrium chamaedrys, Gamander	H,St,i	1j. b.St.	5—10	5.—	40.—
		2j. v. St.	10—15	7.—	60.—
Tilia, Linde					
grandifolia (platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde	B	1j. S.	10—20	2.50	15.—
		1j. S.	20—40	3.—	22.—
		2j. S.	30—50	3.50	25.—
		2j. S.	50—80	4.—	30.—
		3j. v. S.	30—50	4.50	36.—
		3j. v. S.	50—80	6.50	50.—
		3j. v. S.	80—120	7.50	60.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde	H, S, R, B	1j. S.	10—20	2.50	15.—
		1j. S.	20—40	3.—	22.—
		2j. S.	30—50	3.50	25.—
		2j. S.	50—80	4.—	30.—
		3j. v. S.	30—50	4.50	36.—
		3j. v. S.	50—80	6.50	50.—
		3j. v. S.	80—120	7.50	60.—
Ulex europaeus, Stechginster	R, i	1j. S.	20—40	4.—	27.—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster	H,R, S, B	2j. v. S.	40—65	5.—	45.—
		2j. v. S.	65—100	7.—	55.—
camp. Louis van Houtte		1j. Vg.	15—30	33.—	—
camp. monumentalis (Wheatleyi)		1j. Vg.	50—80	33.—	—
montana, Bergulme oder -Rüster	H,R, B	1j. S.	5—10	1.30	6.50
		1j. S.	10—20	2.—	11.—
		3j. v. S.	40—65	4.—	30.—
		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
		3j. v. S.	100—140	7.—	55.—
mont. Dampieri Wredei		1j. Vg.	—	40.—	—
mont. fastigiata	H	1j. Vg.	50—80	33.—	—
Viburnum, Schneeball					
lantana	H,R,S	1j. S.	7—15	2.—	11.—
		2j. S.	25—50	3.—	22.—
		2j. S.	50—80	4.—	27.—
		2j. v. S.	15—30	4.50	34.—
		3j. v. S.	40—60	5.—	40.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	50—80	12.—	110.—
lentago	H, S	1j. S.	8—15	5.—	40.—
		3j. v. S.	40—80	11.—	95.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	80—125	15.—	135.—
opulus	H, S	1j. S.	10—20	3.—	20.—
		2j. v. S.	20—40	4.50	34.—
		3j. v. S.	30—50	5.—	40.—
		3j. v. S.	50—80	6.—	47.—
mit 5—8 Trieben		4j. v. S.	50—80	12.—	110.—
opulus sterile		1j. b. Abr.	25—50	9.—	80.—
		2j. v. Abr.	30—60	12.—	110.—
		3j. v. Abr.	40—70	15.—	135.—
rhytidophyllum	H, i	1j. V.	15—30	47.—	—
Weigela, siehe Diervilla					
Wistaria (Glycine), Blauregen					
chinensis		1j. Vg.	20—40	53.—	—
chinensis multijuga		1j. Vg.	20—40	67.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
III. Junge Nadelhölzer (Koniferen) und Buxus					
Abies, Tanne, Edeltanne					
alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne	S	2j. S.	—	1.20	6.—
		3j. v. S.	8—20	2.50	14.—
		4j. v. S.	12—25	3.—	18.—
		5j. v. S.	15—35	3.50	22.—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica					
balsamea, Balsamtanne		2j. S.	—	3.—	20.—
		3j. v. S.	10—15	4.50	33.—
		4j. v. S.	12—25	6.50	55.—
brachyphylla, Nikkotanne		3j. v. S.	—	9.—	80.—
		4j. v. S.	—	12.—	110.—
concolor, kalifornische Weißtanne . . .	R	2j. S.	—	4.—	30.—
		3j. v. S.	—	6.—	50.—
		4j. v. S.	15—25	9.—	80.—
		6j. 2x v. S.	25—40	33.—	300.—
concolor violacea	R	2j. S.	—	6.50	55.—
		2j. v. S.	—	10.50	95.—
		4j. v. S.	15—25	15.—	135.—
Fraseri		3j. v. S.	—	9.—	—
grandis		2j. S.	—	4.—	30.—
		3j. v. S.	—	6.—	50.—
		4j. v. S.	20—40	8.—	65.—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne	R	4j. v. S.	—	11.—	100.—
nobilis		2j. S.	—	6.—	50.—
		3j. v. S.	—	8.—	70.—
Nordmanniana, Nordmannstanne . . .		4j. v. S.	—	11.—	100.—
		2j. S.	—	4.—	30.—
		3j. v. S.	8—15	6.—	50.—
		4j. v. S.	12—25	7.—	60.—
		6j. 2x v. S.	25—40	27.—	240.—
pectinata, siehe A. alba					
pinsapo		4j. v. S.	—	16.—	—
sachalinensis		3j. v. S.	—	9.—	80.—
Veitchii, Veitchs Weißtanne		2j. S.	—	3.50	25.—
		3j. v. S.	—	5.—	40.—
		4j. v. S.	10—15	6.50	55.—
Araucaria araucana (A. imbricata), chilenische Araukarie		3j. v. S.	12—18	120.—	—
Biota orientalis, s. Thuya orientalis					
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (arborescens)	H,B	2j. v. St.	8—12	6.50	55.—
	S	3j. v. St.	10—15	8.—	67.—
		4j. v. St.	15—25	11.—	93.—
ca. 10—15 cm breit		m/m. v.	15—20	29.—	265.—
„ 13—18 „ „		m/m. v.	20—30	40.—	370.—
„ 15—20 „ „		m/m. v.	30—40	51.—	470.—
„ 15—20 „ „		m/m. v.	40—50	66.—	600.—
semp. Handworthii	H,B	3j. v. St.	10—20	8.—	67.—
Cedrus, Ceder					
atlantica, Atlaszeder		1j. S.	—	7.—	60.—
		2j. S.	—	9.—	80.—
atlantica glauca		2j. Vg.	30—50	160.—	—
deodara, Himalayazeder		1j. S.	—	7.—	60.—
		2j. S.	—	9.—	80.—
		2j. v. S.	—	15.—	135.—
libani, Libanonzeder		1j. S.	—	7.—	60.—
		2j. S.	—	9.—	80.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse	H,R	2j. S.	—	2.—	10.—
		3j. v. S.	15—30	3.50	26.—
		3j. v. S.	20—40	4.—	30.—
		4j. v. S.	25—50	4.50	35.—
		4j. v. S.	30—60	5.—	40.—
Laws. Alumii	H	2j. v. St.	10—20	19.—	170.—
Laws. coerulea	H	1j. Vg.	10—20	30.—	—
		3j. Vg.	30—50	54.—	—
Laws. Fletcheri	St	2j. v. St.	10—20	21.—	—
Laws. Fraseri	H, R	2j. v. St.	10—20	19.—	170.—
		3j. v. St.	20—40	24.—	215.—
		4j. v. St.	30—50	30.—	270.—
		mm. v.	40—60	36.—	330.—
Laws. glauca	H, R	2j. v. St.	10—20	19.—	—
Laws. glauca Veitch	H	1j. Vg.	12—25	30.—	270.—
		m/m. v.	30—60	54.—	—
Laws. minima glauca	St	1j. Vg.	7—10	33.—	—
Laws. Silver Queen	H	1j. Vg.	12—25	30.—	—
Laws. Stewartii		1j. Vg.	12—25	33.—	—
		2j. Vg.	20—40	44.—	—
Laws. Triumph von Boskoop	H	1j. Vg.	15—25	30.—	270.—
		2j. Vg.	30—50	40.—	360.—
		m/m. v.	40—60	54.—	—
Laws. versicolor		1j. Vg.	10—20	30.—	—
Laws. Wisselii		1j. Vg.	10—20	30.—	—
		2j. Vg.	20—40	40.—	—
obtusa Crippsii		1j. Vg.	10—20	30.—	—
obtusa gracilis		1j. Vg.	10—15	30.—	—
		2j. Vg.	15—25	40.—	—
obtusa nana	St	1j. Vg.	7—10	40.—	—
		2j. Vg.	10—15	54.—	—
obtusa pygmaea	St	1j. Vg.	8—15	30.—	—
		2j. Vg.	12—20	40.—	—
pisifera	H	2j. S.	—	3.50	25.—
		2j. v. St.	12—20	19.—	—
		3j. v. St.	15—30	23.—	—
pisifera aurea	H	2j. v. St.	12—20	19.—	170.—
pisifera filifera	R	2j. v. St.	10—25	19.—	—
		3j. v. St.	15—30	24.—	—
pisifera plumosa	H, R	2j. v. St.	12—25	15.—	135.—
		3j. v. St.	20—35	22.—	200.—
		4j. v. St.	30—50	27.—	240.—
pisifera plumosa aurea	H	2j. v. St.	12—20	15.—	135.—
		3j. v. St.	18—25	22.—	200.—
pisifera squarrosa	H, R	2j. v. St.	12—20	19.—	170.—
		3j. v. St.	18—25	24.—	215.—
Cryptomeria japonica, japanische Cryptomerie		1j. S.	—	4.—	30.—
		4j. v. S.	50—70	8.50	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum		2j. S.	—	11.—	95.—
		4j. v. S.	40—60	36.—	—
Ilex aquifolium, siehe Seite 85					
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana	H,St R, S	2j. v. St.	12—25	24.—	215.—
		3j. v. St.	20—35	30.—	270.—
communis	R, S	1j. S.	—	2.50	16.—
		2j. v. S.	15—25	4.50	33.—
		3j. v. S.	25—40	6.—	50.—
communis hibernica und suecica		2j. v. St.	10—20	21.—	190.—
		3j. v. St.	15—30	27.—	240.—
sabina	St,R	2j. v. St.	8—15	19.—	170.—
		3j. v. St.	12—25	24.—	215.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Juniperus sabina prostrata	St.	2j. v. St.	—	54.—	—
		3j. v. St.	—	80.—	—
virginiana	R	1j. S.	—	2.50	16.—
		2j. v. S.	15—30	5.—	40.—
virginiana glauca	R	1j. Vg.	8—15	47.—	—
virginiana tripartita	St.	2j. v. St.	5—15	33.—	—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine, europäische Lärche	H, R	1j. S.	10—25	2.—	9.50
		2j. v. S.	15—30	3.—	20.—
		2j. v. S.	20—45	3.50	25.—
		3j. v. S.	40—65	5.—	38.—
		3j. v. S.	65—100	6.50	50.—
leptolepis, japanische Lärche	H, R	1j. S.	7—15	2.—	9.—
		2j. S.	15—30	2.50	14.—
		2j. S.	20—45	3.—	18.—
		2j. S.	30—60	4.—	26.—
		3j. v. S.	40—65	5.—	40.—
		3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
		3j. v. S.	100—140	10.—	80.—
sibirica, sibirische Lärche	R	2j. S.	10—20	3.—	20.—
		2j. S.	20—40	4.—	30.—
		4j. v. S.	50—80	7.—	—
		4j. v. S.	80—120	8.—	—
Picea, Fichte, Tanne					
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte	H, R	2j. S.	7—15	0.60	3.30
		3j. v. S.	15—35	2.—	11.—
		4j. v. S.	20—45	2.20	12.—
		4j. v. S.	25—50	2.50	14.—
Engelmannii	R	2j. S.	—	2.—	12.—
		3j. v. S.	—	3.—	20.—
		4j. v. S.	12—20	4.—	26.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne	H, R	2j. S.	7—20	0.80	4.—
		2j. S.	10—25	1.—	5.—
		3j. v. S.	15—30	2.—	11.—
		3j. v. S.	20—35	2.20	13.—
		4j. v. S.	20—40	2.50	14.—
		4j. v. S.	25—50	2.70	17.—
		4j. v. S.	30—60	3.—	20.—
		5j. v. S.	40—70	3.50	24.—
		m/m. v.	30—50	8.—	67.—
		m/m. v.	40—60	11.—	95.—
excelsa compacta	St.	2j. v. St.	—	19.—	—
excelsa pumila glauca	St.	2j. v. St.	—	19.—	—
excelsa pygmaea	St.	3j. v. St.	8—12	24.—	—
		4j. v. St.	12—18	32.—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte	H, R	2j. S.	7—25	3.—	20.—
		3j. v. S.	10—25	5.—	40.—
		4j. v. S.	15—30	6.50	55.—
		4j. v. S.	20—40	7.—	60.—
		5j. 2x. v. S.	25—40	27.—	240.—
orientalis, morgenländische Fichte	S	3j. v. S.	5—10	6.50	55.—
		4j. v. S.	13—20	9.—	80.—
		6j. 2x v. S.	20—30	27.—	240.—
		6j. 2x v. S.	30—40	40.—	360.—
pungens, Stechfichte	H, R	2j. S.	—	1.—	5.—
		3j. v. S.	10—20	2.50	16.—
		4j. v. S.	12—25	3.50	22.—
		m/m. v.	20—30	16.—	150.—
		m/m. v.	30—40	20.—	180.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Picea pungens glauca, Blaufichte	H,R	2j. S.	—	2.—	10.—
		3j. v. S.	10—20	4.—	30.—
		4j. v. S.	12—25	5.—	40.—
		m/m. v.	20—30	40.—	360.—
		m/m. v.	30—40	50.—	450.—
pungens glauca Kosteri, Blaufichte . .		1j. Vg.	8—12	70.—	600.—
		2j. Vg.	10—20	95.—	870.—
		3j. Vg.	15—30	120.—	1100.—
pungens glauca Moerheimi, Blaufichte .		1j. Vg.	8—12	80.—	—
		3j. Vg.	15—30	135.—	—
sitchensis, Sitkafichte	H	2j. S.	7—25	2.—	11.—
		3j. v. S.	15—35	3.—	23.—
		3j. v. S.	20—40	3.50	25.—
		4j. v. S.	20—45	4.—	28.—
		4j. v. S.	25—50	4.—	30.—
		4j. v. S.	30—60	4.—	32.—
Pinus, Kiefer, Föhre					
cembra, Zürbelkiefer	R	2j. S.	—	4.50	35.—
		3j. v. S.	—	6.—	50.—
		4j. v. S.	10—15	7.—	60.—
		m/m. v.	20—30	40.—	—
contorta, Drehkiefer		2j. S.	—	2.—	9.50
contorta Murrayana		2j. S.	—	2.—	11.—
		4j. v. S.	20—40	3.—	23.—
edulis, Nußkiefer		3j. v. S.	—	4.—	30.—
excelsa, Tränenkiefer		2j. S.	—	3.—	20.—
		3j. v. S.	—	4.50	33.—
		4j. v. S.	20—40	6.50	55.—
flexilis, Nevada-Zürbelkiefer		2j. S.	—	4.—	30.—
		4j. v. S.	15—30	8.—	—
laricio austriaca, s. P. nigra austriaca . .					
montana, Berg- oder Krummholzkiefer .	H,R	2j. S.	—	1.50	7.—
		3j. v. S.	8—15	3.—	20.—
		4j. v. S.	15—30	4.—	27.—
		m/m. v.	20—30	24.—	215.—
		m/m. v.	30—40	36.—	335.—
montana mughus	H,R	2j. S.	—	2.—	11.—
		3j. v. S.	8—15	4.50	33.—
		4j. v. S.	10—25	6.—	47.—
montana pumilio	St, R	2j. S.	—	3.—	16.—
		3j. v. S.	5—10	5.—	40.—
		m/m. v.	12—25	33.—	—
monticola, amerikanische Bergkiefer . .		3j. v. S.	—	5.—	40.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca),	R	1j. S.	—	0.80	4.—
österreichische Schwarzkiefer		2j. S.	—	2.—	9.—
		2j. v. S.	—	2.20	12.—
peuce, rumelische Weymouthskiefer . . .		2j. S.	—	4.—	27.—
		3j. v. S.	—	6.—	50.—
		4j. v. S.	15—25	8.—	67.—
		m/m. v.	20—40	27.—	—
ponderosa, Gelbkiefer		3j. v. S.	—	6.—	50.—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem		1j. S.	Auslese	0 60	3.60
Saatgut		1j. S.	I. Größe	0.50	2.80
		2j. v. S.	—	2.20	12.—
		3j. v. S.	—	3.—	20.—
strobus, Weymouthskiefer		2j. S.	—	1.—	6.—
		3j. v. S.	10—20	2.20	12.—
		4j. v. S.	15—30	3.—	18.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pseudotsuga, Douglastanne					
taxifolia (Douglasii) caesia, graue Fraser-Douglasfichte	R	2j. S.	8—15	2.50	12.—
		3j. v. S.	12—30	3.—	20.—
		4j. v. S.	25—50	4.—	32.—
		4j. v. S.	30—60	5.—	40.—
		m/m. v.	40—60	18.—	160.—
		m/m. v.	60—80	24.—	215.—
		m/m. v.	80—100	33.—	300.—
taxifolia (Douglasii) glauca, blaue Colorado-Douglasfichte	R	2j. S.	8—15	2.50	18.—
		3j. v. S.	15—30	4.—	27.—
		4j. v. S.	20—40	5.—	40.—
taxifolia (Douglasii) viridis, grüne Douglasfichte		1j. S.	—	2.50	16.—
		2j. S.	10—25	3.—	20.—
		2j. S.	12—30	3.50	24.—
		3j. v. S.	20—40	5.—	38.—
		4j. v. S.	25—50	5.50	45.—
		4j. v. S.	30—60	6.50	50.—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne		1j. S.	—	9.—	80.—
		3j. v. S.	—	30.—	—
Sequoia (Wellingtonia) **gigantea,** Mammutbaum mit Topfballen		1j. S.	—	9.—	80.—
		2j. v. S.	8—12	80.—	—
Taxodium distichum, Sumpf-Cypresse	R	1j. S.	—	5.50	45.—
Taxus, Eibe					
baccata	H,R, S	1j. S.	—	3.—	20.—
		2j. S.	—	4.50	35.—
		3j. v. S.	7—15	7.—	60.—
		3j. v. S.	10—20	9.—	80.—
10 000 St. RM. 800.—		4j. v. S.	12—25	11.—	100.—
10 000 St. RM. 960.—		4j. v. S.	15—30	13.50	120.—
		5j. v. S.	30—60	16.—	150.—
		m/m. v.	20—30	25.—	200.—
		m/m. v.	30—40	30.—	240.—
		m/m. v.	40—50	40.—	320.—
		m/m. v.	50—60	50.—	400.—
baccata erecta	H,R, S	4j. v. St.	20—40	24.—	215.—
		5j. v. St.	25—50	27.—	240.—
		m/m. v.	30—50	30.—	270.—
baccata erecta Overeynderi	H,R, S	2j. v. St.	12—20	12.—	110.—
		3j. v. St.	15—30	18.—	160.—
		4j. v. St.	20—40	21.—	190.—
		m/m. v.	20—30	25.—	200.—
		m/m. v.	30—40	30.—	240.—
		m/m. v.	40—50	40.—	320.—
		m/m. v.	50—60	50.—	400.—
baccata fastigiata (hibernica)	R,S	3j. v. St.	8—15	24.—	215.—
		4j. v. St.	12—20	30.—	270.—
		5j. v. St.	20—30	40.—	360.—
baccata fast. aureo-variegata		3j. v. St.	8—15	24.—	—
		4j. v. St.	12—20	30.—	—
		5j. v. St.	20—30	40.—	—
		m/m. v.	20—30	47.—	—
		m/m. v.	30—40	60.—	—
cuspidata	H,R, S	3j. v. S.	10—20	11.—	95.—
Thuya, Lebensbaum					
gigantea (Lobbi)		2j. S.	—	2.50	16.—
		3j. v. S.	15—30	4.50	35.—
		3j. v. S.	20—40	5.—	40.—
		4j. v. S.	30—60	11.—	100.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Thuya gigantea aurescens	H	2j. v. St.	12—25	15.—	135.—
		3j. v. St.	20—35	18.—	160.—
		4j. v. St.	25—50	24.—	215.—
		m/m. v.	40—60	52.—	470.—
		m/m. v.	60—80	60.—	540.—
gigantea elegantissima	H	2j. v. St.	10—15	15.—	135.—
		3j. v. St.	15—25	18.—	160.—
occidentalis 10000 St. RM. 48.—	H,R	2j. S.	—	2.—	5.50
10000 „ „ 215.—		3j. v. S.	15—30	4.—	24.—
10000 „ „ 240.—		4j. v. S.	20—45	4.50	30.—
10000 „ „ 280.—		4j. v. S.	25—50	5.—	35.—
10000 „ „ 320.—		4j. v. S.	30—60	6.—	40.—
		2 x v.	30—40	18.—	160.—
		2 x v.	40—60	25.—	200.—
		2 x v.	60—80	30.—	240.—
		2 x v.	80—100	40.—	320.—
occ. columna	H	2j. v. St.	10—20	18.—	160.—
		3j. v. St.	15—30	24.—	215.—
		4j. v. St.	30—50	33.—	300.—
		m/m. v.	30—40	44.—	400.—
		m/m. v.	40—60	52.—	470.—
		m/m. v.	60—80	65.—	600.—
occ. Ellwangeriana	H	2j. v. St.	10—20	15.—	135.—
		3j. v. St.	15—35	18.—	160.—
occ. Ellwangeriana Rheingold	St	2j. v. St.	5—12	18.—	160.—
		3j. v. St.	15—25	24.—	—
		4j. v. St.	25—35	37.50	—
occ. fastigiata	H	2j. v. St.	10—25	18.—	160.—
occ. globosa (Spihlmannii)		2j. v. St.	10—20	15.—	135.—
		3j. v. St.	15—30	18.—	160.—
		4j. 2 x v. St.	20—35	24.—	215.—
occ. gracilis	H	2j. v. St.	10—15	18.—	—
		3j. v. St.	15—25	21.—	—
occ. Hoveyi	H	2j. v. St.	10—15	16.—	—
occ. pyramidalis	H	3j. v. S.	15—25	5.—	40.—
		4j. v. S.	25—35	8.—	70.—
occ. recurva nana	St, R	2j. v. St.	5—10	19.—	—
		3j. v. St.	8—15	24.—	—
occ. Rosenthalii	H,R	2j. v. St.	8—15	21.—	190.—
		3j. v. St.	12—20	24.—	215.—
		4j. v. St.	15—30	30.—	270.—
		1j. V.	10—20	32.—	—
occ. Vervaeneana		2j. v. St.	10—20	19.—	—
occ. Wagneriana (Versmannii)	H	2j. v. St.	10—20	15.—	135.—
		3j. v. St.	15—25	18.—	160.—
		m/m. v.	30—40	36.—	330.—
		m/m. v.	40—60	44.—	400.—
occ. Wareana	H	2j. v. St.	10—20	20.—	—
orientalis (Biota orientalis)		1j. S.	—	2.50	16.—
		2j. S.	15—25	4.—	27.—
Thujopsis dolabrata	R	2j. v. St.	12—20	15.—	135.—
		3j. v. St.	15—25	21.—	190.—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne	H,S	2j. S.	—	3.—	20.—
		3j. v. S.	15—25	5.—	40.—
		4j. v. S.	20—35	6.50	55.—
		m/m. v.	30—60	24.—	—
diversifolia		4j. v. S.	10—20	8.—	70.—
Mertensiana		3j. v. S.	15—25	5.—	40.—
		4j. v. S.	20—40	6.50	55.—
Sieboldii		3j. v. S.	10—25	6.50	55.—
Wellingtonia gigantea, s. Sequoia gigantea					

Topftannen

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
20—30 cm hoch	2.70	18.—	160.—
30—40 „ „	3.—	21.—	195.—
40—60 „ „	3.50	24.—	215.—
60—80 „ „	4.—	30.—	270.—
80—100 „ „	4.50	37.—	335.—
100—150 „ „	6.—	53.—	480.—

Tannen mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. geeignet, sind 40 Prozent billiger.

Picea pungens, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
20—30 cm hoch	3.—	21.—	195.—
30—40 „ „	4.—	27.—	240.—
40—60 „ „	4.50	34.—	310.—
60—80 „ „	5.—	40.—	360.—
80—100 „ „	7.—	60.—	540.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	7.—	60.—
30—40 „ „	8.—	70.—
40—60 „ „	12.—	110.—
60—80 „ „	15.—	135.—
80—100 „ „	30.—	270.—

Zum Bepflanzen von Balkonkästen

empfehle ich weiter:

		10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pinus montana (Krummholzkiefer)	20—30 cm hoch	4.—	27.—	240.—
	30—40 „ „	5.—	40.—	360.—

Picea orientalis, sehr zierliche, fein und dicht bezweigte Fichte

20—30 cm hoch	4.—	27.—	240.—
30—40 „ „	5.—	40.—	360.—
40—60 „ „	6.—	53.—	480.—

MEINE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand). Die Bedingungen gelten zwischen mir und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Rellingen, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
12. Für alle im Auftrage des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehne ich jede Verantwortung ab und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

ROLLGELD UND VERPACKUNGSKOSTEN.

13. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

GEWÄHRLEISTUNG.

14. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
15. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

16. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

17. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
18. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASSE.

19. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
20. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
21. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbestimmungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

22. Alle Sendungen ins Ausland und alle Waggonladungen innerhalb Deutschlands werden für den Transport versichert. Gerade für diese Sendungen, deren Transport mehr gefährdet ist als der von Stückgutsendungen, hat sich die Transportversicherung bestens bewährt. Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen nun das bisherige Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte.

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 3½ m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladung fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5% Aufschlag in Anrechnung

Von Station Pinneberg nach:	Stückgutverpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Waggonladung unverpackt 10000 kg RM.
Aachen	7.	101.—	173.—
Arnsberg (Westf.)	6.—	87.—	147.—
Aschaffenburg	7.60	110.50	187.—
Augsburg Hbf.	8.90	130.—	220.—
Bamberg	7.80	115.50	196.
Basel Bad. Bf.	9.30	136.50	231.—
Bautzen	7.10	103.50	175.—
Bebra	6.	87.—	147.—
Berlin Spreeufer	5.10	73.—	123.—
Bielefeld Hbf.	4.70	67.—	113.—
Bingen (Rhein)	7.80	115.50	196.—
Bochum Hbf.	5.80	84.—	142.—
Bonn	6.90	101.—	171.—
Braunschweig Hbf.	3.90	55.—	94.—
Bremen Hbf.	2.80	39.50	67.—
Breslau Ost	8.20	119.—	201.—
Celle	3.10	44.—	75.—
Chemnitz Hbf.	6.90	101.—	171.—
Darmstadt Hbf.	7.60	112.50	190.—
Dortmund Hbf.	5.70	82.50	140.—
Dresden Neustadt	6.90	101.—	171.—
Düsseldorf Hbf.	6.20	90.50	153.—
Elbing	8.80	128.50	218.—
Erfurt	6.30	91.50	155.—
Eydtkuhnen	9.50	140.50	238.—
Flensburg	3.10	44.—	75.—
Frankfurt (Oder)	6.—	88.—	149.—
Frankfurt/M. Hbf.	7.60	110.50	187.—
Freiburg (Breisgau)	9.10	133.50	226.—
Geldern a/Rh.	6.20	90.50	153.—
Glogau	7.40	108.—	183.—
Görlitz	7.20	106.—	179.—
Göttingen	5.10	73.50	124.—
Halberstadt	5.—	71.—	120.—
Halle (Saale)	5.70	82.50	140.—
Hannover	3.70	52.50	89.—
Heilbronn Hbf.	8.40	122.—	207.—
Hildesheim Hbf	3.90	55.—	94.—
Hof Hof	7.40	108.—	183.—
Jena Saalbhf.	6.50	95.50	162.—
Karlsruhe Hbf.	8.50	123.50	209.—
Kassel Hbf.	5.80	83.—	141.—
Kiel Hbf.	2.10	28.—	47.—
Koblenz Hbf	7.40	108.—	183.—
Kolberg	7.20	104.50	177.—
Konstanz	9.40	138.50	234.—
Köln-Gereon	6.60	97.—	164.—
Königsberg/Pr.Hbf.	9.30	136.—	230.—
Krefeld	6.20	90.50	153.—
Leer (Ostfriesl.)	4.20	60.50	102.—
Lehrte	3.50	50.—	85.—
Leipzig M. Th. Bf.	6.10	88.50	150.—
Liegnitz	7.60	112.50	190.—
Lüneburg	1.80	23.50	40.—
Magdeburg Hbf.	4.70	67.—	113.—
Mainz Hbf.	7.80	114.50	194.—
Mannheim Hbf.	8.20	119.—	201.—
Minden (Westf.)	4.30	62.50	106.—
München Hbf.	9.20	134.—	227.—
M.-Gladbach Hbf.	6.40	93.50	158.—
Nürnberg Hbf.	8.40	122.—	207.—
Oldenburg (Oldbg.)	3.50	49.—	83.—
Osnabrück	4.30	62.—	105.—
Ratibor	9.—	132.	223.—
Regensburg	8.70	127.—	215.—
Rendsburg	2.20	30.—	51.—
Rostock Hbf.	4.10	57.—	97.—
Schleswig-Altst.	2.60	37.—	63.—
Schwerin (Meckl.)	2.90	41.50	70.—
Stettin Hbf.	5.90	85.—	144.—
Stralsund	5.—	71.50	121.—
Stuttgart Hbf.	8.70	127.—	215.—
Tilsit	9.50	140.—	237.—
Trier Hbf.	8.—	118.50	200.—
Uelzen	2.30	33.—	56.—
Ulm	9.—	130.50	221.—
Warnemünde	4.20	60.—	101.—
Wernigerode Rbf.	4.80	69.	118.—
Wesel	5.90	85.—	144.—
Wiesbaden Süd	7.80	115.—	195.—
Worms	8.—	117.—	198.—
Wuppertal-Barmen	6.10	89.	151.—
„ Elberfeld	6.20	89.50	152.—
Würzburg	7.60	110.50	187.—
Zittau	7.40	110.—	186.—

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Allee- und Parkbäume	29—62
Beerensträucher	6
Bindegrün	78
Buxus	65/66 und 92
Forstpflanzen	79—97
Heckenpflanzen, Laubhölzer	29—62
Heckenpflanzen, für immergrüne Hecken	64—78
Ilex	43
Junggehölze	79—97
Koniferen	64—78
Koniferen zur Weiterkultur	92—97
Koniferen-Schnittgrün	78
Laubhölzer	29—62
Lieferungsbedingungen	99
Obstbäume	4—5
Obstsorten	7—15
Rhododendron	53
Rosenpreise	16
Rosensorten	17—27
Schlingpflanzen	62—63
Stauden	27
Tabelle für Frachtberechnung	100
Taxus	74/75 und 96
Thuya	75/78 und 96/97
Topftannen	98
Trauerbäume	29—62
Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	29—62
Ziergehölze zur Weiterkultur	79—91

C. D. C. Heydorns Buchdruckerei
Carl & Hermann Heydorn, Uetersen